

# Wiesbadener Tagblatt.

40. Jahrgang.

Berlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Erkennet in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. - Bezugs-Preis: In Wiesbaden und den Landorten mit Zweig-Expeditionen 1 Mf. 50 Pfg., sonst die Post 1 Mf. 80 Pfg. für das Vierteljahr, ohne Bestellgeld.

12,000 Abonnenten.

Die einseitige Zeitzeile für lokale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. - Reclamen die Zeitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. - Bei Wiederholungen Berücksichtigung.

No. 410.

Freitag, den 2. September

1892.

## Vino di Puglia (Italien),

wohlschmeckender und gesunder

### Rothwein (garantirt naturrein),

	per Flasche ohne Glas	per Liter im Fass von 20 Ltr. an
Qualität prima	Mk. -.65	Mk. -.80
extra	-.75	-.90
superior	1.-	1.20

Geisbergstrasse 3.

C. Doetsch.

16897

## Goldgasse 12. Jacob Müller, Goldgasse 12.

Um mein Waarenlager wegen bevorstehendem Umzug nach meinem Hause Langgasse 6 möglichst zu reduciren, verkaufe vom 15. August ab meine sämtlichen Artikel zu

### bedeutend herabgesetzten Preisen.

Günstige Gelegenheit zum Einkauf von

### Stroh- und Filzhüten für Herren und Knaben,

sowie von

### Sonnen- und Regen-Schirmen und Mützen aller Art.

15835

## Adolf Berg,

Kirchgasse 51, I. Et.,

Auctionator und Taxator.

Büreau für Feuer-, Lebens-, Unfall- und Glas-Versicherung. 489

### Für Briefmarken-Sammler.

Verkaufe Marken aus meinem Album, sowie von meinen Doubleten zu billigen Preisen. Ankauf von Couverten, wie Marken. 4902  
G. R. Engel, Spiegelgasse 6.

## August Weygandt,

8 Langgasse 8.

Specialität:

### Hemden nach Maass.

Eigene Fabrikation.

14214

## Neuen reinen Schleuder-Bienen-Honig

(feinster Blütenhonig, vorzügl. Geschmack),

lose oder in 1/2-, 1/4-Pfund-Gläsern, per Pfund 1.20 Mk.

Kirchgasse 49, Ph. Schlick, Kirchgasse 49,

Kaffee-Handlung und Kaffee-Brennerei. 16899

## Fleischwaaren u. Käse

in großer Auswahl,

Bumperridel, rhein. Brod, Sonigtuchen, deutsche, franz. u. engl. Conserven,

feine Colonialwaaren u. Delicateffen

empfehl

11488

## J. M. Roth Nachf.,

St. Burgstraße 1.



Weißweine

per Flasche von

60 Pf. an,

Rothweine

per Flasche von

70 Pf. an

empfehl

12361

Ph. Veit, 8. Cunnusstraße 8 u. 9, Adelhaidstraße 9.

### Kohlen-Lieferung.

Die Lieferung des Kohlenbedarfs des hiesigen Staatsarchivs für 1892/93 (ca. 300 Centner) soll **Montag, den 19. d. M., Vormittags 10 Uhr**, in den Diensträumen des Staatsarchivs, woselbst die Lieferungsbedingungen zur Einsicht offen liegen, an den Mindestfordernden vergeben werden. Portofreie Angebote werden bis zum angegebenen Termin entgegengenommen.

Wiesbaden, den 1. September 1892. 333  
Königliches Staatsarchiv.

### Neder- und Wiesen-Verpachtung.

Dienstag, den 6. September d. J., Morgens 8 Uhr beginnend, kommen die in der Gemarkung Viebrich-Mosbad in den Districten Guldenmark, Kleinboden, Armenruhfeld, Oberials, Mittelsalz, Unterials, Grenzfeld, Herrlos, Bleichwiese, Lohwiese, Eutenwiese und Krummstück belegenen **162 Domänial-Neder- und Wiesenparzellen** auf die Dauer von 12 Jahren an Ort und Stelle zur Neuverpachtung. Anfang: District Armenruhfeld, 2. Gewann.

Wiesbaden, den 30. August 1892. 98  
Königliches Domänen-Rentamt.

### Submission.

Die in den Monaten Februar und März l. J. zu bewirkende Lieferung von **3175 Gebund à 10 Kg Seifstroh** (Roggenstroh) für die Königl. Domänial-Weinberge soll im Submissionswege vergeben werden. Offerten mit entsprechender Bezeichnung sind verschlossen bis zum **Donnerstag, den 15. September d. J., Vormittags 11 Uhr**, hierher einzureichen. Die Lieferungsbedingungen liegen dahier — Schwalbacherstraße 11, 1 — zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 29. August 1892. 98  
Königliches Domänen-Rentamt.

### Bekanntmachung.

Mittwoch, den 7. September ex., Nachmittags 5 Uhr, wird der seither von dem **Wilhelm Büger** gepachtete und der Gemeinde **Dotheim** gehörende Steinbruch auf weitere drei Jahre auf hiesigem Rathhause öffentlich verpachtet. Bemerk wird, daß das Gestein sehr lagerhaft ist und sich für Mauersteine sehr gut eignet.

Dotheim, den 29. August 1892. 351  
Der Bürgermeister, Heil.

in allen Größen und geschl. ge-  
stempelt von 6 Mk. an. 16842

### Trauringe

**Ewald Stöcker,**  
Uhrmacher und Goldarbeiter,  
52. Obere Webergasse 52.

Gute Kochbirnen sind zu haben 1855  
Morisstraße 7, Stb. rechts.

### Restauration Göbel, Friedrichstraße 23

(verbunden mit eigener Messgerei),  
empfiehlt guten bürgerlichen Mittagstisch, warmes Frühstück, Restauration zu jeder Tageszeit, reine Weine, gutes Bier, selbstgefeuertem Apfelwein.

Ich bringe hiermit den geehrten Vereinen, sowie Privatgesellschaften meinen neu erbauten Saal zur Abhaltung von Veranstaltungen jeder Art in empfehlende Erinnerung.

Franz Daniel, Rest. „Zur Waldblust“,  
Platterstraße 21.

### Nambacher Kirchweih.

Dieselbe findet am 4., 5. und 11. September statt. Für Getränke und Speisen, da eigene Messgerei im Hause, ist bestens zugetragen. Es ladet freundlich ein

W. Mayer, „Zum Rebenstock“,  
(Gezellig geschäft.)

### Casseler Hafer-Cacao

Empfohlen von allen Aerzten.

Der Casseler Hafer-Cacao wird nur im Carton mit einem Inhalt von 27 Würzeln (ca. 1/2 Pfd.) verkauft.

Preis à Carton 1 Mark.

Verkaufsstellen bei: C. Acker, Hoflieferant, Gr. Burgstraße 16  
Aug. Engel, Hoflieferant, Tammstr. 4 u.  
C. W. Leber, Bahnhofstraße 8,  
J. W. Weber, Morisstraße 18.

### Zur Warnung!

Meinem durch Patentanmeldung geschützten Fabrikat ist bereits eine Nachahmung erwachsen, die indessen in keiner Weise den Anspruch erheben kann, meinem Fabrikat auch nur annähernd gleichwerthig zu sein. Ich warne vor dem Ankauf dieser minderwerthigen Nachahmung, man wolle nur den

### Casseler Hafer-Cacao

verlangen, welcher meine Firma trägt.  
**Alexander Hausen, Cassel.**  
Niederlagen bei C. Acker, Hoflieferant, Aug. Engel, C. W. Leber.

## Friedrich Dambmann,

Kunst- u. Handelsgärtnerei, Wiesbaden, Wellribthäl.

Blumen- und Pflanzenhandlung:

Rheinstraße 45.

Marktstraße 32.

Zur Bequemlichkeit meiner werthen Kunden, sowie eines hochverehrten Publikums des südlichen Stadttheils eröffne mit dem Heutigen Rheinstraße 45, im Hause des Herrn Kaufmann Wirth, eine zweite Blumen- und Pflanzen-Handlung. Offerire gleichzeitig Blumenbindereien jedweder Art in geschmackvoller Zusammenstellung, Blatt- und blühende Pflanzen in großer Auswahl, Pflanzen-Decoration zu Hochzeitsfeierlichkeiten, Trauerfällen etc. Einem geneigten Wohlwollen entgegengehend, zeichnet

D. O.

# Drucksachen aller Art

werd. elegant, rasch u. bill. angefertigt

**Carl Schnegelberger's Buchdruckerei,**  
20. Kirchgasse 20, 15255  
ab 1. October 1892 Marktstrasse 26.

**Stammend billig! bei S. Landau, Metzgergasse 31,**  
prima Sport-Deutzen mit Quasten von 3 Mk. an.  
Zigaretten, Cigarren, Theer und Carbolinum empfiehlt billig  
**L. Bebus, Hermannstrasse 30. 15300**

## Brennmaterialien.

Alle Sorten Kohlen aus den besten Bechen, täglich einlaufend, halte ich den bekannt gegebenen billigen Sommerpreisen zur gest. Abnahme bestens empfohlen. Gleichzeitig bringe meine sonstigen Brennmaterialien, als **Koks, Briquettes und Holz** etc. in empfehlende Erinnerung mit dem Bemerkten, daß gegenwärtig die beste Bezugszeit ist, den Winterbedarf zu decken. Ausführliche Preislisten, sowie Probenendungen stehen gern zu Diensten.  
16048

**Wilh. Linnenkohl, Ellenbogengasse 17,**  
Kohlen- und Holz-Handlung.

**Särlinge 5 Pf., Seife, gelbe 28, weiße 30, Schenertücher 20,**  
Lampen-Gylinder 6, Zündhölzer, schw., Pack. 12 Pf. Schwalbacherstr. 71.

**Stiftstraße 17** sind fortwährend schöne gepflüchte und **Kastäpfel** zu verkaufen. 16729  
Schöne prima **Rosen**, sowie gute **Kandauer Kartoffeln**, per Kumpf 34 Pf. zu haben **Louisenstraße 35 a**, im Laden. 16901  
**Zwischen 100 Stück 35 Pf.** Schwalbacherstraße 71.

## Kaufgesuche

Suche zum 1. October d. J. ein gut gehendes **Blumen-Geschäft** zu übernehmen oder eine **Gärtnerei** zu pachten. Offert. unter **V. A. 20** erbitte an den Tagbl.-Verlag.

## Ich zahle stets einen anständigen Preis

für getragene Herren- und Damen-Kleider, Uniformen, Waffen, Gold, Silber, Pfandseine, Möbel und ganze Nachlässe. Auf Bestellung komme in's Haus.  
**J. Fahr, Goldgasse 15.**

Gedr. Möbel, Teppiche u. s. w. für ein auswärtig. Pensionat gesucht u. gut bezahlt. **Steing. 15, 1 St., b. Rossel.** (Postkarte genügt.) 16456

Ein gebrauchtes **Tafelclavier** zu kaufen gesucht. Anerbietungen mit billiger Preisangabe u. s. w. unter **V. P. 42** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein großer gebrauchter **Glaschrank** zu kaufen gesucht. Näh. **Schwalbacherstraße 11, Spejereiladen.**

**Hunde-Marke** zu kaufen gesucht. Offerten unter **B. C. 46** an den Tagbl.-Verlag.  
**Secre Selzerstraße** zu kaufen ges. Wo? f. d. Tagbl.-Verl. 15691

## Verkäufe

Ein gangbares **Butter- und Eier-Geschäft** mit guter Kundenchaft sofort an einen solventen Käufer zu verkaufen. Näh. bei **16766**  
**P. H. Kraft, Schwalbacherstraße 32.**

Krankheit halber zu verk. lucratives **Fabrikgeschäft** (Bedarfsartikel) mit Maschinen u. Zubeh. f. 15,000 Mk. d. **J. Chr. Glücklich.** 16428

Eine Anzahl **Pianos** aus ersten Fabriken, fast neu, nur kurze Zeit vernichtet gewesen, wegen Raumangel zu sehr billigen Preisen zu verkaufen. **Heinrich Wolf, Wilhelmstraße 30.** 16549

## Zu verkaufen

elegante fast neue Einrichtung, 5 Zimmer und Küche, zusammen oder auch einzelne Stücke, wegen Abreise. Zu erfragen im **Tagbl.-Verlag.** 16595

Eine schöne **Plüschgarnitur** (Kupfer), 1 einzelnes Sopha, 1 Schlafsofa, 1 großer Herren-Sessel, 1 Divan, ohne Bezug, 1 eiserner Balkonstühl, vertellbar, Alles sehr billig zu verkaufen bei **14948**  
**P. Weiss, Kabejiver, Moritzstraße 6.**

Eine geb. **Bettstelle** und ein schwerer **Holzschlägel** b. zu verkaufen **Feldstraße 22.** 15991

**Bronze-Bettstelle** billig zu verkaufen **Behrstraße 16, 2.**

**Glasschränke**, 2 große, g. erhalten, billig zu verkaufen **Weyerergasse 50, Spejereiladen.** 16259

Ein großer zweithür. **Mahagoni-Spiegelschrank** mit Spiegelaufsatz und **Mahagoni-Bett** preiswerth zu verk. **Albrechtstraße 16, 1.** 15631

Ein- und zweithür. **Kleider- und Küchenchränke**, Kommode, Waschkommode, Bettstelle, Brandstiege, Nachttische, Tische, Anrichte und Küchenbreiter zu verkaufen **Schachtstraße 19, Schreiner Thurn.** 15259

Ein **Diplomatentisch** (Kupferbaum), mit oder ohne Aufsatz, schönes **Canape**, **Kleiderschrank**, **ovaler Tisch**, **Küchenschrank**, 6 neue **Stühle**, **achte Delgenalbe**, **Kommode** u. s. w. billig zu verkaufen **Karlstraße 38, Mittelb. 1 St. l.** 16573

Ein **Tisch**, 4 **Stühle**, 1 **Nähmaschine** (Wheler-Wilson), noch sehr gut, billig zu verkaufen **Röderstraße 31, 3 Tr. l.** 16651

A lady, leaving here, wishes to sell her furniture containing three rooms, almost as good as new very reasonable. **Philippbergstrasse 39, II rechts.**

**Tische mit Marmorplatte** zu verkaufen **Nichelsberg 21.** 10133

**Victoria-Chaise** mit achtjähriger **Vitbauer Kappstute**, fehlerfrei, **lammfronm**, **ausgezeichnete Gänger**, zu verkaufen **Gustav-Wolffstraße 5, Bart.** 16902

Ein gebrauchter **Zweispänner-Wagen** steht zu verkaufen **Abelhaiderstraße 40.** 16326

## Wegen Abreise

wird sofort **billig** ein **englischer eiserner gepolsterter Kranken-Selbststrahlstessel** verkauft. Zu erfragen bei **David, Hotel Alleeaal, Zimmer No. 3.**

**Dreirad** (für einen Knaben) billig zu verkaufen **Kerostraße 18, 2.**

**Eis- oder Milchwagen** zu verkaufen **Hellmundstraße 37.** 15258

Eine neue **Federrolle** zu verkaufen beim **Bauner Kürschner, Hellmundstraße 34.**

**E. l. Handarren und Steigleitern** zu verk. **Bellrigstr. 15.** 16155

**Kinder-Sig- u. Liegwagen u. Bettchen** b. s. w. **Schwalbacherstr. 53, 2 l.**

Eine **Drahtheftmaschine** u. zwei **Stückfässer** billig zu verkaufen. Näh. **Kerostraße 16, Hinterb. Bart.**

## Eine Badeeinrichtung

wenig gebraucht, wegen Umzugs zum halben Preis zu verk. **Vilbstraße 5.**

**Stiftstraße 17** ist ein sehr schöner **Porzellan-Ofen** billig zu verk. Näh. **Bart.** 16724

**Vier Stück neue Erkerstühle**, Größe **1,655 x 2,568 M.**, preiswürdig zu verk. Näh. **12220**  
**Baubureau Schüchenhoffstraße 11.**

Gebrauchtes **Schloffer-Werkzeug** ist **Verhältnisse halber preiswürdig** zu verkaufen. Näh. im **Tagbl.-Verlag.** 16672

**Goldbarodrahmen**, sehr schön, **Bildgröße 36 x 110 Cm.**, für **Portrait** passend, preiswerth zu verkaufen **Nichelsberg 2, Handschuhladen.**

**Einmachfässer** jeder Art zu haben beim **Küfer Born, Frankenstraße 16.** 15082

Zwei **Brände Backsteine** (Mantelöfen) zu verkaufen **Helenenstraße 10, Barterre.** 13980

Zwei **Brände Backsteine** (Mantelöfen), an der **Dogheimerstraße**, sehr gute **Abfahrt**, zu verk. Näh. **Kirchgasse 44.** 15299

**Feldsteine**, zwei **Meiler** à 200,000, an der **Waingerstraße**, billig abzugeben **Bierstadtterstraße 8.**

Eine **junge boartrchtige Kuh** zu verkaufen **Waltmühlstraße 20.**

## Hotel „Adler“, Wiesbaden.

### Hühnerhund

im 3. Felde abzugeben. 16301

## Dachshunde zu verkaufen:

**vier Rüden**, 10 Wochen alt, à 25 Mk.,  
**eine Hündin**, 10 " " " à 20 "

**die Mutter**, 4 Jahre alt " " à 60 "

fämmtlich von vorzüglicher reiner Rasse, schwarz mit gelben Extremitäten. **Viebrich-Rosbach, Wiesbadener Chaussee 10.**

**Junge Hühnerhunde**, engl. Rasse, von nachweisl. vorzüglichen Eltern, zu verkaufen. Näh. im **Tagbl.-Verlag.** 16594

**Junger Hund**, grobe Rasse, etwas dressirt, zu verkaufen **Schwalbacherstraße 12, 1 l., 1-3 Uhr.**

## Bernhardiner,

zwei **junge**, prachtvoll gezeichnet, von prima **Schweizer** Abstammung, Eltern mehrfach prämiert, sind zu verkaufen in **Wiesbaden, Bachmeierstraße 6.**



voreinigten vorzügliche Qualität bei mässigem Preis.



Ausgezeichnet durch feinstes Aroma und grosse Ausgiebigkeit, daher billig.



Zu haben in unserer Haupt-Niederlage bei Julius Stiefelbauer, Langgasse 32, Hotel Adler, sowie in sämmtlichen durch unsere Plakate kenntlichen Verkaufsgeschäften. (Dr. à 434) 167

### Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.

Mitgliederstand: 1625. — Sterberente: 500 Mark. 320  
Aufnahme gesunder Personen (auch aus dem Landkreise Wiesbaden) zu jeder Zeit. Anmeldungen bei Herrn Weil, Hellmündstraße 45.

### Kohlen-Consum-Verein,

Büreau: Grabenstraße 2, 1,  
liefert nur erste Waare und richtiges Gewicht, preiswürdig. Bei Bezug ganzer Waggon besondere Preisermäßigung. 10512

### Blinden-Anstalt.

In unserer Anstalt werden alle Arten weiße, graue und Façonkörbe gefertigt, alle Korb-Reparaturen ausgeführt. Strohmatte in allen Größen (auch nach Maß) gewoben, Rohrstühle gut und billig geflochten. Bürstenwaaren sind in ganz vorzüglicher Ausführung vorrätzig.  
Bestellungen bitten wir bei Herrn Kaufmann Enders, Michelsberg 32, oder per Postkarte zu machen. 360

### Magazin für

### Haus- u. Küchengeräthe.

Solide Waaren. Große Auswahl.  
Billige Preise.

### L. D. Jung,

Eisenwaarenhandlung, 11592  
Kirchgasse 47, Ecke des Mauritiusplatzes.

### Möbel-Verkauf.

Im Auktions-Saale Schwalbacherstraße 43 stehen folgende Möbel preiswürdig zum Verkauf, als:  
10 complete Betten, 30 ein- und zweithürige Kleiderschränke, 2 Verticows, 4 Ausziehtische, 100 Aufbaum- und Eichen-Speisetische, 10 Waschkommoden mit und ohne Marmorplatten, 10 dazu passende Nachttische, 4 Consolen, 5 Kommoden, 2 Sophas, 1 Ottomane, 1 Garnitur, Sopha, 6 Sessel, ovale und viereckige Tische, 1 Nähtisch, Cigarren, einzelne Bettstellen, Stroh- und Seegrasmatratzen, Deckbetten und Kissen, Spiegel, Portiären, Gallerien, 4 Mille Cigarren, à Mille zu 30 Mk. und noch vieles Andere.

### August Degenhardt,

Auctionator,  
Schwalbacherstraße 43.



Beste weiße Kernseife per Pfd. 30 Pf., bei 5 Pfd. 28 Pf.  
" hellgelbe " " " 29 " " 5 " 27 "  
" gelbe " " " 28 " " 5 " 27 "  
" marmorirte " " " 25 " " 5 " 23 "

bei Abnahme von 25 Pfd. billiger,  
empfehle in trockenen Waschstücken vorgewogen. 15853

### Adalbert Gärtner, nur Marktstraße 13.

Kartoffeln per Kumpf 28, 30, 32, Magnum Bonum 15521  
40 Pf. Metzgergasse 37.  
Kartoffeln, prima gelbe, Kumpf 26 Pf., Schwalbacherstraße 71.

### „Reichshallen“

Stiftstraße 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Täglich Abends 8 Uhr große Specialitäten-Vorstellungen.  
Neu engagirtes Personal: The three Little Stars (Ellen Percy und Albin) in ihren großartigen Leistungen am heissen Draht seil. (Das Vollkommenste was bis jetzt in diesem Genre geleistet worden).  
Geschw. Hartmann, Rärthner Duettistinnen und Throlienninnen.  
Mr. Harwey in seinen vorzüglichen Antipoden-Spielen. Fr. Tilly Tiedemann, Costümsoubrette. Herr Moritz Heyden, Salts Humorist. Mr. Fauti und Miss Jessie in ihren Productionen der japanesischen Leiter und Fenster.  
Sonn- und Festtage: 2 Vorstellungen, um 4 und 8 Uhr. Nachmittags Vorstellung zu halben Preisen. Kinder unter 12 Jahren die Hälfte.  
Donnerstags Vorstellung bei Nichttrauchen.  
Billetverkauf bei den Herren L. A. Mascke, Wilhelmstraße 30, Bernh. Cratz, Kirchgasse 50, H. Reifner, Lammstraße 7.

### Obst-Versteigerung.

Morgen Samstag, den 3. September cr., Nachmittags 3 Uhr anfangend, läßt Herr Landwirth W. Kraft das Obst von über

100 vollhängenden Bäumen, als  
Aepfel, Birnen, Nüsse,  
beßes Wirtschaftis- und Tafel-Obst, im District „Weinert“ öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung durch den Unterzeichneten versteigern.  
Sammelplatz am Bierstadter Felsenkeller.

### Wilh. Klotz, Auctionator und Taxator.

Büreau: Mauergasse 8.  
NB. Aufträge zu Obst-Versteigerungen, welche prompt und wissenhaft ausgeführt werden, nehme jederseit entgegen.

### Ziehung sager 6., 7. Sept.

Freiburger Geldlose à 3 Mk., 1/2 1/2.

Vorrath gering! 16791

de Fallois, Lotterie-Bank,  
10, Langgasse 10.

### Loose.

Freiburger Münster, Geld, 6. Sept., Mt. 3.  
Mühlhausen i. Th., Kirchenbau, „ 26. Oct., „ 6 „  
Inowrazlaw, Pferdelotterie, „ 5. „ „ 1.  
Frankfurter Pferdelotterie, „ 12. „ „ 3.  
Weimar, Kunstgewerbe, „ 10. Dec. „ 1.

### L. A. Mascke,

Wilhelmstraße 30 (Carl-Hotel). 168

Ph. Lendle, Tapezier- und Möbel-Geschäft,  
Marktstraße 22, 1 Et.

Blüthgarnituren, Sopha und 4 Sessel, jede Farbe, Kupfer, also 195 Mk., ein vollständiges Brautbett mit Muschelaufsatz, Deckbett 105 Mk., Kleider- und Küchenschränke, Waschkommoden, lackirt u. polirt, von 22 Mk. an, Canapes, Divans mit und ohne Stammelstühlen 36, 75-100 Mk., Matratzen in Seegras, Mohrhaar und Wolle, zu 24-70 Mk., weiße Küchentische, polirte, ovale und 4-eckige Sophas 10-24 Mk., 6 Stück Stühle zu 28 und 45 Mk., Muschelspiegel 18 „ ferner fertige und liedere ganze Braut-Ausstattungen billigst.

Wo d. v. Kinderlegen bitte auskündeln Gegen 1 Mt. Markt Buch „Ueber die Ehe“. Siesta-Verlag Dr. 28, Hamburg.

**Geschäfts-Übergabe.**

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich meine seit 22 Jahren dahier betriebene

**Thee- und Chocolate-Handlung**

heute an Herrn

**J. M. Roth Nachfolger**

küßlich abgetreten habe und bitte ich, das mir geschenkte Wohlwollen auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

**Eduard Krah, Marktstraße 6 (Zum Chinesen).**

Wiesbaden, den 1. September 1892.

Auf Vorstehendes höflich Bezug nehmend, werden wir den Verkauf in unveränderter Weise weiter führen und hoffen durch reelle Bedienung das unserem Herrn Vorgänger geschenkte Vertrauen uns zu erhalten.

Hochachtungsvoll

**J. M. Roth Nachfolger, Colonialwaaren, Delicatessen und Weine,**

**Marktstraße 6 (Zum Chinesen).**

Wiesbaden, den 1. September 1892.

16767

**Wegen Heiserkeit des Auctionators, Herrn Marx, wird die grosse Schuh-Versteigerung von Ferdinand Herzog bis**

**k. Montag, den 5. d.,**

ausgesetzt und bis dahin aus freier Hand verkauft Schuhwaaren jeder Art für Damen, Herren und Kinder im Schuhwaarenlager von

16885

**Ferdinand Herzog,**  
Marktstrasse 19a, Ecke der Grabenstrasse.

**Großer Ausverkauf**

der

**Uhren-, Gold- und Silberwaaren-Handlung**

von

**E. Bücking, Goldgasse 20.**

Bedeutend ermäßigte Preise. — Gute und reelle Bedienung zugesichert.

14174

**Gummi-** Waaren aus Paris. Feinste Specialität. 31  
 Preislste gratis. (E. F. 4. 1549)  
 Ph. Rümper, Frankfurt a. M., Schnurgasse 52.

**Pariser Gummiartikel**  
 liefert auch an Privats die  
**Gummiwaaren-Fabrik**  
**Carl Dressler, Berlin C. 25.**  
 Illustr. Catalog gegen 10 Pf. für Porto. 95

**„Lysol“**

in Original-Packung, bestes Desinfectionsmittel gegen die Cholera, mit genauer Broschüre (gratis) über die Anwendung desselben, sowie sämtliche andere Desinfectionsmittel, Carbonsäure, Chloralkali, Eisenvitriol etc. empfiehlt billigt die Drogerie von 16682

**O. Siebert & Co.,**  
 gegenüber dem Rathskeller.

**Verschiedenes**

**Massense Frau D. Link** wohnt jetzt **Schuberg 11,** 1 rechts. 12100

**Bau-Büreau von Heinr. Mauck,**

Architect,  
**Louisenstraße 21.**  
 Anfertigung von Zeichnungen zu Hochbauten jeder Art, als: Wohn- und Geschäftshäuser, Villen, Hotels, Umbauten etc.  
 Ausführung von Entwässerungs-Plänen, Gutachten, Kostenberechnungen und Abrechnungen.  
 Langjährige Praxis. Nähere Honorarberechnung.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich den Herren Baumeistern und dem verehrten Publikum zur Uebernahme und Ausführung von **Rouzeesarbeiten** jeder Art unter reeller Bedienung. Bestellungen nimmt entgegen Herr **Karl Braun**, Michelsberg 13 hier und der Unterzeichnete **Karl Philipp Kaiser**, Maurermeister in Dierstadt, Friedrichstraße 1. 16752

**Agenten-Gesuch.**

Von einer gut situirten Lebens-Versicherung werden tüchtige Agenten nach erprobter Fähigkeit gegen Fixum ange stellt. Offerten an die General-Agentur, Bahnhofplatz 4/1, Mainz.

**Cautionsfähige Zäpfer**

auf sofort oder später nach Mainz gesucht. Offerten unter **L. E. 100** postlagernd Mainz.

**Es können** noch einige Herren oder Damen an einem sein. **Pension-Mittagstisch** teilnehmen zu mäßigem Preise. Nachfragen im **Tagbl.-Verlag.** 16512

**G. v. Mittagstisch** 3. 80 Pf. u. h. i. u. a. d. V. Taunusstr. 82, I.

Wer fertigt eine gute deutsche Uebersetzung eines Buches von 4 Druckbogen **aus dem Holländischen?** Offert. mit Honorarangaben unter **Z. A. 22** an den **Tagbl.-Verlag** erbeten.

**Gutes Pianino** zu vermieten **Neugasse 1, 1.** Anz. Morgens.



**Badewannen**

zu vermieten und zu verkaufen. 16773

**Hch. Brodt,**

**Spengler, Goldgasse 3.**

Alle Sorten Stühle werden billig **gekohten, polirt** und reparirt. **A. May**, Stuhlmacher, **Mauergasse 8.** 15260

Eine Näherin, welche im Kleider- und Weißzeugausbessern gründlich fahren ist, sucht noch Kunden. Näh. **Nerosstraße 8, 2 St. h. r.**

Geübte Näherin empfiehlt sich zum Nähen und Ausbessern in und außer dem Hause. Näh. **Rheinstraße 60, Hinterhaus 1 St.**

Eine Näherin mit Handmaschine, im Anfertigen und Ausbessern von Weißwaaren, auch im Kleidermachen und Ausbessern erfahren, sucht noch Kunden. **Rheinstraße 63, Maniarde 1. Thüre.**

**Maschinen-Nähereien**

aller Art, sowie Knopfsöcher werden schön und schnell angefertigt. **Waldstraße 28, Seitenb. Part.**

Decken werden gekloppt **Adlerstraße 8, 1 St.** 16888  
**Handschuhe** werd. gewaschen u. gefärbt bei Handschuhmacher **Giov. Scappini**, **Michelsb. 2, 16294**

Bringe meine **Gardinen-Wäscherei u. Spannererei auf Neu** in empfehlende Erinnerung. 16340  
**Fr. Noll-Mussong**, **Oranienstraße 25.**

**Wäsche** zum Waschen u. Glanzbügeln wird angenommen u. gut u. billig beiorat **Welfenstr. 35, Part.**

**Der Herr**, welcher vergangenen April im **Adolphsalce 20** mieten wollte, wird ersucht, falls er eben hier anwesend, sich jetzt zum **Eigentümer des Hauses (Parterre)** bemühen zu wollen, da gewünschte **Wohnung bis 1. April 1893** frei wird.

Ich nehme die **Beleidigung des W. M. B.** zurück! **W. M. F. Sch.**

**Heirath.**

Bessere Heirathen vermittelt **contant: Ehevermittler J. Ecker**, **Frankfurt a. M., Rothkreuzgasse 21.** Zu sprechen zu jeder Zeit. **Schriftl. Anz. Nachporto** erbeten. (E. F. opt. 780)

**Immobilien**

**Carl Specht, Wilhelmstraße 40,**  
 Verkaufs-Vermittelung von **Immobilien** jeder Art. 16340  
 Vermietung von **Villen, Wohnungen** und **Geschäftslokale.**

**Villen, Geschäfts-, Bad- und Stagen-Häuser, Bauplätze** und **Viegenschaften** jeder Art, hier und auswärts, hat fast an der Hand und vermittelt deren **Ankauf** **kostenfrei** die **Immobilien-Agentur von Gustav Walch**, **Kranzplatz 4.**

**Immobilien zu verkaufen.**

Zu verk. **hocheleg. einger. Villa**, mit **Teppichen, Portieren, Büffet, Bad-** einrichtung etc. etc., für **Mk. 70,000** d. **J. Chr. Glücklich.** 1640

**Haus Nicolast. 10,** bestehend aus 17 **Zimmer-** stellerräume etc., zu verkaufen. 16830

Zu verkaufen in prima **Geschäftslage** (untere **Webergasse**) der sofort zu **Säuser-Complex** durch **J. Chr. Glücklich.** 1640

**Villa Möhringstr. 8** zu verkaufen. 1640  
**Möhringstr. 10.** 1520  
 Zu verkaufen **Villen** (**Neroshof, Grubweg, Langstraße, Adolphsalce,** **Gartenstraße, Parfirstraße**) durch **J. Chr. Glücklich.** 1640

**Sofort zu verkaufen**

ein sehr gut rentirendes **Haus** mit **Thorfahrt** und **doppeltem Hinter-** haus. Dasselbe paßt für jedes **Geschäft**; eben wird darin ein **Spezereihandlung** **nebst Tyrimosenverkauf** mit **Erfolg** betrie- ben. Auch kann das **Geschäft** mit **Wohnung** vom **1. October** **vermietet** werden. Näh. im **Tagbl.-Verlag.** 16880

Zu verkaufen **rentables Stagenhaus** (**vordere Nicolast. 10**) zu **Balkon** etc. für **105,000 Mk.** durch **J. Chr. Glücklich.** 1640

**Villa** mit gr. **Garten**, in **schöner Lage**, **äußerst solid** und **stark** **gebaut**, zu verk. od. zu verm. Näh. im **Tagbl.-Verl.** 1480  
 Zu verkaufen **rentabl. Haus** (**Rheinstraße**) **Bezugs** halber durch **J. Chr. Glücklich.** 1640

**Für 39,000 Mk.**

verlaufe mein **10 Zimmer** und **reichl. Zubehö**r **enthaltendes Landhaus** mit in hoher **Cultur** befindl. **größerem Garten**, an **project. Straßenbahn-** gelegen. **Selbstkäufer** wollen sich unter **Chiffre T. W. 458** an den **Tagbl.-Verlag** wenden. 16270

Zu verkaufen **äußerst massiv** und **solid** **gebautes rentabl. Stagenhaus** (**Rheinbahnstraße**) **sehr preisw.** durch **J. Chr. Glücklich.** 1640

**Villa** **Frankfurterstraße 38** ist **Ertheilung halber** **sofort zu verkaufen** durch die **Immobilien-Agentur Carl Specht,** **Wilhelmstraße 40.** 15267

Zu verkaufen Wegzugs halber hochlegant möblierte Herrschafts-Villa, 3 Minuten vom Kochbrunnen, durch J. Chr. Glücklich. 16425

### Zum Verkauf.

Ein fast noch neues, äußerst solid gebautes Wohn- und Geschäftshaus mit Thorfahrt, gr. Hof u. Canalanschluss, im süd. Stadttheil gelegen, ist veränderten Domicils halber vom Eigenth. zu verk. Nr. durch den Tagbl.-Verlag. 15256

Zu verkaufen Haus mit 11. Fremdenpension, unweit des Kochbrunnens, für 42,000 Mk., durch J. Chr. Glücklich. 16423

Wineustr. 16 neu erbaute Villa, zehn bewohnbare Räume nebst allen Bequemlichkeiten, schönste Höhenlage, herrliche Aussicht, zu verkaufen oder zu vermieten. Näb. Friedrichstraße 48. 8986

Zu verkaufen Villa mit Stallung, Remise und Garten, a. Leberberg. Näb. durch J. Chr. Glücklich. 16420

### Gelegenheitskauf.



Wegen Abreise der Herrschaft ist in bester Aurlage, fünf Minuten vom Kochbrunnen, Gelegenheit geboten, eine hochlegante Villa, enthaltend 12 Zimmer, mit sämtlichem neu angeschafften Mobiliar käuflich zu erwerben. Besichtigung und Preismittheilung durch 11889

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Zu verkaufen in feinsten Aurlage (Parkstraße) eine Villa mit mehreren Morgen Park, Stallung, Remise u. d. J. Chr. Glücklich. 16421

**Villa Langstr. 12** (Merothal), neu, ein Jahr bewohnt, sehr comfort., mit schön. Garten zu verk. od. zu verm. Näb. dieselbst od. Lehstraße 28. 9304  
Zu verkaufen dörferle Rainersstraße Haus mit gr. Garten (Banterrain). Näb. durch J. Chr. Glücklich. 16432

### Villa im Merothal,

Langstraße 5, nahe am Walde, zu verkaufen. Näb. Baubüroau Taunusstraße 96. 15977

Zu verk. Villa (Höhenlage), 11. Vor- und Hintergarten, für 46,000 Mk. ist durch J. Chr. Glücklich. 16435

Drei Häuser, mit feineren Restaurants u. auch geringeren Wirtschaften, sehr gut rentabel (verschiedene können gleich angetreten werden), zu verkaufen.

Ein Privathaus, Mitte der Stadt, für 33,000 Mk. zu verkaufen. 3-4000 Mk. Anzahlung. Wohnung u. 700 Mk. Ueberfluß.

Ein neues Haus, sehr rentabel, in der Südseite.

Ein neues Haus mit Verhältnisse sofort unter Tage zu verkaufen. Verschiedene Villas in sehr gesunder Lage, Alles sehr bequem eingerichtet, zu verkaufen durch den Agenten 15989

Heinrich Petri, Blatterstraße 26.

Zu verkaufen ein Geschäft, in welchem mit gr. Erfolg Messerei betrieben wird, durch J. Chr. Glücklich. 16422

### Sichere Capitalanlage.

Zwei sehr rentable solide Zins-Häuser in Berlin Verhältnisse halber möglichst schnell billig zu verkaufen. Anker baarer Anzahlung von circa 100,000 Mk. nehme ich eine kleinere Besetzung in dieser Gegend in Zahlung. Näb. durch die Immobilien-Agentur von 16637

J. Chr. Glücklich, in Wiesbaden.

### Günstige Guts-Offerte.

50 Morg. arrond., wovon 526 Morg. bestes Ackerl., 90 Morg. bewässert, gute Wiesen, 80 Morg. schöner Hochwald, 4 Morg. Garten, mit sehr schönen Gebäuden, Mischwirtschaft, Forellendeck, sehr gute Jagd, günst. Arbeiterverhältnisse, in dessen, 10 Minuten von Bahnh., wegen krankheit des Besitzers ohne Familie, mit leb. u. vdt. Invent. im Werthe von über 40,000 Mk., nebst sehr guter Ernte im Werthe (ohne das Stroh und viel Fourage) von 50,000 Mk. (Gebäude-Brandtore 110,000 Mk.) soll für den billigen Preis v. 230-240,000 Mk., mit 45-50,000 Mk. Anzahlung, alsbald verkauft werden. Auch als gute Capitalanlage passend, indem es gut verpachtet werden kann. Näb. durch die Güter-Agentur Jos. Franz, Taunusstraße 10. 435

Eine Villa mit 10 eleg. Zimmern, großem Culturgarten, prachtvoll und gesund gelegen, wegen anderweitigen Unternehmungen für den billigen Preis von 38,000 Mk. zu verkaufen. Schriftl. Offert. unt. C. C. 47 an den Tagbl.-Verlag.

Zwei Minuten vom Kurhaus prachtvolle Villa, 8-10 Räume, sehr der Neuzeit entsprechend, für 49,000 Mk. zu verkaufen. 15929

P. G. Rück, Dogheimerstraße 30 a.

Zu verkaufen Krankheit halber frequentirtes Hotel mit Mobiliar und Inventar in Bad Schwalbach durch J. Chr. Glücklich. 16430

### Eck-Bauplatz

an der Bertramstrasse zu verkaufen Dotzheimerstrasse 33. 11405

### Gäßbauplatz

an fertiger Straße, von 22 1/2 Mtr. Front und 32 Mtr. Tiefe ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näb. bei 16965

J. Kimmel, Abelhaibstraße 56.

Zu verkaufen gr. Terrain, 2 Morgen, unweit Deans-Site, pro Rente für 11. 100 durch J. Chr. Glücklich. 16484

### Immobilien zu kaufen gesucht.

Gesucht kleines Häuschen mit etwas Garten von 10-20,000 Mark Anzahlung. Off. u. L. T. 385 an den Tagbl.-Verl. 15984

Reutenhaus mit hoher Anzahlung gesucht. Offerten unter J. A. 29 an den Tagbl.-Verlag.

**Ein gutes** Renten- u. Geschäftshaus auf 1. October d. J. zu kaufen gesucht. Offerten unter Angabe der Details bittet man unter U. B. 41 im Tagbl.-Verlag abzugeben.

**Haus** in guter Lage bei 10-15,000 Mk. Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten unter S. B. 39 im Tagbl.-Verlag niedergulegen.

### Geldverkehr

Hypotheken u. Bau-Capitalien vermittelt stets discret 16500  
L. Neglein, Hypothekengeschäft, Karlsruferstr. 18.

### Hypotheken-Capitalien

auf fertige oder sogen. Bau-Capitalien auf im Bau begriffene Häuser, wie vorzeitige Capitalsicherung für Bauvollendung erhält man prompt, zuverlässig und wie bekannt zum allerbilligsten Zinsfuß bis zur höchsten Beleihungsgrenze in directer und alleiniger Vertretung erster Hypothekeninstitute vermittelt durch das 12967  
Specialgeschäft f. Hypoth. v. Hermann Friedrich, Querstr. 2, 1. Billigste u. zuverlässigste Bezugsquelle für Hypothekencapitalien.

### Capitalien zu verleihen.

**60,000 Mk.** auf gute 1. u. 12,000 Mk. auf gute 2. Hypothek ver gleich oder später auszuleihen. Näb. bei Otto Engel, Friedrichstraße 26. 16771  
5000 Mk. sofort auf Hypothek auszuleihen Karlsruferstr. 15. 16772  
40,000 und 12,000 Mk. sofort und 28,000 Mk. per 1. Oct. auszuleihen durch die Agentur von Wilh. Quint, Steingasse 17.

### 60,000 Mk.

gegen gute erste Hypothek vom 15. November ab ohne Vermittler zu verleihen. Näb. im Tagbl.-Verlag. 16580  
48,000 Mk. auf 1. Hypothek, auch gute 2. Hypothek auszuleihen durch 16789  
Rechtsconsulent C. Meyer, Kapellenstraße 1.

### Capitalien zu leihen gesucht.

**20-21,000 Mk.** auf gute 2. Hypothek sofort zu leihen gesucht. Offerten unter E. A. 5 an den Tagbl.-Verlag.

10-15,000 Mk., als 2. Hypothek gesucht. Offerten unter L. B. 33

28-30,000 „ an den Tagbl.-Verlag. 16818

13,000 Mk. auf gute 2. Hypothek sofort zu leihen gesucht. Offerten unter F. A. 6 an den Tagbl.-Verlag.

70-75,000 Mk. als erste Hypothek auf ein prima Object in Mitte der Stadt zu leihen gesucht. Solider Geschäftsmann, pünktliche Rückzahlung. Gen. Off. unter G. A. 12 an den Tagbl.-Verlag. 16738

Kauf von 12,000 Mark zu verkaufen mit 1000 Mk. Anzahl. Näb. im Tagbl.-Verlag.

10,000 Mk. auf gute 2. Hypothek sofort zu leihen gesucht. Offerten unter G. A. 7 an den Tagbl.-Verlag.

15,000 Mk. auf gute 2. Hypothek von einem Selbstleihen auf 1. Octbr. gesucht. Näb. im Tagbl.-Verlag. 16968

4000 Mk. gesucht gegen Hypothek auf zwei gute Häuser hier. Näb. Kostenfrei d. Lud. Winkler.

# Teppiche, Portièren, Divandecken

vom einfachsten bis hochelegantesten Genre in grösster Auswahl zu billigsten streng festen Preisen.

**S. Guttman & Co.,**

Webergasse und Kleine Burgstrasse-Ecke,  
I. Et., im Christmann'schen Neubau, I. Et.

856

## Die neuen Herbst- und Winter-Stoffe

sind in grossen Quantitäten sämmtlich eingetroffen. In jeder Preislage ist die grösste Auswahl vorhanden. Die Preise sind ausserordentlich niedrig gestellt. Die Arbeit ist anerkannt als vorzügliche.

Preis-Verzeichniss.

**Winter-Anzüge** Mk. 65, Mk. 70 und Mk. 75.

**Winter-Ueberzieher** von Mk. 65.

**Hosen in allen modernen Stoffen** von Mk. 16 anfangend.

**Aechte franz. Velour-Hosen**, dick, aber federleicht, Mk. 24.

**M. Auerbach, Herren-Schneider,**

Delaspeestrasse 1, neben dem „Central-Hotel“.

## Residenz-Theater.

Freitag, den 2. und Samstag, den 3. September,

**Vorverkauf der Abonnement-Billets**  
(Jugendkarten),

Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags v. 4—6 Uhr im Bureau des Residenz-Theaters.

1. Rangloge Mk. 36, Sperrsis 1.—10. Reihe Mk. 24, 11.—19. Reihe Mk. 18, Nummerirter Balkon Mk. 8.

343

## Wiesbadener Turnerschaft.

Zur Betheiligung am Sedans-Festzug

Freitag, den, 2. September c.,

Nachmittags 1 $\frac{1}{2}$  Uhr,

Zusammenkunft in der Mainzer Bierhalle,  
Mauergasse 4.

286

Die drei Vorstände.

## Delicate Gasten-Suppen

rasch und billig herzustellen mit Knorr's anerkannt vorzüglichen Suppenmehlen. In großer Auswahl stets frisch bei

16457

A. Mollath, Michelsberg 14.

## Ladeneinrichtung

für ein Colonialwaaren-Geschäft billig zu verkaufen.

15092

J. Haub, Goldgasse 2 a.

## Im Confections-Bazar

20. Taunusstrasse 20

werden wegen

### Geschäfts-Aufgabe

die noch vorrätigen Waaren, als:

**Staubmäntel, Blousen, Capes,  
Jaquettes, Regenmäntel etc.**

zu jedem irgendwie annehmbaren Preise

16294

**ausverkauft.**

M. Kirchberger's gebrannter Java-Kaffee No. 14

in  $\frac{1}{2}$ -Pfundpacketen à 80 Pf. ist eine vorzügliche Marke.

rätzig bei

A. Mollath, Michelsberg 14.

## Ausverkauf

der Reste und zurückgesetzter Stoffe zu Fabrikpreisen.

1613

Anfertigung  
nach Maass.

**M. Bentz,** Tuch- und  
Leinenhandlung

Dötzheimerstrasse 4, Part.

# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 410. Morgen-Ausgabe. Freitag, den 2. September. 40. Jahrgang. 1892.

## Vermietungen

Villen, Häuser etc.

- Alexandrastraße 10** Villa zu vermieten oder zu verkaufen. 8560  
Elegante Villa in der Fischerstraße preiswerth per 1. October zu vermieten. Näh. durch **Otto Engel**, Friedrichstraße. 14859
- Frankfurterstr. 16** ist die komfortabel eingerichtete Villa auf gleich zu vermieten. 16198  
Näh. Blumenstraße 6.
- Villa San Remo**, Gehstraße 1, nächst der Parkstraße, hoch elegant eingerichtet, ist im Ganzen (auch getheilt) zu vermieten oder zu verkaufen. Einzuziehen täglich. Näh. darselbst oder Philippsbergstraße 8, Part. 12781
- Die **Villa Sildastraße 4** ist sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. beim Rechtsanwalt **Dr. Leister**, Paulinenstraße 5 und Baumwäcker **Bogler**, Adelhaidstraße 63. 4502
- Untere Kapellenstraße** ist kl. sch. Villa, ganz oder getheilt, möbl. auf sofort o. Oct. preisw. z. vm., auch zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Berl. 13774
- Villa Walfmühlstraße 25** mit großem Garten, 13 Zimmern, 5 Manjarden auf mehrere Jahre zu vermieten, auch zu verkaufen, kann bald bezogen werden und eignet sich recht hübsch gelegene Anwesen für ein Pensionat. Näh. Walfmühlstraße 27, Part. 12910
- Woblrte Villa**, Sonnenbergerstraße 40, 2 Salons, 10 Zimmer und Küche zu vermieten. Einzuziehen zwischen 11 und 1 Uhr. 16437
- hochherrschäftliche kleine Villa** für die Wintermonate möblirt zu vermieten. Näh. im Saubureau Adolphsallee 51. 13218
- Sandhaus** Parkweg 1, vom 15. August ab zu vermieten. Näh. Parkweg 4 od. Albrechtstr. 8, Saubureau. 9298
- Haus zum Alleinbewohnen**, in bester Lage, zu vermieten, enthaltend neun Zimmer, Badzimmer, 5 Manjarden, Vor- und Hintergarten. Näh. im Tagbl.-Berlag. 11825

Geschäftslokale etc.

- Wetbergasse 29** Wirtschaftsraum (auch als Laden) zu verm. 12797  
Ein gut gehendes **Speccerei-, Kohlen- und Flaschenbier-Geschäft** mit Wohnung und Zubehör auf 1. October zu vermieten Markstraße 9, 1 St. hoch links. 15779
- Adelhaidstraße 18**, Ecke der Adolphsallee, Laden mit Wohnung per 1. October d. J. zu vermieten. Näh. 2 St. 12051
- Bahnhofstraße 4**  
per 1. October d. J.  
**Laden mit Entresol**  
(jezt Baumaterialien-Geschäft)  
zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 2, Part. 14899
- Bahnhofstraße 5** ger. Laden nebst 2 anstoß. Zimmern auf 1. October zu verm. Näh. darselbst 1 St. 7724

## Bahnhofstraße 6,

in unserm neuerbauten Hause, werden zum 1. October vermietbar: 3 große Läden mit Ladenzimmer und eventl. Wohnungen dazu, von 4 oder 5 Zimmern mit Zubehör. Ferner in der **Bel-Etage**, im zweiten und im dritten Stock des Vorderhauses elegante, bequem eingerichtete Wohnungen von 6 oder 7 Wohn-, 1 Badzimmer etc. Näh. in unserem Comptoir **Bahnhofstraße 6**, Eingang durch's Thor. 9912

**J. & G. Adrian.**

- Sörenstraße 2**, Ecke der Sämergasse, 2 große Läden mit großen Erkern mit oder ohne Wohnung) zu vermieten, sowie Logis mit je 3 großen Zimmern, Küche, Keller, Manjarde, Gas- und Wasserleitung, Glasabschluss versehen, auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre oder Bauergasse 21. 14457
- Große Burgstraße 8** gr. Laden mit 3 Schaufenst. und daranstoßendem Zimmer auf gleich oder später zu vermieten. 8988
- Ellenbogengasse 2** schöner Laden, mit oder ohne Wohnung, auf 1. October zu vermieten. Näh. 13100
- Göthestraße 1c** ist ein Laden mit Wohnung zu vermieten. 16583  
**Ed. Wagner**, Langgasse 9.

**Ellenbogengasse 6** ist der von Herrn **Kohl** innegehabte Laden mit Wohnung auf 1. October billig zu vermieten; auch für Metzgerei geeignet. 15051  
**Grabenstraße 9** sind Läden mit und ohne Wohnung gleich und später zu vermieten. Näh. 2 St. 13736

**Ecke Kirchgraben u. Steingasse** sind 4 Läden, darunter 1 schöner Eckladen, passend für Metzger und sonstige Verbrauchsgeschäfte, zum Preise von **Mk. 300, 600, 500, 450**, mit daranstoßend. Zimmern, zu verm. Näh. Lehrstr. 23, P. 15871

## Langgasse 9

Laden mit zwei Schaufenstern, Ladenzimmer, Lagerraum, event. großem Keller, auch für ein feineres Droguengeschäft geeignet, nebst Wohnung zum 1. October zu vermieten. 11804

**J. Himmel**, Adelhaidstraße 56, Part.

**Kirchgasse 2** ist nach der Louisenstraße ein geräumiger Laden mit großem Weinkeller auf gleich billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Berl. 4260

**Marktstraße 14** ein schöner Laden zu vermieten. Näh. bei **Ed. Wagner**, Langgasse 9. 10525

## Neubau Mühlgasse 13

per October zu verm.: Laden nebst Ladenzimmer, weiter 2 Wohnungen, je 4 große Zimmer mit Zubehör; ferner im Seitenbau 3 Zimmer, Küche und Keller. Näh. bei **J. Haub**, Goldgasse 2a. 11838

**Nerostraße 34** Laden mit anstoß. Wohn. per 1. Oct. zu verm. 14052

**Nicolasstraße 27** ist ein großer Eckladen nebst Wohnung auf gleich oder 1. Oct. zu vermieten. 14045

**Philippbergerstraße 29** ist der Laden mit Wohnung und Laden-Einrichtung zu vermieten. Näheres Part. rechts. 1131

**Rheinstraße 37**, Haltestelle der Straßenbahn, ist ein großer Laden, auf Wunsch mit Nebenräumen, auch geeignet für ein Comptoir, zu vermieten. Näh. bei **C. Wolff**, Louisenplatz 7, 2. 16005

## Neubau Taunusstraße 57 zu vermieten:

2 große Läden mit Ladenzimmer od. Küche (auch als Caffé), 1 großes Entresol, auch getheilt. Näh. beim Eigenthümer **E. Roos**, Adelhaidstraße 62, 2. 14898

## Wilhelmstraße 14

ist der große Laden mit Gallerie und vier daranstoßenden Parterreräumen auf den 1. October d. J. anderweit zu vermieten. Näh. beim Hof-Juwelier **Heimerdinger**, Wilhelmstraße 32. 9886

Metzgerladen mit Wohnung und Zubehör auf den 1. October zu vermieten Albrechtstraße 40, 2. St. r. 14724

**Großer Laden** mit Wohnung und Magazinen per October zu verm. Bahnhofstraße 20. 14940

**Laden** mit oder ohne Magazin auf 1. October zu vermieten Goldgasse 2a. Näh. 1 St. 5231

## Laden.

**Ecke der Bauergasse und Marktstraße** ist der Laden mit Wohnung vom 1. October 1892 bis 1. April 1893 zu verm. Näh. das. 15786

**Laden** in dem Hause Ecke des Richelsberg u. Schwalbacherstraße 45a auf 1. October zu vermieten. Näh. nebenan. 13407

**Laden** mit Wohnung und Zubehör in Moritzstraße 60 zu vermieten. Näh. Göthestraße 34, Part. 10579

Ein kleiner Laden mit Werkst. oder Lagerraum auf 1. October zu vermieten. Näh. Nerostraße 37, bei **Kraft**. 15590

## Ein schöner Laden

(neben der Hauptpost) auf 1. October zu vermieten. Näh. Rheinstraße 27. 13071

**Laden mit Wohnung** zu vermieten Taunusstraße 16. 10224

**Ladenlokal Taunusstr. 40**, ca. 70 □-Mtr. groß, ganz od. getheilt, auch für feineres Restaurant geeignet (mit dem ganzen Hause als **Hotel garni**), sofort zu verm. Näh. Lehrstr. 23, Part. 15540

## Vordere Taunusstrasse

ist ein Laden mit Zimmer und Zubehör zum Oct. z. v. 14079

**J. Meier**, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18.

**Laden** mit Einrichtung auf 1. October oder früher zu vermieten. Näh. in der Wirtschaft Walramstraße 21. 12492

**Vord. Tannusstraße** Laden mit zwei Schau-  
fenstern, Gallerie, nebst  
4 Zimmern, für Mt. 1600 per Jahr zu vermieten. Näh. bei 14280  
E. Moebus, Tannusstraße 25.  
Laden mit kleinerem Speccereigeschäft in guter Lage auf 1. October oder  
sp. billig zu vermieten. Näh. im Speccerladen Webergasse 50. 16263

### Get-Laden

(5 Schaufenster) in erster Lage sofort zu vermieten. Näh. im  
Tagbl.-Verlag. 14679  
**Wilhelmstraße 12**, Gartenhaus, ein großer Saal zu verm. 8990  
**Friedrichstraße 29** ist eine Werkstätte zu vermieten. Näheres bei  
Jacob Blum. 15320  
**Steingasse 25** ist eine Werkstätte mit Wohnung auf 1. October zu  
vermieten. 12832  
**Eine Werkstätte mit Wohnung** zu verm. Schillerplatz 1. 14476  
**Ein Souterrain**, geeignet für Werkstätte oder Aufbewahrungsraum, ist  
zu vermieten Walramstraße 9. 15744  
Magaz., Remise od. Werkst. a. 1. Oct. s. v. Heleneustr. 8 b. Bidel. 14662

### Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

**Adelheidstraße 60 a** Parterre und 3. Etage, je 8 Zim., Badez., Balkon  
und Zubeh., jetzt o. später zu verm., event. mit Stallung u. Chaisentraum.  
Einzuf. von 10—12 Uhr. Näh. Einserstraße 20, Part. 16161  
**Adelheidstraße 60 b** (Neubau) sind hochelegante Wohnungen von 8  
Zimmern, Bad und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Adel-  
heidstraße 60 a, Part. 7402  
**Edelheid- und Schierkeinerstraße 2** ist eine Wohnung von  
10 Zimmern, Balkonlage und Küche nebst allem Zubehör auf gleich  
oder später zu vermieten. 8991  
**Adolphsallee 25** ist das 1. Geschoh von 8 Zimmern nebst Zubehör zu  
vermieten. Näh. bei Daniel Beckel, Adolphstraße 14. 13786  
**Adolphsallee 31** ist die Parterrewohnung, 8 Zimmer, auf 1. October  
zu vermieten. Näheres 1 Tr. 7507

**Wiebricherstr. 25** herrschaftl. Wohnung, 8—10 Zim.  
mit Stallgebäude, zu verm. 13450  
**Gr. Burgstraße 16** ist in der 2. Etage eine Wohnung,  
bestehend a. 8 Zimmern u. Zubeh.,  
ver sofort od. später zu vm.  
Näh. bei C. Acker. 12455

### Langgasse 31

ist eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus acht Zimmern  
u. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst 1. Et. 702  
**Marktstraße 14** 8 Zimmer und Zubehör, für Arzt oder Rechtsanwält  
geeignete Wohnung, zu vermieten. Näh. bei 10524

**Merothal 6**, 2. Etage, 8 Zimmer (Balkon) nebst Zubehör  
zu verm. Einzuf. täglich bis 1 Uhr. 13093  
**Rheinstraße 11**, 2. St., Wohnung von 8 Zimmern, Küche und Zubehör  
ver sofort zu verm. Näh. bei dem Portier des Victoria-Hotel. 15687  
**Rheinstraße 89** eleg. Bel-Et., 8 Zimmer, 2 Balkons u. Zub., gleich od.  
später zu verm. Näh. b. Eigenth. Schmidt, Karlsru. 17, 2. 10925

**Rheinstraße 96** ist die 2. Etage, 8 Zimmer und Zubehör, auf gleich  
oder später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 94, Part. 10792  
**Wilhelmstraße 14** ist die Bel-Et., bestehend aus 3 Salons, 5 Zimmern  
nebst allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Wilhelm-  
straße 32, beim Hof-Juwelier Meimerdinger. 12441

In der **Villa Altdastraße 5**, in der Nähe der Kuranlagen, mit herr-  
licher Aussicht auf das Tannusgebirge, ist auf den 1. October zu ver-  
mieten: eine herrschaftliche Wohnung von 2 Salons (mit Balkonen)  
und 4 Zimmern im ersten Stock und von 2 großen Zimmern,  
Badezimmer, Küche mit reichlichem Zubehör im Erdgeschoh. Mit-  
benutzung des großen Gartens. Näh. zu erfragen bei Herrn 16579  
Dillmann, Oberlehrer a. D., Herrngartenstraße 6.

### Unmittelbare Nähe der Wilhelmstraße.

In meinem Neubau, gegenüber dem Rathhause, sind die mit  
Centralheizung und Personenaufzug versehenen 3 Ober-  
geschosse mit je 8 bezw. 9 großen Zimmern, sehr geräum.  
Badezimmer und allem Zubehör zum October preiswürdig zu  
vermieten. 13309

A. Bücher, Wilhelmstraße 24.

Pläne und kostensfreie Auskunft hierüber durch  
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannusstraße 18.

### Wohnungen von 7 Zimmern.

**Adelheidstraße 54** ist die elegante Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern,  
großer Veranda, Badezimmer, 8 Mansarden u. sonstigem Zubehör, auf  
October zu vermieten. Näh. nur daselbst Part. 6499  
**Adelheidstraße 60** ist die hochelegante 3. Etage, bestehend aus 7 Zim-  
mern, großem Badez., schönem Balkon und reichlichem Zubehör, auf  
gleich od. 1. Oct. zu verm. Näh. Adelheidstr. 60 a, Part. 13186  
**Adolphsallee 41** ist die 2. Etage mit 7 Zimmern auf den 1. October  
zu verm. Einzusehen v. 11 bis 1 1/2 Uhr. Näh. Adolphsallee 48. 11824

**Albrechtstraße 20** ist das 2. Geschoh von 7 Zimmern nebst Zubeh.,  
October zu verm. Näh. bei D. Beckel, Adolphstraße 14. 13786  
**Dogheimerstraße 20** ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern,  
Balkon und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen v.  
11—1 Uhr.  
**Einserstraße 20**, Part., 7 Zim. u. Zubehör, mit Vor- u. Hintergarten  
sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst.

**Friedrichstraße 5**, Eckhaus, ist die Bel-Etage, 1 Salon, 6 Zimmer,  
Badezimmer, der Neuzeit entsprechend eingerichtet (Erker, 2  
Balkon, Kohlenaufzug zc.), preiswürdig zu vermieten. Näh. bei  
Gelladen. Die Etage kann auch getheilt abgegeben werden. 15970

### Louisenstraße 12

ist die schöne herrschaftliche Wohnung des Vorderhauses, 3 Tr., bestehend  
7 Zimmern, Küche, Badezimmer zc. auf 1. October zu vermieten.  
Näh. daselbst im 1. St.

**Friedrichstraße 9**, nahe der Wilhelmstraße, ist die 2. Etage  
Zimmer mit Zubehör, neu hergerichtet, auf gleich oder 1. Octo-  
ber zu vermieten. Näh. Part. 13470

**Nicolaisstraße 32** ist das 2. Geschoh von 7 Zimmern nebst Zubeh.  
auf October zu vermieten. Näh. Part. rechts.

**Dranienstraße 22** ist die schöne Bel-Etage-Wohnung von 7 Zimmern,  
Badezimmer, Balkon und Zubehör auf 1. October zu vermieten.  
Näh. 2 Stiegen rechts.

**Dranienstraße 42** Etagen von 7 Zimmern u. Zubehör auf 1. Octo-  
ber sehr billig zu vermieten.

**Rheinstraße 30** ist die zweite Etage, bestehend  
aus 7 Zimmern nebst Zubeh.  
per 1. October zu vermieten. Näh. 1. Etage.

**Rheinstraße 66** ist die erste Etage, bestehend aus 7 Zimmern u. Zu-  
behör per 1. October zu vermieten. Einzusehen von 4—5 Uhr.

**Rheinstraße 70**, 1 St., per October 1 Salon mit Balkon, 6 Zim-  
mern, Baderaum, Küche, 3 Mansarden, Keller, elektrische Klingel, Gas-  
zu vermieten. Näh. bei dem Eigenthümer J. Haub, Golbgasse  
oder Einserstraße 6, Part.

**Rheinstraße 93** ist die erste u. dritte Etage, be-  
stehend aus je 7 Zimmern und Zubeh.  
auf gleich zu vermieten. Besichtigung und Preismittheilung  
Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

**Rheinstraße 97** ist die Bel-Etage und das Parterre, jedes be-  
stehend aus 7 Zimmern, Küche, Badecabinet und Zubehör, auf 1. October  
zu vermieten. Näh. Rheinstraße 95, Part.

**Waldmühlstraße 35** ist eine Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern,  
Zubehör und Gartenbenutzung, auf gleich oder später billig zu  
vermieten.

**Wilhelmstraße 3 und 5** je eine Herrschafts-Wohnung von 7  
Zimmern u. Zubehör, je 2 große schöne Balkons nach der Wil-  
helms- und dem Wilhelmplatz. Näh. Wilhelmstraße 3, Part.

### Wilhelmstraße 15, 3. Stock,

die hoch-  
elegante Etagen-Wohnung, bestehend aus  
7 Zimmern, Bad, Küche mit Zubehör, 3—  
4 Mansarden und mehreren Kellern, per  
1. October d. J. zu vermieten. Anzusehen  
täglich von 11—1 und Nachm. 3—4 Uhr, mit  
Ausnahme von Mittwoch u. Sonntag. Näh.  
im Baubüro daselbst. 13066

### Sonnenbergerstrasse

In einer herrschaftlichen Villa in der  
ist sofort eine in jeder Beziehung mit allem Comfort  
sichere abgeschlossene umöblirte Bel-Etage von 7  
räumigen parkettirten Zimmern und reichlichem Zu-  
behör — complete hochfeine Bad-Einrichtung, Gas-  
Warmwasserheizung in der ganzen Etage, Doppel-  
fenster etc. — preiswerth zu vermieten. Näh. kostenfrei  
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannustr. 18.

In meinem Hause **Göthestraße 14** sind herrschaftliche elegante  
Wohnungen von 7 Zimmern, Bad, Speisekammer, Kohlen-  
gr. Balkon nach Straße und Gartenseite zu vermieten. 13770  
Ludw. Bind, Architekt, Bleichstraße 27.

### Wohnungen von 6 Zimmern.

**Adelheidstraße 55** ist die Bel-Etage, 6 Zimmer mit Zubehör  
1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 11 bis  
Nachmittags von 3 bis 4 Uhr. Näh. Part.



**Zahnstraße 17**, Parterre: 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, 12869  
**Zahnstraße 17**, 1. Etage: 3 Zimmer, Küche, 1 Mansarde, 1 Keller, 14885  
 auf 1. October zu vermieten. Näh. bei  
**C. Schweisguth**, Rheinstraße 78, 2.

**Zahnstraße 24** eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern zu vermieten. Näh. Part. 14885

**Zahnstraße 46**, Neubau, nahe dem Kaiser-Friedrich-Ring, sind schöne Wohnungen von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf sofort oder 1. October zu vermieten. Näh. Barterre. 9586

**Kaiser-Friedrich-Ring 2** ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Balkon und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12758

### Kaiser-Friedrich-Ring 14

eine Wohnung von 5 Zimmern zu vermieten. Näh. daselbst und Delaspeschstraße 5. **A. Mosbach**. 18724

**Kapellenstraße 7** eine elegant eingerichtete Bel-Etage von 5 Zimmern, Badez., 2 Mansarden, Gas- u. Wasserleitung etc. auf 1. October. 14876

**Kapellenstraße 28** ist die Barterrewohnung, 5 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Anzusehen Dienstags, Mittwochs und Freitags von 10 bis 2 Uhr. Näh. Rheinstraße 22. 14247

**Kapellenstraße 33**, 1. Et., 5 Z., Badecab. u., Gärten, per 1. Oct. zu verm. N. Kapellenstr. 31. 6682

**Karlstraße 15**, Wohnung 2. Etage, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und Zubehör per 1. October a. c. Näh. im Comptoir. 14846

**Karlstraße 28** ist eine Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Bordenh. Part. 10815

**Karlstraße 30** ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 12894

**Louisenstraße 18** ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Küche (2. Et.) auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von 10 bis 1 Uhr. 14268

**Moritzstraße 38**, 2. Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 12666

**Verlängerte Moritzstraße 68 u. 70** (Neubauten ohne Hintergebäude) sind elegante Wohnungen, je 5 große Zimmer, Badezimmer, 2 Keller u. dergl., eventuell mit Gartenbenutzung auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Fritz Kückert, Marktstraße 8, und bei Wilhelm Ziss, Rheinstraße 26. 11869

**Müllerstraße 2**, 2 Tr., Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zum 1. October zu vermieten. Anzusehen von 11—1 u. von 4—6 Uhr. Näh. bei W. Müller, Elisabethstraße 2. 13485

**Nerostraße 21** ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarden, Keller (große Räume) und Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. Quersstraße 2, im Laden. 12912

**Nerothal, Franz-Wilhelmsstraße**, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, event. 8 Zimmer, zu vermieten. Näh. Nerothal 6; einzusehen täglich bis 1 Uhr. 12691

**Neubauerstraße 6**, nahe dem Walde und Kochbrunnen, schönes Hochparterre, 5 Zimmer, Küche, Badezimmer und Mansarden mit Zubehör und Gartenbenutzung per 1. October an ruhige Familie zu vermieten. Ausfahrt von Morgens 10 bis Nachmittags 4 Uhr. 15042

**Nicolasstraße 10**, erste und zweite Etage, bestehend aus je 5 event. 7 Zimmern mit allem Zubehör, zum October oder November zu vermieten. 16871

**Nicolasstraße 27** sind Wohnungen von 5 und 4 Zimmern nebst Zubehör, der Neuzeit entsprechend, auf gleich oder 1. October zu verm. 14044

**Ede der Nicolas- und Herrngartenstraße 1**, im 2. Stock, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, wovon 4 nach der Nicolasstraße, großem Balkon, 1 Frontpizimmer und allem Zubehör, auf 1. October zu verm. Einzusehen Nachmittags zwischen 4 $\frac{1}{2}$ —6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Näh. daselbst im 3. Stock. 11819

**Dranienstraße 8** ist die Bel-Etage und der 2. Stock mit je 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Barterre. 11651

**Dranienstraße 24** ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12741

**Dranienstraße 33** ist die Bel-Etage, sowie der 2. und 3. Stock von je 5 Zimmern, Küche und Zubehör gleich oder später zu vermieten. 11826

**Dranienstr. 40** sind Wohnungen von 5 Zimmern, Balkon und allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Hinterhaus Part. 7064

**Dranienstraße 44** sind neue Wohnungen à 5 Zim. und Zubehör per 1. October zu vermieten. (Kein Hinterhaus). 12784

**Rheinstraße 55**, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, zu October zu vermieten. Näh. Part. 12694

**Rheinstraße 63**, Ede der Karlstraße, ist die Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Balkon u. Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 11633

**Rheinstraße 72** eleg. Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Wegzugs halber zum 1. Oct. zu vermieten. Einzusehen zwischen 11 und 1 Uhr. Näh. Barterre. 18770

**Rheinstraße 94** ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich od. später zu vermieten; auch können noch 2 Zimmer im Dachstock dazu gegeben werden. Näh. Part. 7109

**Schlichterstraße 9/13** Wohnungen von je 1 Salon mit Veranda und 4 Zimmern, Bade-Cabinet, Kohlenanzf. u. allem Zubehör zu verm. 9299

**Schlichterstraße 12** sind Wohnungen von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst. 880

**Schlichterstraße 20** sind 5 Z., Badez. und Zubehör, im 2. St., auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst im Dachstock und Rheinstraße 15, Part. 12670

**Schönehoferstraße 13** ist eine herrschaftliche Wohnung, Bel-Etage bestehend aus 1 Salon, 4 großen Zimmern, 1 Cabinet, 1 Badezimmer, Balkon und Zubehör auf 1. October d. J. zu vermieten. Näh. daselbst auf d. Bau-Bureau im Sout., Vormittags von 10—12 Uhr. 12800

**Schwalbacherstraße 11** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 12640

**Schwalbacherstraße 25** eine Wohnung, 1. Etage, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Verlegung halber anderweitig zu vermieten. 18700

**Stiftstraße 21** Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, 2 Keller, Mansarden u. ver 1. October zu vermieten. Näh. Stb. 1 St. 12640

**Tannusstraße 41**, Bel-Etage, elegante Wohnung, 5 Zimmer u. Zubehör, zu vermieten. 15000

### Neubau Tannusstraße 5

zu vermieten:  
**Bel-Etage**, eine Wohnung, hochlegant, 5 Zimmer, Bad, Küche u. Speisekammer, Erker, Balkone (vorn und hinten), 1 Fremden- und 1 Mädchen-Zimmer;  
**2. Obergesch.**, eine ebensolche Wohnung;  
**3. Obergesch.**, zwei ebensolche Wohnungen (auch als eine mit 5 Zimmern). Kohlen- und Personenzufuhr im Hause.  
 Näh. beim Eigentümer **E. Roos**, Adelhaiderstraße 62, 2. 14000

**Weißstraße 3** eine schöne Wohnung mit prachtvoller Aussicht, 5 Zimmer, Küche, Zubehör, per 1. October zu vermieten. 12600

**Weißstraße 10** 2. Etage, 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 12600

**Wilhelmstraße 2a** ist eine elegante herrschaftliche Wohnung, bestehend aus großen Zimmern, Küche, Bade-Einrichtung und Zubehör, auf 1. October 1892 zu vermieten. Näh. bei **Ph. Weil**, daselbst. 12600

Zu meinem Neubau **Schöne Aussicht 16** 5 Zimmer, Küche, Speisekammer u. sonstiges Zubehör für 1400 Mk. pro Jahr zu vermieten. Adolphstraße 6, Part., **Karl Schultze**, Architekt. 12600

### Glönbogengasse u. Mengasse 9

ist die elegant hergerichtete **Bel-Etage-Wohnung**, aus 2 Salons (Parquetböden), 3 geräumigen Zimmern, schönen Mansarden etc. bestehend, auf 1. October zu vermieten zwischen 10—1 Uhr. Näh. bei dem Eigentümer **A. H. Linnenkohl**, Glönbogengasse 15. 12600

### Wohnungen von 4 Zimmern.

**Adelhaiderstraße 6** ist die Part.-W., best. aus 4 Zimmern, Küche, 2 Mansard., Keller etc. mit gr. Balkon und Benutzung des Vorgart. u. gleich oder später zu verm. Näh. 2. Etage. 12600

**Albrechtstraße 9** eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12600

**Albrechtstraße 36** eine Wohnung, 4 Zimmer mit Zubehör, an ruh. Nam. zu verm. 12600

**Alwinenstraße 5** Bel-Etage, 4 Zimmer, Bade-Cabinet, Balkon per October zu vermieten. Näh. daselbst. 12600

**Ede der Bachmeyer- und Philippsbergstraße** sind große elegante, der Neuzeit entsprechende Wohnungen von 4 Zimmern mit Balkon u. allem Zubehör auf 1. October oder früher vermieten. Gesunde freie Lage, schönes Panorama der Stadt u. Umgegend. Näh. daselbst oder Rheinstraße 88. 12600

**Steigstraße 26** schönes freundl. Parterre-Logis von 4 oder 5 Zimmern und allem Zubehör, in freier Lage, per 1. October oder 1. October zu vermieten. Näh. 1. St. 12600

**Stückerstraße 20** ist die Bel-Etage und 2. Stock von 4 Zimmern u. Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 12600

**Emserstraße 55**, Hochparterre, 4 Zimmer, Küche etc., Benutzung Vor- und Antheil am Hintergarten, mit Bleichplatz, auf 1. October zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 21, 1. 12600

**Gustav-Adolfstraße 7** ist der 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Balkon und Zubehör, Verlegung halber vom 1. Sept. oder früher zu vermieten. Näh. Part. 12600

**Gustav-Adolfstraße 10** ist der 1. Stock, bestehend aus 4 großen u. 1 kleinen Zimmer mit Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 12600

**Gustav-Adolfstraße** ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 großen Zimmern, Balkon, Garten, Küche, Bade-Einrichtung, hellem Souterrain, räuml. Kellern, Kammern etc., auf 1. Oct. zu verm. Preis 680 Mk. ohne Souterrain-Raum 625 Mk. Näh. Hartingstraße 4 bei **Frau Dr. v. Malaper**. 12600

**Hartingstraße 6** in gutem Hause Parterre oder Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. 12600

**Zahnstraße 24** schöne Barterre-Wohnung, 4 Zimmer, 1 große Mansarde und 2 Keller, zu vermieten. Näh. daselbst. 12600

**Ede der Zahn- und Borchstraße** sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Karlstr. 30. 12600

**Kaiser**  
 Küche  
 Karlsruh  
 und 2  
**Kir**  
 späte  
**Lan**  
 wohnu  
 miete  
**Louise**  
 Zube  
**Ch**  
**Ma**  
 per 1.  
**Mai**  
 auf g  
**Moritz**  
 nebst  
**Kra**  
**Moritz**  
 auf 1.  
**Tannu**  
**Dranic**  
 1. Oct  
**Philipp**  
 1. Oct  
**Philipp**  
 viele Z  
**Platter**  
**Ede der**  
 nebst 2  
**Schli**  
 steh  
 auf  
 von  
**Sau**  
**Stifts**  
 Manja  
**Stifts**  
 jarden,  
**Stifts**  
 1. Oct  
**Waltra**  
 1. Oct  
**Weiß**  
 Näh. be  
**Weiß**  
 Zube  
**Wilhelm**  
 obacht  
**Elegan**  
 vermiet  
 In meine  
 4 Zimm  
 Näh. S  
**Schöne**  
 Gärten  
**Adelha**  
 Küche u  
**Adelha**  
 und A  
**Adelst**  
 sowie 1  
**Adelst**  
 behör at  
**Adolph**  
 auf 1.  
**Albrecht**  
 auf 1.  
**Bertram**  
 vermiet  
**Bleich**  
 auf 1.  
**Bleich**  
 auf 1.  
**Bleich**  
 behör, at  
**Bleich**  
 Zube

**Kaiser-Friedrich-Ring 4** ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Cabinet, Küche u. Zubehör auf den 1. October zu verm. Näh. 1 Et. h. 12751  
**Karlstraße 29** eine Parterre-Wohnung mit 4 Zimmern, 2 Manjarden und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. Jahnstr. 3, Part. 12415  
**Kirchgasse 7**, 3. Etage, neues Haus, 4 Zimmer event. später zu vermieten. 10537

**Langgasse, Ede Bärenstraße**, im Hause der Herren **J. Hirsch Söhne**, ist eine schöne Frontspitzwohnung im 3. Stock, 4 Zimmer und Küche, per 1. October zu vermieten. 12322

**Louisenstraße 24**, Mittelbau, Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. Näheres daselbst bei **Christian Beckel**. 14023

**Mainzerstraße 54b** Wohnung von 4 Zimmern und Küche, ev. 4 Kammern, per 1. October zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25, Part. 14056

**Mainzerstraße 66** ist das Hochparterre, 4 Zimmer, Balkon, Garten etc., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 9911

**Moritzstraße 33** ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 großen Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre bei **Kratz**, zwischen 10 und 1 Uhr. 12636

**Moritzstraße** ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. durch d. Bureau „Dabeim“, **Tannus-Hotel**. 14716

**Oranienstraße 34** ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 12939

**Philippbergstraße 4** Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **G. Oberwinder**. 14355

**Philippbergstraße 17/19** 4 große freundl. Zimmer, reichl. Zubeh., viele Bequeml., auf gleich oder später preisw. zu vermieten. 13718

**Platterstraße 42** (Neub.), 4 Zimm. u. Küche, auch geth., zu verm. 15560

**Ede der Ring- und Frankensstraße** Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. Bleichstraße 39, 1 Et. h. 1770

**Schlichterstraße 16** ist die 3. Etage, bestehend aus 4 Zimmern und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von 10 bis 1 Uhr. Näh. Part. 11833

**Schulberg 17**, 1, 4 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. 15405

**Süßstraße 13**, Bel-Et., 4 große schöne Zimmer mit Balkon, Keller, Manjarden pr. October oder später zu vermieten. 16686

**Süßstraße 13a** ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Balkon, Küche, 2 Manjarden, auf 1. October zu verm. Näh. Gartenh. Part. 12901

**Süßstraße 22** Bel-etage, best. aus 4 Zimmern nebst Zubehör, per 1. October zu vermieten. 13760

**Waltamstraße 13** eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 12456

**Welfstraße 2** Wohn. v. 4 Zimm., Hochparterre, auf Oct. zu verm. Näh. bei **Jos. Imand**, 1 Et. h. oder **Tannustr.** 10. 10806

**Welfstraße 13** eine schöne Wohnung, 4 Zimmer mit Balkon und allem Zubehör, in freier hoher Lage, auf 1. Oct. zu verm. Näh. Stb. 12687

**Wilhelmstraße 3** Frontspitz-Wohnung, 4 Stuben und Zubehör (Glasabschluss), zu vermieten. 5775

**Elegante Parterre-Wohnung**, 4 große Zimmer nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Kirchgasse 23, 1 Et. 9293

In meinem Neubau **Welfendstraße** sind Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Hellmündstraße 62, 1 Et. bei **Ph. Müller**. 14920

**Ehöne abgeschl. Wohnung**, 4 oder 3 Zimmer mit Zubehör, auch Gärtchen dazu, für ruhige Miether. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7715

**Wohnungen von 3 Zimmern.**

**Adelheidstraße 33**, Seitenb., freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 10827

**Adelheidstraße 66** ist eine abgeschlossene Frontspitz-Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. October ev. zu vermieten. 12827

**Adlerstraße 63** zwei Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie 1 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten. Näheres hinterh. Parterre. 14025

**Adlerstraße** eine Wohnung von 3 Zimmern, Manjarde und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. **J. Rückert**, Feldstraße 10. 12150

**Adolphstraße 5**, Hinterhaus, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst, Vorderhaus Part. 12755

**Albrechtstr. 41** eine v. 3 S. frei gel. Wohn. v. 3 Z. u. Zub., im Hinterh., auf 1. Oct. an H. Familie zu verm. Näh. Vorderh. 2 Et. 15739

**Bertramstraße 5** Wohnungen von 3-4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 13117

**Bleichstraße 13**, Vorderhaus, Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. Oct. zu vermieten. Einzusehen von Morgens 10-12 Uhr. 12452

**Bleichstraße 22**, 1 Et., Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. Anzuj. von 10-12 Uhr. Näh. Part. 13358

**Bleichstraße 33** ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 13147

**Blücherstraße 14** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör auf gleich oder 1. Oct. zu verm. Näh. 1 Et. 15999

**Blücherstraße 10**, Vorderhaus Bel-Etage, 2 Wohnungen von je 3 oder 2 und 4 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. nebenan bei **J. Sauer**, Zimmermeister. 13749

**Blücherstraße 16** sind schöne Wohnungen von drei Zimmern u. Zubeh. zu vermieten. 8903

**Blücherstraße 24** Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu verm. 14694

**Große Burgstraße 12**, 1. Et., Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 15052

**Frankenstraße 5** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. October zu vermieten. 14002

**Frankenstraße 19**

3 schöne Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 16388

**Friedrichstraße 10** ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Küche, per 1. October zu vermieten. 13720

**Friedrichstraße 29** ist eine Wohnung im Hinterhaus, 1 Etage hoch, 3 Zimmer nebst Zubehör, zu verm. Näh. bei **Jacob Blum**. 15924

**Göthestr. 30** sind Wohnungen von 3, 4 u. 5 Zimmern auf October zu vermieten. Näh. Part. r. 11171

**Gustav-Adolfstraße** ist eine schöne Manjardwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. bei **Ernst Kneisel**, Platterstraße 12. 11635

**Hartingstraße 6**, in gutem Hause, ist eine sehr schöne Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, desgleichen eine Wohnung im 1. Stock von 4 Zimmern und Zubehör, per 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. 1 St. 12853

**Helenestraße 7** die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. 15742

**Hellmündstraße 43** Wohnung, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, Abschluss, auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12771

**Hellmündstraße 43** ist eine ganz neu hergerichtete Wohnung im Mittelhaus, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 14511

**Hermannstraße 22** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Manjarde auf 1. October zu vermieten. Näh. Hinterh. 1 St. 12453

**Hermannstraße 28** Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör in neuem Haus mit schöner Aussicht zu vermieten. Näh. 1 St. links. 14842

**Herrngartenstraße 3** ist die Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 10-12 Uhr. Näh. Herrngartenstraße 1, 3. 11867

**Ede Hirschgraben und Steingasse** (Neubau) sind noch 2 sehr sch. abgeschl. Wohnungen im 1. u. 2. Stock, je 3 große Zimmer, Küche, große Manjarde, und 1 Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, an ruh. Leute per 1. October zu verm. N. Lehrstr. 23, P. 15970

**Jahnstraße 19**, 2. Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Seitenb. Part. 12780

**Jahnstraße 22**, 2 St., 3 Zimmer nebst Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. Karlstraße 33, 2 rechts. 12397

**Jahnstraße 46**, nahe dem Kaiser-Friedrich-Ring, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. daselbst. 12120

**Karlstraße 5** ist im ersten Stock eine Wohnung von 3 auch 4 nicht so großen Zimmern nebst Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. 12757

**Karlstraße 15** Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 1 eventl. 2 Manjarden und Zubehör, per 1. October zu verm. Näh. i. Comptoir. 14847

**Kellerstraße 9** ist der 2. Stock, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 14432

**Kellerstraße 11**, Gartenhaus, schöne Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Nerostraße 25, Laden. 14349

**Kirchgasse 7**, neues Hinterhaus, 2 St., 3 Zimmer, Küche, Keller, Glasabschluss, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. in der Conditorei. 9965

**Kirchgasse 9**, Vorderhaus, schöne abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. 1. Etage links. 15548

**Kirchgasse 40** ist der 1. und 2. Stock, 3 schöne Zimmer, Küche, Keller und Manjarde, auf 1. October event. früher zu vermieten. Näheres im 2. St. 14266

**Kirchgasse 51**, 3. Stock, Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. 1 St. l. 15969

**Lehrstraße 33**, nahe der Röderallee, 1. Et., 3 Zimmer auf 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 15041

**Louisenstraße 12**

ist eine sehr freundliche, im Hth. im 1. Stock gelegene Wohnung von 3 Zimmern, Küche etc. an ruhige Leute zu vermieten. Näh. im Vorderhaus 1. St. 12688

**Moritzstraße 12**, Mittelbau, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Speisekammer und Zubehör auf 1. October preiswürdig zu verm. Näh. Vorderh. 1 St. 13152

**Moritzstraße 41** Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 8314

**Moritzstraße 41** ist im Mittelbau eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche sofort zu vermieten. Näh. im 2. Stock. 12660

**Moritzstraße 60**, Stb. 1 Tr., eine freundl. Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller per 1. October zu vermieten; daselbst anzusehen zwischen 2 und 4 Uhr. 16366

**Verlängerte Moritzstraße 64** (Neubau) sind Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern, sowie ein Laden mit Wohnung, dem Comfort der Neuzeit entsprechend, per 1. October oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei **H. Frohn** oder Hellmundstraße 35, Part., im Laden. 15735

**Moritzstraße 66** (Neubau), Hinterhaus, eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Moritzstr. 62. 12184

**Nerothal, Franz-Wißstraße 3** Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Nerothal 6, einzusehen täglich bis 1 Uhr. 12692

**Dranienstraße 8** ist eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche mit Zubehör auf October zu vermieten. 15391

**Dranienstraße 35** sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 11676

**Dranienstraße 36** sind 2 Wohnungen, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 12879

**Dranienstraße 39** (Neubau) sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern und Küche sofort zu vermieten. 9762

**Philippstraße 37**, Seitenhaus 2 St. hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei **Maurer**, Philippstraße 39 a, verlängerte Ludwigstraße 1. 16146

**Rheinstraße 105**, 4. Stock, 3 Zimmer, Küche, Keller und Kohlaufzug auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst oder Jehnstraße 25. 13979

**Röderallee 4** eine schöne Wohnung im 1. Stock, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu verm. 12821

**Schiersteinerstraße** Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, sofort zu vermieten bei **Sprenger**. 10349

**Schulberg 15** 3 Zimmer, Küche und Zubehör für gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. im Gartenbau, Part. 14498

**Schwalbacherstraße 47** ist eine Wohnung im 1. Stock, sowie eine im 3. Stock, je 3 Zimmer und Zubehör, zu verm. 18406

**Schwalbacherstraße 69** ist die Parterre-Wohnung von 3 großen Zimmern und Küche per sofort oder 1. October zu vermieten. 15865

**Sedanstraße 12** sind mehrere schöne Wohnungen, bestehend aus drei Zimmern, Küche, Maniarde und 2 Kellern, zum 1. October zu vermieten. Näh. Sedanstraße 5, Vorderh. Part. 16418

**Stiftstraße 1** schöne Wohnung, 3 Z., Küche u. Z., a. Oct. z. vm. 18212

**Tannusstraße 40** (Neubau) sind 3 Wohnungen, je 3 große Zimmer mit 2 geraden Manjarden, zu verm. Näh. daselbst oder Lehrstraße 23, Part. 15373

**Waldmühlstraße 10**, Bel-Étage, ist die Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör nebst Gartenbenutzung auf 1. Oct. zu verm. 14261

**Walramstraße 12** sind 2 Wohnungen im Vorderh., von je 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Hinterh. 1 St. oder bei **D. Napp**, Blücherstraße 14. 12404

**Walramstraße 19** ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Zubehör, Breite halber auf gleich oder October zu vermieten. Näh. im Laden. 15571

**Walramstraße 27**, Vorderhaus, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Maniarde auf 1. October zu verm. Näh. Part. 14455

**Ein Walram- und Hermannstraße** (Neubau) ist eine Balkon-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Maniarde und Keller auf 1. October zu vermieten. Zu erfragen Michelsberg 22, Bäckerladen. 16607

**Webergasse 37** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Maniarde, auf 1. October zu vermieten. 16148

**Webergasse 58**, 1. St., Wohnung von 3 Zimmern u. Küche mit Zubehör zu verm. 13088

**Weißstraße 6** eine schöne Wohnung mit 3 Zimmern und Zubehör auf sofort zu vermieten. 4103

**Weißstraße 19**, Bbhs. 2 St., schöne Wohnung von 3 bis 4 Zimmern und Küche im Preise von 300 resp. 500 Mk. auf 1. October zu vermieten. Daselbst ist ein schöner Kellerraum zu vermieten. 16383

**Weißstraße 22** eine Wohnung, Bel-Étage, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. links. 12707

**Weißstraße 29**, 1 St., eine Wohnung von 3 gr. freundl. Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 14291

**Weißstraße 36**, 2. St., freundliche Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Part. 11253

**Im Dambachthal** ist eine kleine Frontspitze, bestehend aus 3 kleinen Zimmern, Küche nebst Zubehör, an ruhige Mieter per 1. October zu vermieten. Näh. Tannusstraße 9, im Wobegeschäft. 14957

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Maniarde und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 8, 2 l. 8875

**Drei Zimmer**, Küche, Cabinet und Zubehör auf den 1. Oct. zu verm. Näh. Gelsbergstraße 18. 12090

Eine fl. Wohnung von 3 Zimmern u. Zube. auf 1. Oct. an fl. Familie zu vermieten. Näh. Saalgasse 16, im Möbelladen. 12890

Eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, 1. Stock, in einem Landhause, ist zum 15. Sept. zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16296

**Wohnungen von 2 Zimmern.**

**Adelheidstraße 57** schöne Frontspitze, 2 Zimmer nebst Zubehör, billig zu vermieten. Näh. Part. 13128

**Adlerstraße 38** fl. Dach-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, zum 1. Oct. zu vermieten. Näh. Part. 16633

**Adlerstraße 47** ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 14521

**Adlerstraße 48** Dachlogies, 2 Zimmer u. Küche, zu vermieten. 18440

**Adolphstraße 5**, Hinterh., Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 14822

**Abrechtstraße 21** eine schöne Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. Näh. Abrechtstraße 7, Part. 16358

**Adelstraße 2** Wohnungen v. 2 u. 3 Z. per 1. Oct. z. vm. 13369

**Castellstraße 9** eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. 13961

**Saulbrunnstraße 9** sind im ersten Stock 2 Zimmer, Küche und Keller auf gleich oder 1. October zu vermieten. 14306

**Goldgasse 2**, 2. St., eine Wohnung v. 2 Zimmern, 1 Maniarde, per 1. October zu vermieten. Preis 375 Mk. 13581

**Gustav-Adolfstraße** ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie eine Maniarde-Wohnung von 2 Zimmern zu vermieten. Näh. bei **E. Kneisel**, Matterstraße 12. 13127

**Heienstraße 3**, Gartenh., ist eine Maniarde-Wohnung von 2 Zimmern und Küche an eine fl. Familie zu verm. Näh. bei **Bickel**. 14482

**Hellmundstraße 22**, im Stb., ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche (Abschl.) auf 1. October zu vermieten. 16459

**Hermannstraße 4** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Maniarde und sonstigem Zubehör im Vorderhaus auf 1. October zu vermieten. Näh. Vorderhaus 1 St. 14269

**Hermannstr. 26**, Bdrhs., 2 Zimmer und Küche zu vermieten. 13775

**Hochstraße 22** eine Wohnung, 2 bis 3 Zimmer, Küche, Maniarde u. sofort oder 1. October zu vermieten. 1574

**Jac. Krupp**, Felsstraße 9/11. 1508

**Katzstraße 30** Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Stallung, sowie eine Maniarde, zu vermieten. 1508

**Kellerstraße 10** eine Wohnung von 2 Zimmern zu vermieten. 1310

**Kirchgasse 37** 2 Zimmer u. Küche p. 1. October. Näh. im Laden. 14391

**Maisnerstraße 74** eine Wohnung im 1. St. mit 2 Zimmern, Küche und Zubehör sofort zu vermieten. 113

**Weyergasse 13** eine Wohnung zu vermieten, bestehend aus 2 Zimmern mit Veranda, Küche und Zubehör. Näh. bei **H. Baum**, Grabenstraße 12. 1552

**Moritzstraße 43**, im Hinterhaus, 2 Zimmer, Küche und Maniarde per 1. October oder früher zu verm., mit Mans. 300, ohne 250 Mk. 14365

**Moritzstraße 64** (im Neubau) sind Wohnungen im Hinterbau von 2, 3, 4 Zimmern auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst. 12891

**Nerostraße 34**, S. 1, abgeth. Bohn., 2 auch 3 Z., 1. Oct. z. vm. 13114

**Nicolassstraße 28** ist die Frontspitze-Wohnung, 2-3 Zimmer, an ruhige Leute ohne Kinder per 1. Oct. zu verm. Näh. daselbst 3. Et. 1504

**Dranienstraße 6**, Vorderhaus, sind 2 große Maniardezimmer, 1 Küche und Keller, zusammen, auch getheilt, auf 1. October zu vermieten. Näh. 1 Stiege links oder Parterre. 1536

**Dranienstraße 38**, Hinterh., 2 bis 3 Zimmer mit Zubehör. Näh. daselbst Part. 16119

**Philippstraße 2** schöne gef. abgeth. Frontspitze-Wohnung, 2-3 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller, an ruhige Leute zu vermieten. 1487

**Philippstraße 17/19** zwei 3. u. Küche sof. od. spät z. vm. 1466

**Reifenstraße 58**, Hinterhaus 1. St., eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. daselbst, Vorderhaus Part., von 1-3 Uhr. 1567

**Röderstraße 4** ein Dachlogies, 2 Z., Küche, auf Oct. zu verm. 1684

**Röderberg 23** sind Wohnungen von 2 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Stb. 1. 1298

**Schiersteinerweg 9a** ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Giebelzimmern, Maniarde, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1386

**Schlichterstraße 22** 1 schöne Maniarde-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, an ruh. Mieter z. 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 1277

**Schwalbacherstraße 24**, Seitenbau, 1 Wohnung, 2 Zimmer, 1 Küche auf 1. October zu vermieten. 1667

**Schwalbacherstraße 30**, Bdrh. Part., zwei große Zimmer (nach 3. Straße), Küche nebst Zubehör, zu Bureau geeignet, auf gleich zu vermieten. 804

**Schwalbacherstraße 49** sind im Hinterhaus, 1 St. h., 2 Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu verm. Näh. nebenbei bei **H. Güttel**. 1187

**Sedanstraße 10**, Frontspitze, 2 Zimmer, Küche, Keller auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Part. 1484

**Sedanstraße 11**, Neubau, sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Sedanstraße 1 Hinterhaus Part. 1400

**Stiftstraße 1** Frontspitze, 2 Z., Küche u. Zube., 1. Oct. z. v. 1322

**Tannusstraße 39**, im Vorderhaus, sind zwei Manjarden und 2 Kellern nebst einem Keller an ganz ruhige Leute ohne Kinder per 1. Oct. zu vermieten. Näh. im Hause 1. St. 1641

**Webergasse 6** kleine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern mit separatem Eingang, Wasserleitung, Closet und Keller, jedoch ohne Küche, preiswerth an eine oder zwei Personen zu vermieten. Näh. zu erfragen 2 Treppen. 1300

In meinem Neubau **Westendstraße** sind im Vorderh. Wohn. v. 2 u. 3. nebst Zub. a. Oct. zu vm. **Will. Noll**, Hermannstr. 26. 1613

**Wohnungen** von 2 und 3 Zimmern, Balkon und Küche auf October zu verm. Näh. bei **Mch. Wollmerscheidt**, Hartingstraße 18. 1400

Frontspitze-Wohnung im Vorderhaus, 2 gr. Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Kirchgasse 23, 1. St. 1600

Zwei biele für 2 Küche 185.

ein Jim Adler 2 St. Biele Feld verm. Germa verm. Nichte zu v. Moritz Ein B. Trod Stein

Marst. Verbm verm. Albre oder

Die D.

(13. 18.)

die für erziehen sie wa fall h halten. Kreis " lust ih Friedri war d übertra heute halten, guter, ihres zur S urtheils mochte. am H. einem schäftig aufspr. Auch S aber de trag ni in die des dor Gesicht. St. nel S. vor. Die M. werden können gdauch Georg

Zwei Zimmer, Küche und Keller per 1. October zu vermieten, auch 1. dieselben getheilt werden, Ludwigstraße 10. 16679  
 für Wäschereibetrieb geeignet ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, sep. Waschküche und Bleichplatz, auf 1. October zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14507

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 5

ein Zimmer, Küche, Keller auf 1. October zu vermieten. 16611  
 Adlerstraße 33 Dachlogis von 1 Zimmer und Küche, sowie im Seitenb. 2 Zimmer und Küche nebst Zubehör auf 1. October zu verm. 15535  
 Bleichstraße 15 ist 1 Zimmer, Küche und Keller auf October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. 1 St. h. links. 14252  
 Feldstraße 13 ist ein Zimmer mit Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. Karl Theis. 16156  
 Hermannstraße 6 ein gr. Zimmer (getheilt) und Keller auf October zu vermieten. 16589  
 Michaelsberg 5, 1 St., ist eine Wohnung v. 1 Zimmer, Küche u. Keller zu vermieten. Näh. im Laden. 14490  
 Moritzstraße 43 große Maniarde mit Keller zu vermieten. 16600  
 Ein Zimmer, große Küche und Keller mit gebrauchter Waschküche und Trocken-Speicher, auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Steingasse 2. 12856

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Karstraße 1, Hth., kleine Wohnung an ruhige Leute zu verm. 14289  
 Adelsheidstraße 55 ist eine geräumige Frontspitze auf 1. October zu vermieten. Näh. Bari. 11812  
 Albrechtstraße 23 sind 2 neu hergerichtete Hinterhaus-Wohnungen sof. oder für später zu vermieten. Näh. Vorderh. 2 St. 14504

Bahnhofstraße 20 kleinere Wohnung an eine kinderlose Familie per October zu vermieten. 14941  
 Diebriehstraße, Eingang Mähringstraße 2, ist eine elegante Bel-Etage auf gleich od. 1. Oct. u. eine Frontspitze zu verm. Näh. Hochpart. 6457  
 Gaselstraße 1 kleine Dachwohnung per 1. October zu verm. 14666  
 Emmerstraße 46 ist eine Frontspitz-Wohnung nebst Zubehör an ruhige Leute per 1. October zu vermieten. Näh. No. 44, 1 St. hoch. 14880

Friedrichstraße 36

eine Wohnung (im Hinterhaus) mit Werkstätte, Stall, Scheuer, Remise auf 1. October zu vermieten. 14028  
 Hartingstraße 6, in gutem Hause, ist eine Frontspitz-Wohnung an ruh. Leute per 1. October zu vermieten. Näh. 1 St. 12857  
 Seltenstraße 5 freundliche Frontspitz-Wohnung per 1. October zu vermieten. 18158  
 Sellmundstraße 42 ist eine Dach-Wohnung an ruhige Leute ohne Kinder zu vermieten. 16616  
 Hermannstraße 6 eine Dachwohnung auf October zu verm. 18428  
 Dirschgraben 23 ist eine freundliche Dachwohnung zu vermieten. In ertragen im Laden. 15997  
 Karstraße 22 i. d. Frontsp.-Wohn. p. 1. Oct. z. dm. N. i. Bod. 18074  
 Michaelsberg 21 ist eine Frontspitz-Wohnung zu vermieten. 16021  
 Peroststraße 33 Mani.-Wohnung a. 1. Oct. z. dm. Näh. 1 St. 18104  
 Pagenstecherstraße 1 Frontspitz-Wohnung (Glasabschluss), 1 gerabe, mehrere schräge Stuben, gr. Küche etc., auf gleich oder später an ruhige Leute zu verm. Näh. bei Klein, Pagenstecherstraße 7, Part. 18416

**Rheinstraße 101 ist die Beletage auf 1. October zu vermieten.**  
 Anzusehen Vormittags. Näh. Emmerstraße 3. 12379  
 Römerberg 27, Hth., Dachwohnung auf 1. September zu verm. 14552

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Der Chronofolger.

(18. Fortsetzung.)

Von Ernst von Holzogen.

(Nachdruck verboten.)

Auch Prinzessin Eleonore war im Grunde eine fähle Natur, die für Alles, was ihr in Ideen und Gefühlen als überspannt erschien, immer nur Spott und Verachtung gehabt hatte. Aber sie war auch ein eigenwilliger Kopf, der sich besonders darin gefiel, Anschauungen, die ihrer Umgebung für revolutionär oder jedenfalls bedenklich frei gelten mochten, mit großer Zähigkeit festzuhalten. Der Umgang mit dem jungen Freigeist Koszpoth hatte den Kreis solcher Anschauungen noch erheblich erweitert und die Kampflust ihres Geistes verstärkt. Seiner Schwester hatte ja Georg Friedrich zuerst seine Liebe zu der schönen Melanie bekant. Sie war durch öftere vertrauliche Aussprache wohl vorbereitet für die überraschende ernsthafte Wendung, welche seine Liebesgeschichte heute genommen hatte, und er durfte sich endlich auch überzeugt halten, daß Eleonore, die selbst schon mehrfach durch die Abweisung guter, standesgemäßer Partien gezeigt hatte, wie sie das Recht ihres Herzens zu vertheidigen gesonnen sei, auch wohl ihm tapfer zur Seite stehen würde in dem Kampf gegen die Macht des Vorurtheils, welches seinen heiligsten Gefühlen Gewalt anthun wollte.

Er fand die Prinzessin in ihrem kleinen Salon. Sie saß am Flügel und begleitete den Baron Koszpoth zum Gesang. Auf einem niedrigen Sessel am Fenster saß, mit einer Handarbeit beschäftigt, Wally von Raß, die beim Eintritt des Erbgroßherzogs aufsprang, um ihre vorchriftsmäßige Verbeugung auszuführen. Auch Koszpoth wollte ihm mit ausgestreckter Hand entgegenstreifen, aber der Prinz bedeutete ihm durch Handwink, daß er seinen Vortrag nicht unterbrechen möge und begab sich geräuschlos aufstehend in die dunkelste Ecke des Gemachs, um sich in das weiche Polster des dort befindlichen kleinen Kofesophas hineinzuverdrücken und das Gesicht in der aufgestülpten Decke zu vergraben.

Koszpoth trug mit seiner angenehmen Baritonstimme ohne viel Schulung, aber mit natürlichem, guten Geschmack ein Ballade vor. Als er geendet hatte, bat ihn der Prinz um noch ein Lied. Die Musik that seiner Seele so wohl, beruhigte seine aufgeregten Nerven so angenehm, daß er am liebsten stundenlang in seiner dämmerigen Ecke geessen und halb im Traum den weichen Klängen gedauert hätte. Die Prinzessin sowohl wie Koszpoth wußten, daß Georg Friedrich sich im Allgemeinen sehr wenig aus Musik machte,

und waren daher nicht wenig erstaunt, ihn in anscheinend so tiefer Ergrißenheit lauschen zu sehen. Sie glaubten, ihm einen besonderen Gefallen damit zu thun, wenn sie etwas besonders Heiteres zum Vortrag brächten, und wählten darum die harmlose Ballade „Kleiner Haushalt“.

Dem scharf beobachtenden Fräulein v. Raß, welchem das Aussehen und Benehmen des Erbgroßherzogs natürlich sogleich aufgefallen war, entging es nicht, daß gerade bei dieser heiteren Musik ihn eine seltsame Mühnung übermannen zu wollen schien. Er hatte sogar ein paar Mal tief aufgefauzt und die Finger in verächtlicher Weise in die Augenhöhlen gedrückt. Als der Gesang beendet war, schneuzte sich der Prinz mit einer Heftigkeit, wie sie nur bei starkem Schnupfen und bei starker Mühnung am Plage ist. Dann erst erhob er sich, um der Schwester und dem Freunde den Morgengruß zu bieten.

„Mein Gott! Georg, wie siehst Du aus!“ rief Prinzessin Eleonore. „Fühlst Du Dich nicht wohl?“

„Ich habe eine schlaflose Nacht gehabt, das hat mich angegriffen“, erwiderte der Prinz und warf einen Blick nach dem kleinen Hofsfräulein hinüber, welchen seine Schwester sofort verstand.

„Ich danke Ihnen für jetzt, liebe Wally“, sagte sie, gegen die Raß gewendet, mit einer entlassenden Handbewegung. „Wollen Sie sich, bitte, um zwölf Uhr bereit halten, mit mir nach dem Bazar des Frauenvereins zu fahren!“

Das Fräulein zog sich nach einer raschen Verbeugung zurück und dachte im Abgehen: „Wenn es nicht so gefährlich wäre, möchte ich jetzt gerne ein bisschen horchen. Jetzt wird er ihnen gewiß erzählen, was Papa Großherzog gesagt ist.“

„Nun sage doch nur, was Dich so fürchtbar aufgeregt hat“, begann die Prinzessin, sobald sich die Thür hinter dem Fräulein geschlossen hatte. „Du siehst ja ganz verärrert aus!“

Baron Koszpoth machte Miene, sich zu verabschieden, um die Aussprache der Geschwister nicht zu stören. Aber der Prinz hielt ihn zurück und sagte: „Nein, bleibe nur, Hans Jochen! Es ist mir sogar sehr angenehm, daß ich Dich hier gefunden habe. Ich wollte so wie so Deinen Rath hören. — Also denkst Euch: Papa hat mir soeben eröffnet, daß ich unweigerlich dieser Tage zur Brautischau abzureisen habe.“

„Ah! und wen haben die Geheimen Rätthe der Krone in Vorschlag gebracht?“ spottete die Prinzessin.

„Dase Klementine, Königliche Hoheit — natürlich! On revient toujours à ses premiers amours! Er sagte es mit einer Bitterkeit, welche deutlich den Zustand seines Herzens verrieth.“

„Kränkt Dich das so sehr? Sie ist doch so übel nicht!“ versetzte die Prinzessin.

Und Georg Friedrich höhnte: „Ja gewiß! man hat's noch schlimmer!“ Er ließ sich dabei auf den Klavierstuhl fallen und schlug mit der Rechten auf die Tasten, daß es einen abscheulichen Mißklang gab.

Kospoth legte ihm die Hand auf die Schulter und sprach: „Aber, Prinz, wie kann man so . . . Du wußtest doch, daß dies an Dich herantreten mußte. Ein Thronfolger hat doch nun einmal die Pflicht, so früh und so verständlich wie möglich zu heirathen.“

„Ach was! Quält Euch doch nicht mit Redensarten ab! Ihr wißt alle Beide ganz gut, was dieser väterliche Befehl für mich bedeutet. Aber ich habe Papa offen erklärt, daß ich ihm den Gehorsam verweigern muß, weil ich mich bereits gebunden habe. Ich habe ihm gesagt, daß ich Melanie von Treysa zu meiner Frau machen werde.“

„Das hast Du gewagt!“ rief Eleonore, und sie konnte nicht umhin, ihren lähnen Bruder mit einer gewissen scheuen Bewunderung zu betrachten. Und als sie sich dann nach elichen Sekunden mit erstaunter Frage im Blick Kospoth zuwandte, da hatte dieser bereits seine Fassung so weit wiedergewonnen, daß die Spuren der Erregung auf seinem dunklen Gesicht keine verrätherische Bedeutung mehr hatten. Es trat ein kurzes Schweigen ein, da es Kospoth, trotzdem er sich äußerlich so männlich beherrschte, doch unmöglich war, sogleich ruhig zu dem Bestörer seiner immer noch trotz aller Qualen der Eifersucht zäh-bewahrten Hoffnung zu sprechen.

„Na, so sag' doch endlich etwas!“ fuhr Georg ungeduldig auf. „Habe ich mir denn nicht ein bißchen Lob verdient, alter Freiheitsmann?“

Kospoth wandte sich ab und ging zum Fenster, um sich zu einer Antwort zu sammeln.

Wieder trat ein bängliches Schweigen ein, welches diesmal durch die Prinzessin unterbrochen wurde, die sich mit ängstlicher Spannung darnach erkundigte, wie der Vater die Sache aufgenommen habe.

Und nun berichtete der Erbgroßherzog getreulich den ganzen Verlauf der Unterredung.

In Hans Jochens Seele tobte unterdessen ein grausamer Kampf. Sollte er den Prinzen, wie er jedenfalls erwartete, in seinem Entschluß bestärken, in diesem Entschluß, der wenn er zur Ausführung kam, ein Opfer von ihm verlangte, wie es auch der festesten Freundschaft nicht zugemuthet werden darf? Oder sollte er alle Kraft der Ueberredung aufbieten, um den Prinzen von einem Schritte zurückzuhalten, dessen Folgen die vernünftige Ueberlegung nur als höchst unheilvoll erkennen konnte? Wenn Melanie dem Prinzen verrathen hatte, daß er, Kospoth, um sie geworben, so konnte jede Abmahnung nur als von Neid und Selbstsucht eingegeben erscheinen. Und rieth er ihm zu, auf seinem trotzigem Blane zu beharren, so spielte er dem Prinzen gegenüber eine Rolle, die seiner wahrhaftigen Natur im Innersten widersprechen mußte. Denn das fühlte er in diesem Augenblicke deutlicher als alles Andere, daß er den Mann, der ihm die Geißgeliebte raubte, hassen würde bis an sein Lebensende. Wohl forderte seine strenge Moral die Erfüllung des christlichen Gebotes: Liebet eure Feinde! in dem Sinne, daß ein ethisch reifer Mensch nicht seine Gerechtigkeit gegen Andere abhängig machen dürfe von persönlicher Zu- oder Abneigung oder gar von Klassen- oder Rassengegensätzen; aber er fühle auch in diesem Augenblicke die ganze Gewalt der menschlichsten aller Herzensregungen, und daß er so gut wie jeder andere leidenschaftliche Mensch zum Heuchler werden müßte, wenn er sich und andern etwa einreden wollte, er sei erhaben über solche Schwäche.

Endlich als der Prinz seinen Bericht beendet hatte und abermals ungestüm seine Meinung zu hören verlangte, raffte sich Kospoth zu einer Antwort auf.

„Der Großherzog“, sprach er, „wird jetzt wahrscheinlich glauben, daß mein Radikalismus es war, der Dich zu Deiner

fühnen Aufsehnung gegen die Pflichten Deines Standes getrieben hat, Du wirst Dich aber wohl erinnern, daß ich im Prinzip immer die berechtigte Pflicht über die Neigungen des Herzens gestellt habe. Wer wollte auch den dauernden Bestand solcher Neigungen mit Sicherheit voraussagen! Die heißeste Liebe ist oft die flüchtigste — sagt man — ich habe ja keine Erfahrung darin.“

Georg Friedrich sprang auf und rief unwillig dazwischen: „Ach, wirklich, Du weiser Herr! Aus diesem höchst einleuchtenden Grunde wäre man also ein für allemal berechtigt ein Mädchen sitzen zu lassen. Ich danke schön für den guten Rath!“

Kospoth biß sich auf die Lippen, zwang sich jedoch, alsbald ruhig fortzufahren: „Es versteht sich, daß es jeder mit sich abzumachen hat, ob er seine Liebe für dauerhaft und tief genug halten will, um ihr selbst die ernstesten Pflichten seiner gesellschaftlichen Stellung zum Opfer zu bringen. Ich mag mir durchaus nicht an, Deinen Entschluß durch solche nüchternen Erwägung beeinflussen zu wollen; aber da Du einmal meine Ansicht hören willst, so muß ich Dich doch an das erinnern, was ich Dir schon immer gesagt habe, seit Du Dich so bereit zeigtest, auf meine Ideen über die Stellung der Fürsten im sozialen Zukunftsstaate einzugehen: Du kannst meiner Meinung nach in diesem Zukunftsstaate Dir Deine erspriechliche Wirksamkeit nur dadurch sichern, daß Du Dich ängstlich davor hütest, Deine freisinnlichen Maßnahmen als aus selbstsüchtigen Regungen hervorgegangen verächtlichen zu lassen. Es ist die Aristokratie des Charakters, welche mir für die Zukunft zur Herrschaft berufen erscheint. Der vernünftige Mensch wird immer nur die Herrschaft dessen anerkennen, der sich selbst zu beherrschen weiß. Wenn Du nun lebiglich aus Liebe zu einem schönen Mädchen unter Deinem Stande Alles über den Haufen wirfst, so wirst Du in den Augen der Welt auf einer Stufe stehen mit den Revolutionären, die begeistert mitthun, um eine einträgliche Stellung in der Regierung zu erhalten. Aber abgesehen davon ist es, praktisch gesprochen, doch ganz klar, daß Du durch intime Beziehungen zu einer Königsfamilie unserer Sache einmal in ganz anderer Weise nützen kannst als wie als Großherzog ohne zur Erbfolge berechtigte Nachkommenschaft.“

Mit wachsendem Erstaunen und wachsendem Zorn hatte der Prinz mit angehört. Als Kospoth geendet, lachte er grimmig auf und wollte eben heftig entgegnen, als mit allen Zeichen der Aufregung in dem stark gerötheten Antlitz Prinzessin Georgina zur Thür hereintraf und die Kunde überbrachte, daß der Großherzog von einem besorgniserregenden Unwohlsein befallen worden sei. Er habe sich geweigert, den Prof. Cordell kommen zu lassen und man habe in Folge dessen nach dem zweiten Leibarzt geschickt. Der Großherzog sei seinem Kammerdiener ohnmächtig in die Arme gefallen und man befürchte, daß es sich wohl um einen Schlaganfall handle.

Ein Thränenausbruch schloß ihren Bericht, und sie jammerte laut auf: „Ach! Wenn ich hätte denken können, daß es ihn erschüttern würde! Ach Gott! Ich wage gar nicht, ihm vor die Augen zu treten! Sage Du ihm doch, Eleonore, daß ich bereit bin, mich für ihn zu opfern!“

„Beruhige Dich, liebe Tante!“ breitle sich der Erbgroßherzog der aufgeregten kleinen Dame zuzurufen, und er vermochte trotz seiner eigenen Erregung ein Lächeln nicht zu unterdrücken über die drollige Art, wie sich der Schmerz des braven alten Mädchens äußerte. „Beruhige Dich, liebe Tante! Ich kann Dir versichern, daß Dich keine Schuld trifft. Ich war heute morgen schon bei Papa und weiß positiv, daß es nicht Deine Verlobung ist, was ihn dermaßen aufgeregt hat.“

„Wirklich? Und Du glaubst, daß er nichts dagegen hat?“ rief die kleine Prinzessin, indem der neue Hoffnungs-schimmer in ihr Antlitz purpurn verklärte.

„Nun, Du kannst Dir wohl denken, daß er nicht übermäßig ergötzt ist von dem Gedanken; aber — er wird sich eben darin finden.“

„Du glaubst wirklich, er erlaubst? Er wird mich nicht ganz verstoßen, weil ich der Stimme meines Herzens gefolgt bin? Ach Gott, wie bin ich bloß glücklich!“ Und die Anwesenden Kospoths völlig außer Acht lassend, äußerte Prinzessin Chochowa ihre Herzensfreude in einer nahezu kindlich ausgelassenen Weise, indem sie ihrer hochgewachsenen, etwas schmalshulterigen Niedrigförmlich an den Hals hüpfte. (Fortsetzung folgt.)

Ich bringe hiermit ein gutes **Billard**, sowie eine asphaltirte **Regelbahn** in empfehlende Erinnerung.  
**Franz Daniel,**  
 Restaurant „Zur Waldlust“,  
 Platterstraße 21. 16743

## Immobilien

**Immobilien zu kaufen gesucht.**  
 Rentables Haus mit Laden in freier Stadttheile bei 10-15,000 Mk. ohne Vermittler zu kaufen gesucht. Offerten unter **D. C. 48** an den Tagbl.-Verlag erbeten.  
 Haus mit nachweisbarer Rentabilität sofort zu kaufen gesucht. Offerten erbittet sofort **A. Eichhorn**, Agent, Herrnmühlgasse 3.

## Geldverkehr

**Capitalien zu leihen gesucht.**  
**Wer giebt oder vermittelt 1000 Mk.**  
 gegen hohe Sicherheit und 6-7 % Zinsen? Off. sofort unter **L. 24** postlagernd erbeten.

**SPECIALGESCHÄFT**  
 für Möbeltransport, Aufbewahrung, Verpackung.  
**L. RETTENMAYER,**  
 (masch.) Aufzug; Rheinstraße 17 (neu 23)  
**WIESBADEN.** ETABLIRT 1842.  
 Prompte Expedition  
 Reise-Effecten  
 nach allen Plätzen der Erde.  
 Täglich = mehrmalige =  
 regelmässige Abholung.

## Miethgesuche

Ein älterer Herr, der tagsüber seinem Beruf in Wiesbaden nachgeht, sucht in oder vor **Sonnenberg** ein größeres möbirtes, frei ges. Zimmer (Sonnenseite) bei besseren Leuten zum 1. Oct. für **Wohnung** zu miethen. Gest. Abr., jedoch nur mit Preis, für Miete, Kasse und Bedienung unter **P. A. 15** im Tagbl.-Verlag erbeten.  
**Eine gut gehende Bier-Wirthschaft**  
 oder ein für solche geeignetes Lokal, in guter Lage, wird von einer Brauerei zu miethen gesucht. Offerten unter **T. U. E. 502** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Wohnung**  
 gesucht für eine stille Familie, geeignet für einen practischen Arzt, 6-8, auch 10 Zimmer. Offerten unter **C. A. 3** an den Tagbl.-Verlag.  
**Eine ruhige Familie** (ohne Kinder) sucht zum 1. October eine Wohnung mit 4 Zimmern u. Zubehör im Preise bis 800 Mk. Südlicher Stadttheil bevorzugt. Offerten unter **A. C. 45** an den Tagbl.-Verlag.  
**Ge sucht** zum 1. October eine möbirtes **Wohnung** von 6 Zimmern, Manjarde, Küche und Zubehör, womöglich mit Garten. Offerten mit Preisangabe unter **D. A. 2** an den Tagbl.-Verlag.  
**Eine Dame** sucht zum 1. November 2 Zimmer und Küche in unabhängigen Hause, nicht über 300 Mk. Frontip. oder fremdbl. Seitenb. mit ausgeschlossenen. Bald. Off. u. **E. C. 50** a. d. Tagbl.-Verl. erb.  
**Eine** alleinstehende Dame sucht ein möbirtes Zimmer. Offerten mit Preisangabe unter **W. B. 43** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Für einen jungen Engländer wird ein gutes Zimmer mit vollständiger Verpflegung in einer

**Pension**  
 hier auf mehrere Monate gesucht. Schriftliche Offerten an **R. B.** Schützenhofstraße 12, Part.  
**Beamter** möbirtes Zimmer nebst Kaffee bei ruhigen Leuten. Offerten mit Preisangabe bittet man unter **G. D. postlagernd** nach **Erbach im Rheingau** zu senden.  
 Vom 1. October ab oder früher suchen zwei Herren auf längere Zeit in ruhigem feinem Hause in erster Lage, Hoch-Parterre oder 1. Etage, **zwei große Südzimmer**, event. auch ein drittes Zimmer dabei, Alles sehr komfortabel und elegant möbirt, 2 Chaiselongues jedenfalls verlangt. Nur Offerten mit Preis incl. Bedienung werden berücksichtigt unter **K. C. 54** an den Tagbl.-Verlag.  
**Zwei große nicht möbirtes Zimmer in gesunder Lage gesucht** (in der Nähe des Waldes). Offerten mit Preisangabe unter **E. C. 49** an den Tagbl.-Verlag. 16930  
 Leeres Zimmer von einer anst. Dame gesucht Walramstraße 8, 3. r.  
 Ein kleiner Laden für Specerei- u. Gemüsegeschäft zu miethen oder ein schon bestehendes Geschäft zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **L. M. M. 495** an den Tagbl.-Verlag.  
 Ein Flaschenbierkeller nebst Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. Oct. zu miethen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16630

## Fremden-Pension

**Villa Friesche**, Emserstr. 19 einz. u. auf m. 3. v. 5-15 Mk. p. W. (Pens. pr. Tag v. 2 Mk. an), gr. Gart., Ball., Bäder im Hause. 11485  
**Fremden-Pension**  
**Villa Margaretha.**  
 3 M. v. Arch. Bäder im Hause. Gartenstr. 10 u. 14.  
 Einige Zimmer frei geworden. 14017

**Pension** Louisenstraße 21 rein möbirtes Wohnung. Preis mäßig. Bad im Hause. 12417  
**Pension Taunusstraße 1**, Ecke der Wilhelmstr., schöne Pension Taunusstraße 13. Zimmer frei. Bäder. Personen-aufzug. Elektrisches Licht. 15247  
**Taunusstraße 45**, Hochparterre und 1. Etage, Zimmer mit oder ohne Pension frei geworden. 16763  
**Pension.** Salon, möbirtes Zimmer mit und ohne Pension. Haus, Theater und Kochbrunnen. 9208  
 Schüler sind. Pens. in d. Fam. ein. sehr. Näh. i. Tagbl.-Verl. 15740

## Vermiethungen

**Villen, Häuser etc.**  
**Landhaus Lanzstraße 2** (Nerothal), in der Nähe des Waldes, sofort oder für 1. Oct. zu vermieten oder zu verkaufen. Auskunft im Baubüro an Große Burgstraße 9. 14604  
**Villa Mainzerstraße 17**, neu hergerichtet, sofort zu vermieten. Näheres dortselbst beim Gärtner. 16150  
**Villa im Nerothal**, ganz oder getheilt, zu vermieten. Näh. Nerothal 18.  
**Elegant möbirtes Villa** mit großem Garten zu vermieten und so gleich zu beziehen, es werden auch einzelne Zimmer abgegeben. Einzusehen täglich von 11 bis 3 Uhr Kavellenstraße 59. 16280  
**Eine große schöne Villa, Sonnenbergerstraße** (in schönster Lage), in der Nähe des Karthauses, mit großen Balkons und Garten, entweder möbirt oder unmöbirt zum 1. October abzugeben. Die Villa kann auch an zwei Familien vermietet werden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18092

**Geschäftskloale etc.**  
 Eine gangbare Wirthschaft wegen Krankheit sofort zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16537

### Große schöne Part.-Localitäten,

geeignet für eine Weinwirtschaft oder feineres Restaurant, zu vermieten. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 16726

Eine in guter Lage gelegene Wirtschaft nebst Logisräumenlichtfeiten ist auf 1. October zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16926

**Värenstraße 4 u. 6** sind mehrere Läden, Geschäftsräume u. Wohnungen für 1. Dezember, auf Wunsch auch früher, zu vermieten. Näh. durch den Eigentümer **Otto Freytag**, Kerberstraße 14 oder Herrn Baumeister **von Roessler**, Friedrichstraße 42. 16142

**Schwalbacherstraße 17** (Gehaus), gegenüber der Infant.-Kaserne, ist ein schöner Laden mit Badenzimmer sofort oder zum 1. October zu vermieten. Preis 800 M. Zu erfragen im Metzgerladen. 14983

**Laden Weißstraße 2**, worin schon längere Jahre Speereigenschaft geführt wird, ist mit anschließ. Wohnung von 4 Zimmern, guten Kellern u. c., für jährl. 700 M., auf October anderweit zu vermieten. Näh. beim Eigentümer **Jos. Imand**, 1 St., oder auf dem Bureau Taunusstraße 10. 435

**Laden** auf gleich zu vermieten 12786

**Laden und Wohnung** von 3 Zimmern in bester Lage (Kirchgasse) sofort zu vermieten durch **P. G. Rieck**, Dohrheimerstraße 30a, 1.

**Kirchgasse 20** eine helle geräumige Werkstätte nebst Comptoir und Wohnung, auf Wunsch auch getheilt, per 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Vorderhaus 1. Stock. 13612

**Moritzstraße 62** ist auf October eine Werkstätte, große Lagerhalle, mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 6199

**Cranienstraße 34** ist eine Werkstätte zu verm. Näh. daselbst. 16802

### Nöderstraße 41

auf 1. October eine geräumige Werkstätte an ein ruhiges Geschäft oder als Lagerraum zu vermieten. Näh. daselbst, Laden. 12023

Eine schöne Werkstätte nebst Wohnung auf 1. October zu vermieten Louisenstraße 5. 15537

### Werkstätte oder Lagerraum,

Mitte der Stadt, sofort preiswürdig zu verm. Näh. Hochstraße 26. 15810

**Cranienstraße 10** ein massiver Seitenbau als Lagerraum auf 1. Oct. zu vermieten. 16859

### Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

**Goethestraße 1**, Ecke der Adolphsallee, ist die 2. Etage von 8 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 6414

**Wilhelmstrasse 42a,**  
**Ecke der Burgstrasse 2 und 4.**

**Per 1. Mai 1893**

werden nach Fertigstellung eines verbessernden und verschönernden Umbaus im Innern folgende Räume disponibel:

**1. Etage,** 15 geräumige elegante Zimmer nebst reichlichem Zubehör, zu jedem feinen Geschäfts- und Kurbetrieb geeignet.

**2. Etage,** 15 geräumige elegante Zimmer nebst reichlichem Zubehör, im Ganzen oder getheilt. Auf Wunsch können **Pläne und Zeichnungen** eingesehen und ev. Wünsche noch vor dem Umbau berücksichtigt werden. Näh.

**Wilhelmstrasse 42a,**  
**3. Stock.**

16364

### Wohnungen von 7 Zimmern.

### Emserstraße 8,

Sandhaus mit Garten,

Bel-Etage, 7 Zimmer und Balkon, oder 2. Etage, 6 Zimmer, zum 1. October zu vermieten. 15184

**Kerstraße 23**, Neubau, ist der 1. und 2. Stock 7 Zimmer, Küche und Zubehör, der Neuzeit entsprechend, auf 1. October zu vermieten. 14122

**Rheinstraße 84** ist die Parterre-Wohnung oder Bel-Etage, eleg. Herrschafts-Wohnung von 7 resp. 8 Zimmern, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei dem Eigentümer **L. Schuster**, Friedrichstraße 41, 1. 1502

### Wohnungen von 6 Zimmern.

**Adelheidstraße 16** Bel-Etage u. 2. Stock bestehend aus je 6 Zimmern, Badecab. Balk. u. zu vermieten. Auf Wunsch können ob. No. 2 schöne Zimmer dazu gegeben werden.

**NB.** Das Haus ist vollständig neu hergestellt. 149

**Napellenstraße 26a** ist die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern und 3 Manjarden von Anfang August an zu vermieten. Näh. bei **J. Meier**, Taunusstraße 18. 149

**Schlüterstraße 10** sind Wohnungen von 6 Zimmern, Badezimmer u. Warmwasser-Einrichtung nebst allem Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend auf das Comfortabelste hergerichtet, auf sofort oder 1. Oct. zu vermieten.

Auf gleich oder später zu vermieten: Elegantes Hoch-Parterre in ruhigen Villa mit schönem Garten, 6 bis 7 Zimmer, 2 Manjarden 3 Keller, Küche, Speisekammer, Veranda u. Gartenbenutzung. Straßenbahn projectirt. Auf Wunsch Bad-Einrichtung. Einzul. Emserstr. 65. 149

### Wohnungen von 5 Zimmern.

**Adelheidstraße 13**, Bel-Et., 1 Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche u. Zubehör, per 1. October zu vermieten. Vor- und Hintergarten. Adelheidstraße 11, 2. 149

**Emserstraße 18** ist die 1. Etage, besteh. aus 5 Zimmern, Küche, Speisek., Giebelstube, 3 Kellern u. 2 Kellern, für 1000 M. auf gleich oder später zu vermieten. 149

**Geisbergstraße 14**, Neubau, Wohnung, Parterre, von 5 Zimmern, Küche, Speisekammer u. Zubehör zu verm. Näh. Dambachthel 5. 149

**Goethestraße 13**, Neubau, Sonnenseite, eleg. Wohnung von 5 Zimmern, Balkon und lüchtem Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. Part. das. 149

**Kirchgasse 13** ist die 1. und 2. Etage mit je 5 Zimmern und Geh. 1. October zu vermieten. 149

### Auf Hofgut Geisberg

sind zwei Wohnungen von fünf und sechs Stuben oder zusammen elf Stuben mit Gartenbenutzung das Jahr dreitausend Mark abzulassen.

### Wohnungen von 4 Zimmern.

### Adelheidstraße 26

(Ecke Moritzstraße)

ist die sehr freundliche, mit Vorgarten versehene Parterre-Wohnung bestehend aus 4 großen hellen Zimmern, Küche u., auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst oder beim Besitzer Louisenstr. 12, 1. 149

**Vierstädter Höhe 11a**, Zum hüllen Heim, ist Bezugs halber Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Anzusehen den ganzen Tag über. Preis 700 M. 149

### Bleichstraße 15a

Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon, Küche, Manjarden Keller, zum 1. October zu vermieten. Einzulassen v. 8-5 Uhr. **Dohrheimerstraße 28** auf sofort oder später 2 Zimmer, 2 Cabine u. Zubehör zu vermieten. 149

**Friedrichstr. 14, 1**, Wohnung v. 4 Zimmern, Zubehör p. 1. Oct. zu vermieten. Näh. **Louisenstraße 5**, Mittelbau, eine schöne Wohnung von 4 Zimmern u. Zubehör im 2. Stock zu vermieten. 149

**Moritzstraße 28** sind drei vollst. hergerichtete Wohnungen bestehend aus 4 Zimmern, Salon mit Balkon, Küche, Keller nebst allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 149

**Philippbergstraße 10 und 12**, Gehaus, nahe an der Emserstraße, sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, sowie von 8 resp. 6 Zimmern nebst allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **Georg Steiger**, Blatterstraße 10. 149

**Philippbergstraße 45** sind sehr schöne Wohnungen von 4 Zimmern (auch mehr) mit Speisekammer u. sehr preiswerth auf 1. October verm. Desiehar schon früher. Näh. Philippbergstr. 20, P. 1. 149

**Saalgasse 38, 2. St., 4 Zimmer und Küche** per sofort Bezugs halber billig zu vermieten. In leben Vormittags. 16696  
 Wegen Geschäftsveränderung ist meine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Oct. anderweitig billig zu verm. Näh. bei W. Emmerich, Schwalbacherstraße 43, 2. 16757

**Wohnungen von 3 Zimmern.**

**Beckstrasse 13** ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 15567  
**Bleichstraße 37** eine Wohnung im Hinterh. 1 St., bestehend aus drei Zimmern, Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten. Näh. Hinterh. Part. 16840  
**Göthestraße 38, 3.** freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon, 1-2 Manf. zc., Bezugs halber auf gleich od. später zu verm. 14696  
**Sermannstraße 17, Vorderh. 2. St. hoch** ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche und Zubehör auf 1. October ex. zu vermieten. In ertragen im 1. St. 16686  
**Jahnstraße 17, Seitenb. (Gartenhaus),** eine Wohnung, Kochparterre, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten. Näh. Rheinstraße 78, 2. bei C. Schweisguth. 16812

**Lehrstraße 35,**

**Salle der Röderstraße** ist ein schönes Logis, 2 kleine, 1 großes Zimmer und Küche, auf October zu vermieten. 16841  
**Rheinstr. 85** ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf sofort zu verm. 7734  
**Römerberg 20, Vorderh. 1,** 3 schöne Zimmer zu vermieten. Preis 30 M. Näh. das. Part. od. Dogheimstr. 30a, 1 bei M. K. 16777  
**Spiegelgasse 8** 3 Zimmer u. Küche auf gleich zu vermieten, event. mit Werkstatt. 15448

**Stingasse 14** ist eine schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, im Vorderh. auf 1. October zu vermieten. 16933  
**Stiftstraße 24** zu vermieten auf 1. October eine abgeschlossene Frontispiz-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör. Näh. zu err. Vorderh. 1. St. 13268  
**Walramstraße 4** Dachwohnung mit Abfluß, 3 Räume, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. Part. 16860  
**Walramstraße 6** eine Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 12576

**Wellrißstraße 5,** Hinterh. Part., 3 Zimmer, Küche und Zubehör pr. 1. October zu vermieten. 16889  
**Wörthstraße 3, 3. St.,** eine freundliche Wohnung, 3 ger. Z., 2 Manf., 2 Keller u. i. w., Bezugs halber, vom 15. September beziehbar, mit Preisermäßigung zu vermieten. Näh. in der Wohnung. 14981

**Umzugs halber** ist eine Wohn. v. 3 großen Zimmern nebst Zubeh. Bleichstr. 2, 2 St., billigst zu vermieten. Näh. daselbst täglich von 10 bis 5 Uhr.  
 In der Nähe der Stiftstraße ist zum 1. October eine Wohnung (Bel-Etage) von drei Zimmern und eine solche mit zwei Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15287

**Wohnungen von 2 Zimmern.**

**Emserstr. 19, 3., 2 Zim.,** st. u. z. f. 300 M. v. 1. Oct. z. v. 16479  
**Frankenstraße 20** ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. 1. 16879  
**Indwigitze 9** sind 2 Wohnungen, je 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten.

**Rerostraße 22** ist eine Wohnung, 2 od. 3 Zimmer, Küche zc., an ruhige Leute zu vermieten. Näh. bei K. Seilberger. 13244  
**Rerostraße 27** 2 Zimmer u. Küche, sowie eine Dachwohnung zu verm.

**Philippbergstraße 12** ist eine schöne Frontispiz-Wohnung v. 2 Zimmern und Küche zu verm. Näh. bei Gg. Steiger, Blatterstr. 10. 16897

**Röderallee 6** ist im Vorderhaus eine freundl. Mansarde-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. 16904  
**Röderstraße 23** ist eine Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 2 Zimm., Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. im Laden. 12374  
**Schwalbacherstraße 51** zwei Zimmer nebst Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. Schwalbacherstr. 51, Backerladen.

**Schwalbacherstraße 71** eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, 2. Stock, auf 1. October zu vermieten.  
**Stingasse 26** ist eine schöne Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten.

**Wellrißstraße 18, 1. St.,** eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör an eine kleine Familie auf 1. October zu vermieten. 16885  
 Eine schöne Wohnung an der Marstraße von 2 Zimmern, Küche und Keller, für Wäscherei geeignet, auf den 1. October zu vermieten. Näh. Jahnstraße 22, Part. 16872

**Wohnungen von 1 Zimmer.**

**Adlerstraße 50** sind im 2., sowie im Dachstock Zimmer mit Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 16926  
**Bleichstraße 27** ein Zimmer und Küche auf 1. October zu verm. 16882  
**Geismundstraße 43** ist eine schöne Mansardwohnung, 1 Zimmer und Küche, auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. 16917  
**Karlstraße 2** sind 2 Wohnungen von je 1 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten. 13429  
**Rerostraße 39** ein großes Zimmer und Küche per 1. October zu vermieten. 16943  
**Schneierweg 9** Stube, Kammer, Küche, Keller zu verm. 16872

**Walramstraße 25, 5th.,** ein Zimmer und Küche zu vermieten. 16628  
**Wiesbadener Chaussee 11** (3 M. oberhalb Adolphshöhe, links) Frontispizige, schönes Zimmer, Mansarde, Küche (Abfluß), Keller, an einzelne Dame oder ruhige Leute billig zu vermieten. 16514

**Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.**

**Klarstraße 15** eine Wohnung zu vermieten. 16906  
**Adlerstraße 18** eine Wohnung zum 1. October zu vermieten. 16898  
**Adlerstraße 21** eine Dachwohnung p. 1. October zu verm. 16897  
**Adlerstraße 29** fl. abgeschl. Wohnung z. verm. Näh. 1 Tr. links. 16887  
**Bleichstraße 27** Mansarde-Wohnung zu vermieten. 16883

**Faulbrunnstraße 8** fl. abgeschl. Wohnung p. 1. Oct. zu verm.

**Helenestraße 9** eine kleine Dachwohnung zu vermieten. 15895  
**Lehrstraße 2** schöne Wohn. zu vermieten. 16850  
**Oranienstraße 10** ist eine schöne Wohnung (Parterre) nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Webergasse 13. 12880  
**Schachtstraße 15** eine Wohnung (mit oder ohne Laden) mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 16883

**Solmsstraße 3** ist das elegante geräumige Kochparterre nebst reichlichem Zubehör (Salon u. Gartenbenutzung) zum 1. October zu vermieten, event. mit Siebelgeschloß. Näh. Rechtsanwalt Dr. Romelss, Rheinstraße 31, Part. 11582

**Stingasse 17** eine kleine schöne Wohnung m Seitenbau auf den 1. October zu vermieten. 13473  
**Wellrißstraße 35** eine Mansarde-Wohnung zu vermieten. 16893  
 Kleine Wohnung zu vermieten. Näh. Michelsberg 28, 1 St. 14817  
 Mehrere herrschaftliche Wohnungen im Nerothal sind sofort zu vermieten. Näh. Nerothal 18.

**Möblierte Wohnungen.**

**La Rosiere,**

Elisabethenstrasse 15.

**Möblierte Familien-Wohnungen**

und einzelne Zimmer. 16783  
**Marienstraße 24** möbl. Fam.-Wohnung ev. m. Küche zu verm. 16016  
**Wörthstraße 44** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör möbl. oder unmöbl. auf gleich oder später zu verm. 6872  
**Rheinstraße 55** möblierte Wohnung, sowie einzelne Zimmer zu vermieten. 15769  
**Sonnenbergerstraße 40a** eine schöne elegant möbl. Wohnung, bestehend aus Salon, 2-3 Schlafzimmer, Bad und Küche, zu vermieten. 9147

**Wilhelmstraße 9** Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Salons, Balkon, Küche, Mansarden und Kellerräumen, per 1. October möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Näh. Kleine Burgstraße 2, Eckladen. 11831

**Möblierte Wohnungen** und einzelne Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten Große Burgstraße 8, 1. St.

**Möbl. Famil.-Wohnungen**

u. einzelne Zimmer mit u. ohne Pension Mozartstrasse 1a (Sonnenbergerstr. 31). Pension Kiehlung. Eine fein möblierte Wohnung für den Winter zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16686  
 Möblierte Wohnung in guter Lage, 1. Etage, bestehend aus großen Salon und 7 Zimmern, für den Winter zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16550

**Möblierte Zimmer.**

**Abeggstraße 5,** am Kurhause (Eingang Sonnenbergerstraße zwischen 13 und 14), elegant möbl. Zimmer zu vermieten. 16719  
**Adelheidsstraße 18, 1. Etage,** möblierte Zimmer zu vermieten. 8944  
**Adelheidsstraße** ein Wohn- und Schlafzimmer, freundlich, gut möbliert, sofort zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14672  
**Adlerstraße 6,** nahe der Languasse, ein einfach möbliertes Zimmer, sowie eine leere Mansarde zu vermieten. 16883  
**Adlerstraße 15** einfach möbl. Zimmer zu vermieten. 16894  
**Adolfs-Allee 4, 3. Etage,** ist ein freundliches möbliertes Zimmer zu vermieten. G. z. v. bis 4 Uhr Nachmittags. 16685  
**Adolphstraße 3, Seitenb. r., 1. Et. r.,** ist ein schönes freundlich möbl. Zimmer zu vermieten. 13114

**Adrehtstraße 4, Hinterh.,** ein möbl. Zimmer zu vermieten. 15980  
**Adrehtstraße 7, 5th. 1. St.,** ein schön möbl. Zimmer sof. zu verm. 16856  
**Bahnhofstraße 12, 2. St.,** möbliertes Zimmer zu vermieten. 16895  
**Beckstrasse 11, Bel-Et. links,** möbl. Zimmer billig zu verm. 15986  
**Bleichstr. 3, 1. Et., 2** ineinand. geb. Z., möbl., auch einz., z. v. 16200  
**Bleichstraße 3, 2. Etage,** 1 schön möbl. Zimmer sofort billig zu vermieten. 13731  
**Bleichstraße 9, 2. St.,** möblierte Zimmer zu vermieten. 16933  
**Bleichstraße 16, 1. St.,** großes gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension gleich zu vermieten. 15976  
**Bleichstraße 22, 2.,** fein möbl. großes Zimmer zu vermieten. 15898  
**Delaspesstraße 4, 2 Tr.,** möbl. Zimmer billig zu vermieten. 13830

**Dohheimerstraße 11**, Gartenh. 2 St., möbl. Zimmer zu verm. 15512  
**Dohheimerstraße 18**, 1 Tr., ein gut möbl. Zim. bill. z. verm. 15278  
**Dohheimerstraße 26**, 3 r., möbl. Zimmer m. od. ohne Pension. 16822  
**Emserstraße 19** möbl. Zim. mit Pens. (55-80 Mk.) zu verm. 15248  
**Faulbrunnenstraße 10** auf gl. ein möbl. Zimmer mit 1 od. 2 Betten zu verm. Näh. Part. links. 16824  
**Frankenstraße 4**, 2 St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 16174  
**Villa Geisbergstraße 19**, Eingang Schöne Aussicht 3, möblierte Zimmer zu vermieten. **Auf Wunsch mit Küche.** 11097  
**Säfergasse 5** Zimmer mit Pension an einen Herrn zu vermieten. **Helenenstraße 4**, 1. Etage, Zimmer mit guter Pension. 11464  
**Sellmundstraße 48** ist ein gut möbliertes Parterre-Zimmer an einen Herrn auf 1. September zu vermieten. 16012  
**Serrnmühlgasse 9**, 1 St., schön möbl. Z. gl. od. später z. verm. 15911  
**Kapellenstraße 2**, 2 Tr. h., schöne lustige möbl. Zimmer mit Balkon, auf Wunsch eingerichtete Küche. Bitte genau auf die Etage zu achten. 16401  
**Karlstraße 18**, Part., ein großes schön möbl. Zimmer zu verm. 15024  
**Kirchgasse 11**, 4 St., schön möbl. Zimmer zu vermieten, sep. Eingang. 15987  
**Kirchgasse 44**, 3 St. l., gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 15987  
**Lehrstraße 5** ein möbliertes Parterre-Zimmer zu vermieten. 12088  
**Lehrstraße 7** ist ein schön möbl. Zimmer mit 1 auch 2 Betten billig zu vermieten. 16608  
**Louisenstraße 5**, Bel-Etage, gut möbl. Zimmer zu vermieten. 10921  
**Louisenstraße 12**, 2 Tr., möbl. Zimmer zu vermieten. 16851  
**Louisenstraße 16** sind möblierte Zimmer zu vermieten. 6787  
**Louisenstraße 36**, Ecke Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 16017  
**Mainzerstraße 24** möbl. Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 16017  
**Marktstraße 11** möbl. Zimmer, 2. St., zu vermieten. 14996  
**Michelsberg 18** großes Schlafzimmer mit 3 Fenstern u. separ. Eingang sof. zu verm. 16000  
**Moritzstraße 12**, 2 St., schön möblierte Zimmer mit und ohne Pension sofort zu vermieten. 16645  
**Nerostraße 4**, 2, hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten. 16783  
**Nerostraße 36** möbl. Zimmer mit 1 auch 2 Betten zu verm. 15484  
**Nerostraße 42**, 2 St., 1 auch 2 möbl. Zimmer zu vermieten. 16486

### Villa Nerothal 5

**möblierte Zimmer und Wohnungen.** 16854  
**Nicoladstraße 3**, Gartenhaus, möbl. Zimmer frei geworden. Preis 15 Mark monatlich.  
**Dranienstraße 19**, Hth. 1 St., ein sch. m. Zim. bei ruh. Leuten zu v. oder zusammen, billig zu vermieten. 16849  
**Dranienstraße 25**, Hth. 2 St. l., ein möbl. Zimmer zu verm. 16281  
**Platterstraße 10**, 2 St., fndl. möbl. Zimmer zu verm. 15815  
**Rheinstraße 45**, 2, neben Artill.-Kaserne, möbl. Zimmer zu verm. 16334  
**Röderallee 30**, 1, nächst der Taunusstr., gut möbl. Zimmer zu verm. 16395  
**Römerberg 21**, 2 St. r., kann anst. jg. Mann Theil an Zimmer mit Pension haben. 16395  
**Schwalbacherstraße 34**, 1 Tr. l., fein möbl. Zimmer zugleich zu verm. 16302  
**Sedanstraße 3**, 1 r., sch. gr. sonn. gut möbl. Zimmer m. Frühst. 16302  
**Stiftstraße 24**, Part., ist ein freundlich möbl. Zimmer preiswürdig zu vermieten. 16358  
**Taunusstraße 5**, 2 St., ein möbliertes Zimmer und Cabinet billig zu vermieten. 13903  
**Taunusstraße 36**, 2 rechts, an der Pferde- und Dampfbaun-Station, 2 elegant möbl. Zimmer zu verm. Anzusehen täglich bis 5 Uhr. 16622  
**Taunusstraße 38** möbl. Zimmer mit u. ohne Pension. 11698  
**Webergasse 20**, 2, Ecke Lauggasse, freundl. möbl. Zimmer zu v. 16480  
**Weilstraße 9** hübsch möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten. 16336

### Wilhelmstraße 5,

**Haupteingang: Wilhelmplatz 13,**  
zwei bis drei gut möblierte Zimmer frei geworden (Bel-Etage).  
Miether für längere Zeit bevorzugt. 14590  
**Weilstraße 22**, 1. St. l., ein gut möbl. Zimmer mit voller Pension auf 1. October billig zu vermieten. 16994  
**Wörthstraße 19**, Part., ein großes schön möbl. Zimmer zu verm. 15614  
Möblierte Zimmer sind zu vermieten Albrechtstraße 11. 10489  
**Wesere möbl. Zimmer** Marktstraße 12, Vorderh. 8. Stock. 8977  
**Villa Frank,** an Kurhaus, Eingang Sonnenbergerstraße, zwischen 13 und 14, elegant möbl. Zimmer mit und ohne Pension. Väder. 11364  
**Dier schön möbl. Zimmer** zusammen oder einzeln zu verm. Louisenstraße 43, 2 l. 15965  
Zwei ineinandergehende gut möbl. Zimmer zu vermieten Moritzstraße 22, 1. Et. 16878

### Zwei große freundlich möblierte

Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind sofort preiswerth zu vermieten Röderallee 14, Bel-Etage. 16599  
**Zu der vorderen Emserstraße** - Haus in schönem Garten gelegen (Südseite) - ist möbl. oder unmöbl. Zimmer (2 Fenster) mit Cabinet und voller Pension zum September oder October abzugeben. Näh. Helenenstraße 4, 1. Et. 15040  
**Vom 1. September ist Möhringstraße 5**, Part., ein Salon mit Schlafzimmer zu vermieten, ev. mit Pension oder Küche. 14887  
**Ein oder zwei schön möblierte Zimmer** zu vermieten Saalgasse 38, im 2. Stock, nächst der Taunusstraße. 18883

Wohn- und Schlafzimmer, sehr groß und hoch, mit separatem Eingang elegant möbl., zu verm. Schützenhofstraße 3, 1. Et. 15461  
**Salon und Schlafzimmer zu verm. Taunusstraße 38.** 15461  
G. möbl. Z. monatl. 15 Mk. zu verm. Albrechtstr. 34, 8 rechts. 15461  
Eleg. u. gel. möbl. Zimmer b. z. verm. Weichstraße 37, 2 St. l. 11138  
**Ein freundlich möbl. Zimmer** zu verm. Dohheimerstr. 26, 1 St. l. 15671  
Möbl. Zimmer zu vermieten Friedrichstraße 46, Hth. 2 St. 16711  
Sch. möbl. Zim. an ein od. zwei anst. Leute bill. zu v. Helenenstr. 16, 1. Et. 16698  
**Ein möbl. Zimmer** sofort zu vermieten Dirschgraben 5, 8 St. 16698

### Schön möbliertes Zimmer

zu vermieten Karlstraße 2. 15421  
Ein möbliertes Zimmer mit 1 auch 2 Betten zu vermieten. Näh. im 1. Stock. 15997  
**Schaad, Kellerstraße 10**, 3. 15997  
**Frndl. möbl. Zim. an einen Herrn** zu verm. Kirchgasse 14, Meggerl. 16071  
**Schön möbl. Zimmer** auf 1. Sept. zu verm. Lehrstraße 2, 3 St. l. 16101  
**Ein schönes großes möbl. Zimmer** zu verm. Lehrstraße 27, Part. 16101  
**Ein möbl. Zimmer** zu vermieten Mauergasse 113, 1 St. b. r. z. 16101

### Schön möbliertes Zimmer,

**1. Etage, Nerostraße 12, am Kochbrunnen,** billig zu verm. 16211  
**Rabe dem Kochbrunnen** ist ein großes möbliertes Zimmer frei geworden Nerostraße 18, 2. 16211  
**Ein schön möbl. Zimmer** zu vermieten Nerostraße 29, 1. St. 16211  
**Ein freundlich möbliertes Zimmer** mit zwei Betten auf gleich zu vermieten Neugasse 16. 16211  
**Schön möbl. Zimmer Rheinstr. 18, 2, Dependence.** 16211  
**Freundl. möbl. Zimmer** an sol. Herrn zu verm. Röderstraße 31, 1. 16211  
**Ein g. möbl. Parterrez.,** Bbh., a. kurze Z. zu verm. Röderberg 34, 1 St. 16211  
**Kleines möbl. Zimmer** zum 15. Sept. billig zu verm. Schulberg 9, 1 Et. 16211  
**Ein schön möbl. Part.-Zimmer** zu vermieten Schulberg 19. 16211  
**Ein möbliertes Zimmer** zu vermieten Steingasse 14, Hth. 1 St. links. 16211  
**Ein Zimmer** mit 2 Betten zu vermieten Steingasse 19, 1 St. 16211  
**Ein schön möbl. Zimmer** - ist sogl. zu vermieten Walramstraße 2, 2 Et. Gut möbl. Zimmer Weiststraße 8, 1 St. 16211  
**Ein schön möbl. Zimmer** billig zu verm. Näh. Weiststraße 10, Hth. 2. 16211  
**Ein freundl. schön möbliertes Zimmer** mit oder ohne Pension zu vermieten Weiststraße 31, Bel-Etage. 16211  
**Ein gut möbliertes Zimmer** mit separatem Eingang an einen Herrn zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16211

**Karlstraße 5** eine schön möbl. Mansarde zu verm. Näh. 1 St. r. 16211  
**Marktstraße 11**, 2 St., hübsch möblierte Mansarde zu vermieten. 16211  
**Moritzstraße 24** ist eine g. möbl. Mansarde zu vermieten 16211  
**Moritzstraße 33** eine möblierte Mansarde zu vermieten. 16211  
**Walramstraße 6**, 2 St. r., eine möblierte Mansarde an einen unabhängigen Mann zu vermieten. 16211  
**Mansarde** mit Bett zu vermieten Weiststraße 13, 2. St. 16211  
**Ordnentliche Arbeiter** erhalten Kost u. Logis Albrechtstraße 11. 16211  
**Dohheimerstraße 17**, Seitenb., erhalten reinliche Arbeiter Logis. 16211  
**Reinliche Arbeiter** erh. billige Schlafstelle Ellenbogengasse 8, Hinterh. 2. 16211  
**Reinliche Arbeiter** erh. Kost u. Logis Frankenstraße 23, 8. Part. l. 16211  
**Helenenstraße 19**, 1, finden zwei Arbeiter billig Kost u. Logis. 16211  
**Zwei reinliche Arbeiter** erhalten Kost und Logis Meggergasse 18. 16211  
**Ein anst. Arbeiter** erh. Kost u. Logis. Näh. Meggergasse 20, 1 St. 16211  
**Junge anst. Leute** erhalten Kost und Logis. Näh. Dranienstraße 2, 5. 1. r. 16211  
**Anständiger junger Mann** erhält schönes billiges Logis Schwalbacherstraße 22, Hinterh. 1 St. rechts. 16211  
**Ein Fr. erh. b. Kost u. Logis.** Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 24. 16211  
**Diebich a. Rh.** Ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension vom 15. August an eine einzelne Dame zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16211  
**In Schierstein,** Wilhelmstraße 46, ein schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst. 16211

### Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

**Alderstraße 29** leere Stube zu vermieten. Näh. 1 Tr. l. 16211  
**Alderstraße 58** ein großes Zimmer per 1. October zu vermieten. 16211  
**Dambachthal 3**, 2. St., 2 gr. Zim. (sep. Eing.) ev. mit Manj. 16211  
**Emserstraße 35** schönes geräumiges unmöbliertes nach vorn gelegenes Zimmer nebst Küche ohne Bedienung an eine ruhige Person zu verm. 16211

### Faulbrunnenstraße 5

ein großes heizbares Zimmer im zweiten Stock, mit separatem Eingang geeignet für Bureau, per 1. October zu vermieten. 16211  
**Feldstraße 26** eine Stube auf 1. Sept. o. 1. Oct. zu vermieten. 16211  
**Frankenstr. 21** kl. Part.-Zim. m. Wasser f. 8 Mk. monatl. z. verm. 16211  
**Hermannstraße 28**, Bbh., ein leeres Zim. mit 2 Fenstern zu v. 16211  
**Lauggasse, Ecke Bärenstraße,** i. Hause d. Herren **J. Hirsch** schön ein unmöbliertes Zimmer im 3. Stock zu vermieten. 16211  
**Mauergasse 19** ein helles leeres Zimmer zu vermieten. 16211  
**Dranienstraße 8** sind 2 ineinandergehende Zimmer a. Oct. zu v. 16211  
**Schachtstraße 4** vermieten. 16211  
**Schwalbacherstraße 53**, 1 St., 2 leere Zimmer zu vermieten. 16211  
**Stiftstraße 17** sind 2 schöne unmöblierte Zimmer an eine Dame oder älteren Herrn auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 16211  
**Weiststraße 16**, Bel-Etage, ein leeres Zimmer auf gleich zu verm. 16211  
**Zwei leere Zimmer** und Mansarde auf 1. October an eine Person zu vermieten Michelsberg 6. 16211



Ein Mädchen, welches melken kann, gesucht Feldstraße 15. 16284  
 Ein sauberes Mädchen für Restauration gesucht Langgasse 5. 16518  
 Kräft. Landmädchen b. g. Lohn gel. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 16.  
 Ein braves Mädchen gesucht Dohheimerstraße 17. 16628

### Gesucht

zu einem 1-jährigen Kinde ein zuverlässiges reines Kinder-  
 mädchen, das auch etwas Hausarbeit übernimmt. Gute Zeugnisse  
 erforderlich. Eintritt möglichst sofort. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16722  
 Ein sauberes und braves Mädchen für Küchen- und Hausarbeit  
 gesucht Spiegelgasse 15.  
 Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und Hausarbeit gründlich ver-  
 steht, wird gesucht. Näh. Taunusstraße 9, im Hutladen. 16821  
 Gef. zwanzig bis dreißig Mädchen, Zimmermädchen, Haus- u. Kindermädchen  
 und solche als Mädchen allein d. Bwe. Selbig, Webergasse 46, Stb.  
 Ein braves fleißiges Mädchen gesucht Philippsbergstr. 9, im Laden. 16787  
 Ein braves ordentliches Mädchen, welches etwas kochen kann oder erlernen  
 will, sofort gesucht. Zum Heisenfelder, Taunusstraße 14.  
 Ein Mädchen gesucht Welltrifstraße 10.  
 Eine tüchtige zuverlässige Person, die kochen kann und Hausarbeit ver-  
 steht, in eine Fremden-Pension gesucht Stütze 18, Stb. 16687  
 Ein einfaches solides Mädchen, welches etwas nähen und bügeln  
 kann, wird gesucht. Näh. Eölnischer Hof. 16756  
 Ein ordentliches Mädchen wird auf gleich gesucht Hellmunde-  
 straße 64, Laden. 16900  
 Ein einfaches Mädchen gesucht. Näh. Ellenbogengasse 9. 16907

**Ein Hausmädchen, welches gut  
 nähen kann, gesucht. Offerten  
 unter T. B. 40 an den Tagbl.-  
 Verlag.** 16852

Gesucht ein geschicktes Mädchen, welches gut oder fein  
 bürgerlich kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt,  
 Wilhelmstraße 9, 2 Tr.

Ein junges sauberes Dienstmädchen gesucht Welltrifstraße 45, 3. 16914

Ein braves Mädchen, zu jeder Arbeit willig, sofort gesucht.  
 Näh. Webergasse 29, 2. 16919

Ein gelesenes Mädchen, welches kochen kann, gesucht  
 Thüringer Hof, Schwalbacherstraße 14.

Ein j. Mädchen auf gleich gesucht Adolphstr. 5, Stb. r. 1 Tr. r. 16896

Ein reines Mädchen für jede Hausarbeit zum 15. September gesucht  
 Dranienstraße 12, 2.

Ein tüchtiges Mädchen wird gesucht Al. Burgstraße 4.  
 Ein jüngeres Mädchen wird zu einem Kinde gesucht Lange-  
 gasse 5, im Restaurant. 16928

Kindermädchen gesucht Marktstraße 14, 1 St.  
 Ein braves tüchtiges Mädchen wird für jede Arbeit gesucht Mainzer-  
 straße 24, Gartenhaus. 16920

Ein sauberes Mädchen, das kochen kann, gesucht Rhein-  
 straße 21, Photogr. Atelier.

Müller's Bier, Messergasse 13, sucht Hotelzimmermädchen, ein solches  
 j. Anseh., Hausmädchen, e. Weißzeug-Mädchen, f. b. Köchinnen, Mädchen  
 f. allein, Küchenmädchen g. hob. Lohn, tüchtige solide Kellerinnen.  
 Gef. zwei Mädchen in e. Haushalt von zwei Personen Schachtstr. 5, 1 St.  
 Ein ordentliches Mädchen gesucht Michelsberg 18, 2 St.  
 Mädchen m. gut. Empf. zu zwei Leuten (best. St.) gel. Schachtstr. 4, 1.  
 Ein einfaches braves Mädchen für Hausarbeit gesucht  
 Neugasse 15, Vorderb. 1 St. h. r. 16929

Ein sauberes tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die  
 Hausarbeit gründl. versteht, gesucht. Näh. Moritzstraße 28, 2. 16939

Ein anständiges williges Mädchen für die Küche gesucht. Dasselbe kann  
 das Kochen erlernen. Louisenstraße 37. 16936

Ein junges einfaches Mädchen für Küche und Hausarbeit  
 gesucht Kapellenstraße 26, Part. 16938

Ein mit guten Zeugnissen versehenes einfaches solides sauberes Mädchen,  
 das etwas kochen kann, in d. Hausarb. tücht. u. auch kinderlieb ist, zu kl.  
 Familie gel. Mainzerstr. 44, 1. St. Zu melden von 5-6 Uhr Nachm.  
 Ein einfaches Mädchen, welches Haus- und Handarbeit kann, sofort  
 gesucht Louisenstraße 37. 16935

Gesucht Servitf., sechs Mädchen d. A. Eichhorn's B., Herrnmühlgasse 3.  
 Verschiedene Haus- und Zimmermädchen, tüchtige Mädchen,  
 welche kochen können, als Alleinmädchen, Restaur.-Köchin,  
 Kochlehrmädchen, Kellerinnen, kräft. Küchenmädchen sucht  
 Grünberg's Rhein. Stellenbureau, Goldgasse 21, Laden.

Ein besseres nettes Mädchen aus guter Familie, welches sich  
 der Hausarbeit unterzieht (ganz grobe Arbeiten, Waschen,  
 Treppenhugen zc. ausgenommen), kann bei familiärer Behandlung gegen  
 freie Station ohne Lohn in kleiner Familie mit einem Kinde Aufnahme  
 finden. Offerten unter J. C. 53 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

### Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Empfehle perfecte nad angeh. Jungfern, Wirtschaftserinnen, Haushälterin  
 zu einzel. Herrn oder Dame, Weißzeugbesitzerinnen, Restaurations-  
 Köchin, fein bürgerl. Köchinnen, Mädchen, welche bürgerl. kochen können,  
 als Alleinmädchen, feinere und einfache Hausmädchen, Kindermädchen,  
 theils mit prima langf. Zeugn. Grünberg's Bier., Goldg. 21, Lad.  
 E. ledige Person sucht Beschäft. (Waschen u. Bügen). Bleichstraße 7, M.

Ein Mädchen, welches ganz perfect kleider näht u. immer als Schneiderin  
 fungirt hat, sucht Stelle als Kammerjungfer oder als feineres Zimm-  
 mädchen. Gutar-Freitagstraße 6.

Ein tüchtiges Bügelmädchen sucht Beschäftigung. Näh.  
 Friedrichstraße 29, 3 St.

Ein Mädchen f. Beschäftigung in einer Wäscherei. Steingasse 11, 1. St.  
 Eine Frau sucht Wasch- u. Putz-Beschäftig. Mauergasse 14, Vbh. Doh.

Eine allein. unabh. Frau sucht Monatsstelle. Näh. Hochstraße 8.  
 E. alt. Monatm. f. Beschäft. v. 10 U. ab. Schwalbacherstr. 31, 8. St.

Ein Mädchen f. Monatsstelle, geht auch zu Kindern. Hochstraße 5, 1 St.  
 Eine Frau sucht Monatsstelle. Schwalbacherstraße 55, Vbh. Doh.

Ein reines Mädchen sucht Monatsstelle. Adlerstraße 80, Unterb. Part.  
 Ein älteres bes. Mädchen sucht einige Stunden des Tags Beschäftigung  
 bei einz. Herrn o. Dame, auch i. f. Hause. Näh. Walramstr. 37, Doh.

Eine brave fleißige Wittwe sucht Beschäftigung, am liebsten bei Kindern  
 (Säuglinge). Empf. werden von 10-12 Uhr Adelsbaderstr. 57, 3. St.

Gebild. Fräulein, 27 Jahre, sucht Stelle als Repräf. u. Haushält.  
 bei feinem alt. Herrn. Offert. unt. H. B. 26 an den Tagbl.-  
 Verlag.

## Eine Dame

Mitte der Dreißig, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, eine Stelle als  
 Leiterin eines vermalten Haushaltes, Repräsentantin, Gesells-  
 chafterin oder als Vertreterin irgend eines Vertrauenspostens. Offert.  
 unter H. B. 202 an die Expedition des Coburger Tagblattes  
 erbeten.

Empfehle Herrschaftsköchinnen, pers. u. angehende Jungfer-  
 Fräulein zur Küche, Kinderkammermädchen, franz., engl., un-  
 musikal. u. Zimmermädchen. Bär. Germania, Säfnergasse 5.

Selbstständige Köchin sucht Stelle. Wo? sagt die  
 Tagbl.-Verlag. 16888

Köchin, fein bürgerl., sucht Anstellung. Ellenbogengasse 9, Manufaktur.  
 Eine perfecte Köchin mit guten Empfehlungen sucht für sofort ab  
 15. September Stellung. Näh. Albrechtstraße 14, Stb. 3.

Herrschaftsköchin mit 6- und 8-jährigen Zeugnissen, sowie ein sehr nett  
 gut empfohlenes Hausmädchen, welches näht, bügelt und fertigt, empf.  
 Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein tüchtiges Mädchen sucht Stelle. Ellenbogengasse 8, Laden.  
 Ein anständiges bes. Mädchen, welches nähen kann u. alle Hausarbeiten  
 verst., sucht Stelle als b. Hausmädchen. Näh. Hellmundestraße 34, 3.

Ein einfaches solides Mädchen sucht Stelle zum 15. Sept., am liebsten bei  
 einer oder zwei Damen. Näh. Adolphiallee 13, 1 St.

Ein Fräulein, der engl. u. deutsch. Sprache mächtig, such  
 Stellung als Stütze der Hausfrau oder zu größeren Kindern.  
 würde auch zu einer leidenden Dame und mit auf Reisen gehen  
 bew. in allen hand- u. häuslichen Arbeiten, sowie im Kleider-  
 machen, geht auch Stunden- oder tageweise. Dohheimerstraße 2.

Ein Fräulein aus guter Familie sucht bis zum  
 1. oder 15. Oct. Stelle als Reisebegleiterin oder  
 zur Führung eines h. Haushaltes. Gef. Off. u. T. A. 21  
 an den Tagbl.-Verlag.

Ein reines Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Monatsstelle  
 Näh. Hermannstraße 26, 2.

Mädchen, welches kochen kann, sucht Stelle. Näh. in  
 Tagbl.-Verlag. 16938

Ein starkes kräftiges Mädchen sucht Stellung als Zimm-  
 mädchen auf halb oder 15. September. Rheinbaben-  
 straße 4, 1 r.

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht,  
 sucht Stelle. Langgasse 23, Stb. 2 St. 1.

Ein junges williges Mädchen mit guter Empfehlung sucht Stelle in bel  
 Dohse. Näh. Welltrifstraße 44, Vorderb. 3 St.

Weißzeugbesitzerin mit prima Zeugn. empfiehlt  
 Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein Mädchen sucht Stelle in kleinem Haushalt. Näh. Jahnstraße 11  
 (Mädchenheim).

Ein Mädchen, 20 Jahre alt, sucht Stelle in einem Herrschaftshause als  
 Hausmädchen. Näh. im Paulinenstift.

Ein geschicktes Mädchen von guten Eltern, zu jeder Hausarbeit  
 willig, sucht Alleinmädchen-Stelle in kl. Haushalt bei bes.  
 Ausprägung. Central-Bür. (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein braves anständiges Mädchen vom Lande sucht Stelle für Hausarbeit  
 Näh. Schwalbacherstraße 27, Stb. 1 St.

Ein Mädchen, 19 Jahre alt, zu jeder Arbeit willig, sucht Stelle. Näh.  
 Nerostr. 35/37, 1 St.

Einf. tücht. Mädchen mit best. Empfehlungen f. Stelle. Schachtstr. 4, 1 St.  
 Ein geschicktes sehr zuverlässiges Mädchen, selbstständig in der feinen Küche  
 mit vorzüglichen Zeugnissen, sucht Stelle zur Führung des Haushaltes  
 eines Herrn. Eintritt gleich oder später.

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein anständiges braves Mädchen mit langjährigen Zeugnissen, welches in  
 der feineren Küche und in jeder Hausarbeit gründlich erfahren ist, sucht  
 Stelle bis zum 15. September. Näh. Nicolaststraße 21, Part.

Mehrere einfache gebogene Allein- und Hausmädchen empfiehlt  
 Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein Hausmädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle, hier oder nach aus-  
 wärts. Näh. Friedrichstraße 28.

Kinderkam. f. Branche empf. B. Germania, Säfnergasse 5.

**Geschäftspersonal jeder Branche empfiehlt**  
**Bureau Germania, Säbnergasse 5.**  
 Ein sehr gut empfohlenes Mädchen sucht a. 15. Sept. Stellung in bess. Haushalt, auch als Stütze der Hausfrau. Näh. Walramstr. 22, Laden. Fräulein zur Stütze, mit 4 1/2-jähr. Zeugnissen, perfect in der Küche, empf. **Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.**

**Männliche Personen, die Stellung suchen.**  
**Schreiner und Schlosser (zuverlässige Arbeiter) sucht** 16905  
**Chr. Maxauer.**

**Solider tüchtiger Küfer**  
 gesucht. Nur ganz tüchtiger bestempfohlener wolle sich melden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16754

**Zapeirer-Gehülfe, tüchtiger selbstständiger, gesucht.** 16911  
**W. Sternitzki, Morighstraße 3.**

**Ein Zapeirer-Gehülfe gesucht** Zahnstraße 6, Part. 16754  
**Ladierer gesucht** Marktstraße 22, 1. St. 16911  
**Schuhmacher gesucht** Meyerergasse 24.

**Ein Schneider für Jaquettes u. Tailen sofort** 16498  
 gesucht Säbnergasse 5, 2. Etage.  
**Tüchtige Schneider** gesucht Dohheimerstraße 17, 1. St. 16498  
**So. Werstellner** sofort gesucht **Ritter's Bier, Webergasse 15.**  
 Für einen mit guten Schulkenntnissen versehenen jungen Mann ist in meinem Manufakturwaaren-Gewerke eine

**Lehrlingsstelle**

alsbald zu besetzen. 15775  
**Hermann Hertz.**  
 Wir suchen einen Lehrling mit guter Schulbildung.  
**Buch- und Kunsthandlung von Feller & Gecks,**  
 Langgasse 49. 430  
 Ein **Ladierer-Lehrling** gesucht bei 16368  
**W. Zimmermann, Seltenstraße 25.**

**Ein Lehrling**  
 kann in ein hiesiges Modes u. Confections-Geschäft zur Erlernung des Buchführung eintreten **Webergasse 10.** 18751  
 Ein **braver Junge** kann unter günstigen Bedingungen die Gärtnerlei erlernen bei **J. Herbeck, Kunst- und Gabelsgärtner.** 15252  
 Herrschaftsdienstler sucht **Ritter's Bier, Webergasse 15.**  
 Ein **junger kräftiger Hausburche** sofort gesucht. 16890  
**Eduard Weygandt, Kirchgasse 18.**

**Solider Hausburche**  
 Junger **Hausburche** gesucht. **Fr. Groll, Göttestraße 1.** 16857  
 sofort gesucht. 16941

**Ein Hausburche** **C. Sunkel, Taunusstraße 49.**  
**Hotel-Hausburche** f. **sof. Grünberg's Bier, Goldg. 21, Laden.**

**Ein kräftiger Junge**  
 nach der Schulzeit zum Auslaufen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verl. 16969  
 von 14 bis 16 Jahren gesucht **Drahten-**  
**Junge** irake 13, Part. 16982  
 Ein **tüchtiger zuverlässiger unverheirateter Anecht** wird bis zum 8. Sept. 16982  
 gesucht. Näh. **Friedrichstraße 47.**

**Männliche Personen, die Stellung suchen.**  
**Binder und Verkäufer**  
 sucht, gestützt auf beste Referenzen, baldige Stellung. Off. u. C. B. 25  
 an den Tagbl.-Verlag.  
 Junger Mann (Offiziersd. gew.) sucht Stelle als Diener oder sonst einen  
 Vertrauensposten. Näh. **Schachtstraße 26, 2 Tr. r.**  
 Ein gut empfohlener j. Mann, welcher in der Krankenpflege  
 erfahren, sucht Stelle bei einem kränklichen Herrn als Diener.  
 Näh. im Tagbl.-Verlag. 16928

**Fremden-Verzeichniss vom 1. September 1892.**

<b>Adler.</b> Schwarz, Kfm. München Niemayer, m. T. Osnabrück Regeler, m. Fr. Hamburg Wagner, Rent. Plettenberg Weiss, Fr. Plettenberg Woller, Plettenberg Marcus, Kfm. Berlin Müller, Decan. Runkel Zielmann, Kfm. Berlin Hesse, Heddernheim Greiner, Kfm. Hohenburg Spangenberg, Fr. Petropolis Delcher, m. Fr. Berlin Kümmerlen, Fr. Cannstadt	<b>Einhorn.</b> Höfle, Kfm. Offenbach Fischer, Kfm. Köln Hessel, Kfm. Kreuznach Kraft, Kfm. Dresden Sasskind, Kfm. Nordhausen Vazhiegier, Kfm. Heidelberg Zimmer, Kfm. Köln Janicke, Geometer. Cassel Molotte, Kfm. Karlsruhe Hammerschlag, Kfm. Berlin	<b>Goldenes Kreuz.</b> Kolbitz, m. Fr. Koswiz Klein, Bleiderrshelm Müller, Dorntürkheim Porth, Fr. Wackenheim Kloss, Fr. Wackenheim	<b>Goldene Krone.</b> Stern, Kfm. Kreuznach <b>Nassauer Hof.</b> Dremol, Fr. Brüssel Metz, Fr. Aachen Belmons, Leipzig v. Wagenin, m. Fr. Dortrecht Everson, m. Fr. New-York Voorhees, m. Fr. New-York Meyer, m. Fr. Berlin Wolf, Fr. Warschau Glucksberg, Fr. Petersburg v. Tiszka, m. Fr. Domachuro Sée, Fr. Paris	<b>Hotel du Nord.</b> Grünewege, Amsterdam Martin, m. T. Göppingen Walker, Rent. Pontefracke Jonas, m. T. Berlin Maier, Fr. Rent. Schw. Hall Heimann, Kfm. Schw. Hall	<b>Neuenahr</b> Neuenahr Neuenahr Neuenahr Hudburg Oberursel Wetzlar Guben Mannheim	<b>Worms</b> Worms München Stockholm
<b>Relle vue.</b> Levy, Dr. Ratibor Buma M. W., Fr. Utrecht	<b>Zwei Bücke.</b> Weydemeyer, Ludwigs-hafen Cramer, Rent. Hoppard	<b>Grüner Wald.</b> Dieckhoff, Kfm. Bochum Steinacker, Kfm. Bochum Barend, St. Johann Bartels, Braunschweig Wegelein, Braunschweig Reiss, Kfm. Köln Stehlgen, m. S. Mühlheim Rasting, Mühlheim	<b>Hotel Rheinfels.</b> Hischmann, m. Fr. Pforzheim Rupp, Ansbach Butz, Kempten Ried, München Schneider, München Hausdorfer, n. 2 Schw. Berlin Heinrich, Schwarzenbach Fleurance, Bahnverwalter. Dreihoff-Offenbach	<b>Hotel Rheinfeis.</b> Schrader, Berlin	<b>Hotel Victoria.</b> Lehmann, Fr. m. T. Nürnberg Gutmann, Fr. Lichterfelde Margreiter, m. Fr. Brüssel Poly, 2 Fr. Freiburg Bertram, Heidelberg	<b>Hotel Vogel.</b> Becker, Kfm. Giessen Plock, Badingen Seib, Fbkb. Mainzlar Sommer, m. Söhne, Barmen
<b>Central-Hotel.</b> Le Couppey, m. Fr. Paris Le Couppey, Rent. Paris Le Couppey, Fr. Rent. Paris Hässler, Hamburg Ross, Kfm. M.-Gladbach Frankenstein, Frankfurt	<b>Goldener Brannen.</b> Kathgeber, Plonboru Bröcker, Fr. Andernach	<b>Hotel zum Hahn.</b> Sarb, Baden-Baden Böhs, m. Fr. Idar Hahn, Kfm. Idar Bud, Kfm. Hamburg	<b>Hotel Hainfeld.</b> Arnold, m. Fr. Dresden Haertel, Kfm. Guben Winkler, Bremen Sudholz, Bremen Hesse, Kfm. Gaggenau	<b>Hotel Weins.</b> Müller, Dr. Leipzig Starke, Kfm. Dresden Bonardel, Fr. Berlin Heilbronn, Comm.-R. Gnesen Böcken, Kfm. Amsterdam Saul, Fbkb. Aachen	<b>Hotel Weins.</b> Müller, Dr. Leipzig Starke, Kfm. Dresden Bonardel, Fr. Berlin Heilbronn, Comm.-R. Gnesen Böcken, Kfm. Amsterdam Saul, Fbkb. Aachen	<b>Privathotel</b> Russischer Hof. Schloss, m. T. Witzzenhausen Rosu, m. Fr. Bukarest
<b>Deutsches Reich.</b> Fuerst, Kfm. Hannover Fuerst, Fr. Hannover Püllier, Rent. Russland Walker, Ingen. Chatam Schnitzler, Saarbrücken Batz, Fr. Düsseldorf	<b>Hotel Dahlheim.</b> Kessler, m. Fr. Lohr Hiller, Fr. m. T. Königsberg Cohn, Amtsr. Pflilkallen Valeton, m. T. Arnheim	<b>Hotel Kaiserbad.</b> Schwedter, Fr. m. 2 K. Obin Hey, m. Fam. Rälisch Kaiserstein, m. Fr. Warschau Kaiserstein, Warschau v. Passer, Stettin Rüller, m. Fr. Gracetrath	<b>Hotel St. Petersburg.</b> Bräning, Utrecht bräning, Fr. Utrecht Nanny, St. Gallen Schuffner, Dir. Bonn	<b>Hotel Rheinfeis.</b> Schrader, Berlin	<b>Privathotel</b> Stadt Wiesbaden. Gnerrier, Paris Haas, Kfm. Marburg Heinecke, Orlamünde Bernard, 2 Hrn. Brüssel Bernard, Brüssel	<b>Privathotel</b> In Privathäusern. Villa Hertha, London Neale, 2 Fr. London Boddy, Fr. London Villa Heubel, London Hering, Dr. med. Warschau Pension Internationale, London Procter, Fr. England Weyman, Fr. London Wright, Fr. London Wright, Fr. London Villa Margaretha, London Schwedersky, New-York Wacker, Dr. New-York Hotel Pension Quisisana, London Clinton Mc. Sherry, Baltimore Clinton Mc. Sherry, Baltimore Yaldwin, Fr. England Yaldwin, Fr. England

Freitag, den 2. September 1892.

## Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Patriotisches Concert und bengal. Beleuchtung.  
 Kochbrunnen. Morgens 7 Uhr: Morgenmusik.  
 Refektorier Aargarten. 7 1/2 Uhr: Morgenmusik. (Starten-Vorziehung).  
 Reichenz-Theater. Abends 7 Uhr: Die Spielkassie.  
 Reichsbalken-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.  
 Sedan-Fest. Vorm. Festgottesdienst, Nachm. 2 Uhr: Festzug und Volksfest auf dem Neroberg.  
 Turn-Verein. 8-10 Uhr: Ringturnen activer Turner und Zöglinge.  
 Männer-Turnverein. 8-10 Uhr: Rürturmen.  
 Turn-Gesellschaft. Abends 8-10 Uhr: Ringturnen.  
 Gesangverein Frohsinn. Abends 8 Uhr: Probe.  
 Kaiserlicher Gesangverein. 7 1/2 Uhr: Probe (Damen), 8 1/2 Uhr (Herren).  
 Katholischer Kirchen-Chor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.  
 Italienisches Quartett. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.  
 Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.  
 Männer-Gesangverein Alda. 9 Uhr: Probe.  
 Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.  
 Gesangverein Arion. Abends 9 Uhr: Probe.  
 Sittler-Club. Abends: Probe.  
 Männer-Gesangverein Cäcilia. Abends 9 Uhr: Probe.  
 Secretärlicher Männerchor. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.  
 Christl. Verein junger Männer. Uebung der Violinspieler. Abends 8-10 Uhr: Freie Vereinigung. — Vorbereitung für die Sonntagschule. — Englischer Unterricht der älteren Abtheilung.  
 Ev. Männer- u. Jünglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Probe der Gesangs-Abtheilung. — Fr. Verkehr.  
 Christl. Arbeiter-Verein. 8 1/2 Uhr: Evangel.-soc. Vesperech. Rundschau.

## Fremden-Führer.

Kurhaus, Colonnaden, Kuranlagen.  
 Inhalatorium am Kochbrunnen. Täglich geöffnet von 7-11 Uhr Vorm. und 4-6 Uhr Nachm.  
 Militär-Kurhaus Wilhelms-Heilanstalt, neben dem Schloss.  
 Königl. Gemälde-Galerie und permanente Ausstellung des Nassauischen Kunst-Vereins (Wilhelmstrasse 20) ist täglich mit Ausnahme Samstags von 11-1 Uhr Vormittags und von 2-4 Uhr Nachmittags geöffnet.  
 Königliche Landes-Bibliothek (Wilhelmstrasse 20). Geöffnet an allen Wochentagen (mit Ausnahme Samstags), Vormittags von 10-2 Uhr.  
 Alterthums-Museum (Wilhelmstr. 20). Geöffnet Sonntags von 11-1 Uhr und an den Wochentagen (mit Ausnahme Samstags) von 2-6 Uhr.  
 Bibliothek des Alterthums-Vereins (Friedrichstrasse 1). Geöffnet: Montags und Donnerstags, Vormittags von 10-12 Uhr.  
 Textil-Sammlung (Rathhaus, Saal 75). Geöffnet an Wochentagen von 3-5 Uhr, an Sonntagen von 11-1/2 Uhr.  
 Ausstellung der Victor'schen Kunstanstalt, Taunusstr. 13. Täglich geöffnet. Königliches Schloss, am Markt. Castellan im Schloss.  
 Palais Pauline, Sonnenbergerstrasse.  
 Rathhaus, Marktplatz 6.  
 Rathskeller (Rathhaus-Neubau) mit Wandmalereien.  
 Staats-Archiv, Mainzerstrasse 50.  
 Reichsbank-Nebenstelle, Luisenstrasse 21.  
 Landesbank, Rheinstrasse 30.  
 Kaiserliche Post (Rheinstrasse 25, Schützenhofstrasse 3 und Taunusstrasse 1, Berliner Hof). Geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends, Sonntags von 8-9 Uhr Morgens und von 5-7 Uhr Abends.  
 Kaiserliches Telegraphen-Amt (Rheinstrasse 25) ist geöffnet von 6 Uhr Vorm. bis 12 Uhr Nachts. Von 12 Uhr Nachts bis 6 Uhr Vorm. können Telegramme aufgegeben werden bei dem Postamt I (Rheinstrasse 25, Zimmer 46, 1 Stiege, Eingang durch den unteren Thorweg, bei verschlossenem Thore ist die Nachtschelle zu ziehen).  
 Polizei-Reviere: I. Röderstrasse 29; II. Luisenplatz 2; III. Walramstrasse 19; IV. Michelsberg 11.  
 Protestantische Hauptkirche (am Markt). Küster wohnt in der Kirche.  
 Protestantische Bergkirche (Lehrstrasse). Küster wohnt nebenan.  
 Katholische Pfarrkirche (Luisenstrasse). Den ganzen Tag geöffnet.  
 Englische Kirche (an der Frankfurterstrasse).  
 Synagoge (Michelsberg). Täglich geöffnet. Castellan wohnt nebenan.  
 Wochen-Gottesdienst Morgens 6 1/2 Uhr und Nachmittags 6 Uhr.  
 Synagoge (Friedrichstrasse 25). An Wochentagen Morgens 6 Uhr und Nachmittags 7 Uhr geöffnet. Synagogen-Diener wohnt nebenan.  
 Griechische Kapelle. Täglich geöffnet. Castellan wohnt nebenan.  
 Hygiea-Gruppe (Kranzplatz).  
 Schiller-, Waterloo- und Krieger-Denkmal.  
 Heidenmauer (Kirchhofgasse).  
 Turn-Mallen. Turnverein: Hellmundstrasse 33. Männer-Turnverein: Platterstrasse 16. Turn-Gesellschaft: Wellritzstrasse 41.  
 Schiessstände des Wiesbadener Schützen-Vereins (Unter den Eichen). Täglich geöffnet.  
 Bürger-Schützen-Halle. Für Fremde jeden Tag geöffnet.  
 Neroberg mit Restaurations-Gebäude und Aussichtsturm.  
 Warthurm (Ruine), r. d. Bierst. Chaussee. Aussichtspunkt. Restauration.  
 Ruine Sonnenberg (1/2 Stunde von Wiesbaden) mit Restaurationsgebäude.  
 Platte. Jagdschloss des Grossherzogs von Luxemburg. Castellan wohnt im Schloss.

## Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 31. August.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Millimeter)	748,2	749,4	750,6	749,4
Thermometer (Celsius)	18,5	18,9	16,9	17,8
Dunstspannung (Millimeter)	12,9	13,2	11,5	12,6
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	81	82	81	81
Windrichtung u. Windstärke	S.W. schwach.	S.W. mäßig.	S.W. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht	ft. bewölkt.	bedeckt.	bewölkt.	—
Regenhöhe (Millimeter)	—	—	3,2	—

Den ganzen Vormittag anhaltender f. Regen.  
 \* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

## Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg (Nachdruck verboten).  
**3. Sept.:** schön, heiter, ziemlich warm, frische Gewitterregen, besonders an den Küsten.

## Kirchliche Anzeigen.

**Gottesdienst in der Synagoge, Michelsberg.**  
 Freitag Abends Sedan-Fest 6 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 8 1/2 Uhr. Vorbeter für Freitag Abend und Sabbath Morgen: Cantor D. Hermann aus Salzkotten. Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbathhaus Abends 7 1/2 Uhr. Wochentage Morgens 6 1/2 Uhr. Wochentage Abends 6 Uhr.  
**Alt-Israelitische Cultusgemeinde, Synagoge, Friedrichstraße.**  
 Gottesdienst: Freitag Abends 6 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 6 1/2 Uhr, Sabbath Minsaph und Predigt Morgens 9 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 1/2 Uhr, Sabbath Abends 7 1/2 Uhr. Deute Vorm. 7 Uhr Sedanfest. Wochentage Morgens 6 Uhr. Wochentage Abends 6 Uhr.

## Schiffs-Nachrichten.

(Nach der „Frankf. Ztg.“)  
 Angekommen in Newhork D. „Beendam“ der Nederl.-Amer. Co. von Rotterdam; in Southampton der Norddeutsche Lloyd-Dampfer „Tasman“ von Newhork; in Barbados der Royal N. D. „Arato“ von Southampton; in Capstadt D. „Barwick Castle“ von London; in Newhork D. „State of California“ und „Circassia“ von Glasgow, D. „Sorrento“ und „Moravia“ von Hamburg und D. „America“ von Bremen; Philadelphia D. „Brit-Prince“ von Liverpool.

## Banknoten.

welche im ganzen Reichsgebiet umlaufsfähig sind.  
 Reichsbank. Magdeburger Privatbank.  
 Badische Bank. Provinzial-Actienbank des Herzogthums Sachsen.  
 Bank für Süddeutschland. Bayerische Notenbank. Sächsische Bank zu Dresden.  
 Chemnitzer Stadtbank. Städtische Bank zu Breslau.  
 Danziger Privat-Actienbank. Württembergische Notenbank.  
 Frankfurter Bank.

Die Banknoten vorstehender 12 Privat-Banknoten werden von den Reichsbank-Anstalten in Städten mit über 80,000 Einwohnern, z. B. in Berlin, Magdeburg, Barmen, Braunschweig, Bremen, Breslau, Chemnitz, Crefeld, Danzig, Dortmund, Dresden, Düsseldorf, Elberfeld, Frankfurt a. M., Halle, Hamburg, Hannover, Köln, Königsberg, Leipzig, Magdeburg, München, Nürnberg, Stettin, Strassburg i. G., Stuttgart und denjenigen Reichsbank-Anstalten, welche mit der betreffenden Privatbank in derselben Provinz bzw. demselben Bundesstaat oder in dessen Nachbarschaft gelegen sind, in Zahlung genommen.

## Banknoten.

welche nicht im ganzen Reichsgebiet umlaufsfähig sind.  
 Braunschweigische Bank (nur im Herzogthum Braunschweig).  
 Landständische Bank in Laugen (nur im Königreich Sachsen).  
 Kassenscheine der Stadt Hannover (nur in der Provinz Hannover).  
 Vorstehende Banknoten werden nur von den in dem betreffenden Bundesstaate bzw. der Provinz gelegenen Reichsbank-Anstalten in Zahlung genommen.

## Rehdenz-Theater.

Freitag, den 2. September: **Die Spielkassie.** Schwank in 5 Akten nach dem Französischen des Labiche von Adolf Gertmann.  
 Samstag, den 3. September: **Die Fledermaus.**

## Reichshallen-Theater, Stifftsraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

## Auswärtige Theater.

**Frankfurter Stadttheater, Opernhaus.** Freitag: „Der Ring der Nibelungen.“ Samstag: „Freund Fritz.“ — „Cavalleria rusticana.“  
**Schauspielhaus.** Freitag: „Uriele Acosta.“ Samstag: „Das Jubiläum.“ — „Man soll nichts beschwören.“

# 3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 410. Morgen-Ausgabe. Freitag, den 2. September.

40. Jahrgang. 1892.

**Technikum** Getrennte Maschinen-techniker etc.  
 Fachschulen für Bauwerk- & Bahntechnik etc.  
 Hon. F. M. V. v. d. R. Der Herzog, Dir. Kothke.

## Zahn- und Nar-Zeitung.

(Dieser Tageblatt.)

Gegründet 1875.  
 Preis pro Quartal M. 1.50. Anzeigen die 4-spaltige Zeile 10 Pf.  
 bei Wiederholungen Rabatt. Zum Inseriren in der Zahn- und Nar-  
 Zeitung besonders geeignet.

Die Expedition.

# Tapeten

## und Bordüren für circa 300 Zimmer

versteigere ich nächsten Montag, den  
**5. September er., Morgens  
 9 1/2 u. Nachm. 2 1/2 Uhr**  
 anfangend, in meinem Auktionslokale

## 8. Mauergasse 8

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Der Zuschlag erfolgt ohne Rück-  
 sicht des Werthes.

380

**Wilh. Klotz,**  
 Auktionator u. Taxator.

Neu eröffnet!

Neu eröffnet!

Frankfurt a. M.

## Gasthaus zur Stadt Frankfurt

gegenüber der Ankunfthalle des Hauptbahnhofes gelegen.  
 Vierdehnen-Verbindung nach allen Richtungen der Stadt.

Ganz neu und bequem eingerichtet. — Mäßige Preise.

Vorzügl. Speisen und Getränke zu jeder Tageszeit.

Fl. Ernwein, Gastwirth.

## Rechte Frankfurter Würstchen

täglich frisch bei

16942  
 Webergasse 34. Chr. Keiper, Webergasse 34.

16922  
 Gefüllte Nessel und Birnen zu haben.

Wilh. Thon, Schwalbacherstraße 89, im Hinterh.

## „Bielefelder Post.“

Organ für das  
 Minden-Ravensberger Land und das Fürstenthum Lippe.

Abonnementspreis incl. Postgebühr Mk. 1.90 pro Quartal.  
 Die „Bielefelder Post“ erscheint an allen  
 Wochentagen, wöchentlich eine 8 Seiten starke Roman-  
 beilage, sowie eine belletristische Beilage: „Das West-  
 fälische Frauenblatt“.

Die „Bielefelder Post“ ist namentlich in den  
 besser situirten Kreisen sehr verbreitet und erstreckt sich  
 ausser auf Bielefeld und den östlichen Theil der begüterten  
 Provinz Westfalen auch auf die Nachbargebiete.

Die „Bielefelder Post“ ist das am meisten ge-  
 lesene und weitest verbreitete politische Blatt der Gegend  
 und eignet sich daher in hervorragender Weise zur wirk-  
 samen Veröffentlichung von Inseraten.

## 4 Liter Rothwein,

feinste Auslese, M. 4 franco sammt Fäßchen gegen Postnach-  
 nahme. 50 Liter M. 35 sammt Faß ab Bahn Werches gegen  
 Cassa. (W. act. 1681/8) 169

Anton Thor, Weinbergbesitzer,  
 Werches, Ungarn.

In Anbetracht der Cholera-Gefahr empfehle  
 ich für Klosets, Pissoirs etc. meinen  
 in jede Wasserleitung einzu-  
 fügenden, selbstthätigen

**Desinfectionstopf, D. R.-P.**

Ausführliche  
 Prospekte gratis und  
 franco.

Heinr. Aug. Schülte, Barmen.  
 Allein-Vertr. für Wiesbaden: 16916  
 Herm. Grossmann, Jahnstraße 48.

## Alleinstehenden Personen,

Touristen etc., die sich kräftige und schmackhafte Mahlzeiten  
 schnell und bequem selbst herstellen wollen, können die 30 verschiedenen  
 Suppenarten und 5 diversen Erbsenwurst nicht genug empfohlen  
 werden. Nur in frischer Waare und Verzeichniß umsonst bei 16845

A. Mollath, Miegelsberg 14.



## Prima Rheinsalm

pro Pfd. 2 M. 50 Pf., kleine  
 Rheinsalme, zwei bis vier Pfd. schwer, 1 M. 50 Pf., Lachs,  
 Silber- u. Bodenseeforellen, 1 M. 50 Pf., lebendfr.  
 Rheinschleie, 1 M. pro Pfd., Male von 1 M. 30 Pf.  
 an, sowie Schellfische, Cablian, Zander, ächte Schollen,  
 Merlans u. Soles billigst, sind eingetroffen bei 370

J. J. Höss,  
 auf dem Markt.

## Verkäufe

Lohnendes altrenommirtes f. Geschäft ist w. Kränklichkeit sofort an  
 eine zuverl. Dame abzutreten. Kein Laden. Off. u. Z. 2244 hauptpostl.  
 Gebrauchte Bettstelle (zweifach), Strohsack und 3-reihige Seegras-  
 Matrasse billig zu verkaufen Frankfurterstr. 5, 4. St.

Ein Sicherheits-Zweirad mit Polsterreifen,  
 so gut wie neu, überall stugelager, fast zur Hälfte des Kaufpreises (mit  
 Erfahren) zu verkaufen.

Ad. Rumpf, 15. Goldgasse 15.

## Herrschafts-Mobiliar-Verkauf.

Ein hochelegantes eichenes Büffet mit großartiger Verzierung und Schnitzerei, 1 Kuchenschlafzimmer-Einrichtung, bestehend aus 2 Aufschlüssen, Waschtölette, 2 Nachtschrank, Spiegelschrank, 2 Handtuchhalter, Mahag. Büffet, Mahag. Cylinderbureau, Damen-Schreibtisch, Silberschrank, Mischtopha, Schlaf-Divan, Goldspiegel mit Trümeur, Kuchbaum- und Tannen-Betten, 2-schl. Mahag.-Bett, Waschkommoden und Waschtölette mit weißem Marmor, ovale, viereckige und Antoinette-Tische, 1- und 2-thür. Kleiderschränke, Stüchenschrank, 6 prachtvolle Stühle, 2 Puffer, Eichen- und Kuch-Schrank, 1 Kistchen, 1 schw. Schränkchen mit einer dazu gehörigen Eckbank und Tischchen, ein großer Brüsseler Teppich, mehrere Deckbetten und Kissen etc. **19. Kahnstraße 19.**

**Damen-Zweirad**, hochelegant, überall bestes Kugellager, sehr leicht gehend, mit Unterricht und Garantie billig zu verkaufen.

**Adolf Rumpf, Goldgasse 15.**

## Ein gutes Pferd

ist billig zu verkaufen. Näh. **Castellstraße 9, 1.** 16924  
Drei 8 Wochen alte **Fox-Terriers**, reinrassige Thiere, mit vorzügl. Stammbaum, zu verkaufen **Adolphsallee 6.**

## Kaufgesuche

**Alterthümer**, als: Uhren, Dosen, Miniatur-Bilder, Figuren, Delgemälden, Münzen, Gold- und Silberfachen, Waffen, Porzellan etc. werden hoch bezahlt bei **Fr. Gerhardt, Kirchhofsgasse 7.**

## Verschiedenes

Mein **Comptoir** und **Wohnung** befindet sich von heute ab:

**Moritzstraße 15, Part.**

**S. Flörsheim,**

**Kohlenhandlung. 16913**

Ein Fräulein wünscht 100—200 Mk. gegen Sicherh. sofort zu leih. Str. Discretion zugesich. Offerten u. **H. C. 52** an den Tagbl.-Verlag.

## Verloren. Gefunden

## Goldener Schlangenring

verloren. Abzugeben gegen Belohnung im Tagbl.-Verlag. 16810  
Ein **Kanarienvogel** entflohen. Gegen g. Bel. abzug. **Karlstr. 14, Part.**

## Unterricht

Wer ertheilt **schwedischen Unterricht** (Conv. u. Gram.)? Unter Chiffre **D. N. E.** postl. 16888

**Englischen Unterricht** erth. eine Engl. Dogheimerstraße 2, P. 1—2  
Ein **Fräulein**, in der englischen Sprache durchaus perfect, ertheilt Conversation gegen mäßiges Honorar. Näh. **Frankenstr. 4, 1 St. r.** 16811

Englische Conversationstunde, einzeln oder sturvis, ertheilt eine junge Engländerin. Sprechst. 1—2. Off. unt. **Z. O. 308** a. d. Tagbl.-Verl.

**Gründlicher englischer Unterricht** wird zu mäßigem Preise ertheilt **4. Philippstraße 4.**

**Herr Homann** intends in a course of lectures to read translate and comment upon a series of **German plays** from Standard authors.

A set of 10 lectures 12 Mk. To begin about Sept. 15th. Early applications requested at **Mainzerstr. 42.** 16888

**Frau Stärke**, Schül. d. Königl. Hofoperntanz  
**Hrl. Pfeil**, ertheilt gründl. **Gesang-Unterricht**  
Sprechst. v. 10<sup>1/2</sup>—12<sup>1/2</sup> Uhr **Weißstraße 7, 2.**

## Der Zuschneide-Kursus

nach **Grande'schem** System, incl. Wiener und Pariser Schnitt, nebst Anfertigung aller Damen- u. Kinder-Garderobe nach den neuesten Journalen, beginnt am 1. u. 15. jeden Monats.

**Frau Aug. Roth, Lehrstraße 2.**

Vom 1. October **Louisenstraße 5.** 16776

## Familien-Nachrichten

### Dankagung.

Allen denen, welche meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwiegermutter und Großmutter,

**Kath. Dies, geb. Löw,**

zu ihrer letzten Ruhestätte geleiteten und für die reichen Blumen- spenden unseren herzlichsten Dank.

**Die trauernden Hinterbliebenen.**

### Dankagung.

Für die vielen Beweise inniger Theilnahme an dem uns betroffenen Verluste sagen herzlichsten Dank. 16884

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

**Gg. Kleber.**

## Dankagung.

Für die unzähligen Beweise von Liebe und Freundschaft, die uns während der Krankheit und beim Hinscheiden unseres lieben guten Sohnes zu Theil wurden, unseren allerherzlichsten Dank. 16903

Namens der trauernden Hinterbliebenen:

**Eduard Fraund.**



Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unseren lieben Gatten, Vater, Sohn, Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Onkel,

# Julius Mollath,

nach kurzem Krankenlager, wohlversehen durch die hl. Sterbesakramente, aus diesem Leben in ein besseres Jenseits heute Morgen um 11<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr im Alter von 35 Jahren zu sich zu rufen.

Um stille Theilnahme bittet

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Die tiefgebeugte Gattin

**Sophie Mollath, geb. Dormann.**

Wiesbaden, den 31. August 1892.

Die Beerdigung findet Samstag, den 3. September, Nachmittags 3 Uhr, vom Sterbehause, Schulberg 4, aus statt. Das Seelenamt findet Samstag Vormittag 9 Uhr in der kath. Pfarrkirche statt. 16915



## Statt jeder besonderen Anzeige.

Dem lieben Gott hat es gefallen, meinen hochbetagten Vater, den

Bürgermeister a. D.

**Johann Keller,**

zu sich abzurufen. Er starb, wohlvorbereitet durch die Gnadenmittel der hl. Kirche, in der verfloffenen Nacht um 1<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr. Die Leiche wird diesen Abend in die Heimath (Horbach im Unterwesterwaldkreis) abgeführt. Die Exequien finden nächsten Montag um 9 Uhr in der Pfarrkirche statt. Gott schenke ihm die ewige Ruhe! 16927

Wiesbaden, den 1. September 1892.

Prälat D. Keller.

## Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme, sowie für die reichen Blumenspenden bei dem schmerzlichen Verluste unseres lieben Kindes unseren herzlichen Dank.

Wilhelm Klein und Frau.

## Feuerwehr.

Zu der Beerdigung unseres Kameraden, des Feuerwehrführers

**Herrn J. Mollath,**

werden die Führer der freiwilligen Feuerwehr hierdurch eingeladen und wollen sich dieselben ohne Uniform

**Samstag, den 3. September cr.,  
Nachmittags 3 Uhr,**

an dem Sterbehause, Schulberg 4, einfinden. 16931

Der Brand-Director.

Scheerer.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unser innigstgeliebtes Kind,

## Käthchen,

im 9. Lebensjahre nach schwerem Leiden zu sich zu rufen.

Die Beerdigung findet am Samstag Nachmittag 2 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Um stille Theilnahme bittet

Heinrich Hasing und Frau.

## Dankagung.

Allen Denen, die an dem Verluste unseres lieben unvergesslichen Kindes so herzlichem Antheil nahmen, sagen wir unseren Dank.

Die trauernden Eltern:

Fr. Reichert und Frau.

## Nur noch kurze Zeit

dauert der Ausverkauf 4. Philippsbergstr. 4. Regenmäntel, Jaquettes in schöner Auswahl M. 3, Kinder-Mäntel, Kleiderstoffe 50 Pf. v. Mtr., Kinder-Strümpfe  $\frac{1}{2}$  Dsd. M. 1, Kinder-Handschuhe  $\frac{1}{4}$  Dsd. 50 Pf., Knöpfe 3 Dsd. 30 Pf., Rosamenten zc. sehr billig. Schwarzer Cachemir Robe M. 6, schwarze Seide Robe M. 20.

### Runkeler Anzeiger,

Organ für den Amtsgerichts-Bezirk Runkel.

Erscheint wöchentlich dreimal und kostet vierteljährlich 1 Mark. Anzeigen haben guten Erfolg und wird die dreispaltige Zeitspalt mit 15 Pfennig berechnet. Bei Wiederholungen Rabatt.

## „Lysol“

in Original-Packung, bestes Desinfectionsmittel gegen die Cholera, mit genauer Broschüre (gratis) über die Anwendung desselben, sowie sämtliche andere Desinfectionsmittel, Carbonsäure, Chlorkalk, Eisenvitriol zc. empfiehlt billigt die Droguerie von 16937

Wilh. Heinr. Birck,

Ecke der Adelheid- u. Oranienstraße.

Nachdruck verboten.

### Neue Decorationsstoffe.

Von Hans Fernau.

Die Festvorstellung, die den Gästen des deutschen Kaiserhauses, dem königlichen Paare von Italien zu Ehren vor Kurzem in Berlin gegeben wurde, bot den geladenen Besuchern Gelegenheit, eine neue Form und Technik der Decoration kennen zu lernen, die sich in gleicher Weise durch ausgesuchten Geschmack, wie durch die Billigkeit der Herstellung auszeichnet.

Seit den festlichen Tagen, die dem Siege von 1870 und der Wiederaufrichtung des deutschen Kaiserreichs folgten, hat sich die Kunst der Straßenaus schmückung, der Veranstellung von historischen Festtagen, der Errichtung kurzlebiger Werke der Plastik zu einem neuen Aufschwunge entwickelt. Genügte es früher, eine Fahne zum Fenster hinauszuhängen, um seine patriotischen Gefühle auszudrücken, so weiß man jetzt durch eine harmonische Verbindung verschiedener Decorationsmittel ganz neue malerische Wirkungen zu erzielen. Die bisherigen Mittel decorativen Ausdrucks der Festfreude bestehen in den üblichen Gewinden von Tannenzweigen oder frischen Laubes, Blumen und Kränzen, vor allem aber in Flaggen, Bannern und Wimpeln aller Art und jeder Farbe. Im Uebrigen hängt man Teppiche zu den Fenstern hinaus, Teppiche, die in vielen Fällen sehr abgenutzt und in ihrer Farbwirkung zu den lebendigen, vollen Farben der Flaggen und Fahnen sehr schlecht stehen. Kurz, es fehlt an einer gewissen vornehmen Prachtentfaltung, ohne welche die festliche Stimmung nicht ganz zu ihrem Recht gelangt.

Die Ausschmückung des Zuschauertraumes des königlichen Opernhauses am Abend der Festvorstellung war die erste Probe einer neuen, von Professor Karl Emil Doepler dem Älteren erfundenen Decorationsmethode. Nicht bloß die künstlerischen Entwürfe waren von seiner Hand, auch die Technik ist das Ergebnis seiner Anregung.

Die Wirkung dieser neuen Art der Ausschmückung von Innenräumen, die den einmüthigen Beifall aller Theilnehmer der Festvorstellung gefunden — ein Beifall, der um so schwerer ins Gewicht fällt, als es sich um eine Gesellschaft handelt, die man mit Recht als eine verdohnte bezeichnen kann — war eine außerordentliche. Von dem zweiten und dritten Range des prächtigen Hauses hingen über die Brüstung mächtige Belarien herab. In glänzendem Golddruck glänzten von ihnen der deutsche Reichsadler

und das Wappen des königlichen Hauses von Savoyen im Schilde der zauberhaften elektrischen Beleuchtung. Ein ebensolches Belarienpaar wallte auch von der großen Hofloge herab, welcher die fürstlichen Herrschaften saßen. Um die Brüstung des ersten Ranges lief ein Zackengehänge (Lambrequins) mit dem preussischen Adler.

Niemand von den Anwesenden mochte, bei der plastischen und zugleich prächtigen Wirkung dieser glanzvollen Decoration ahnen, daß der Stoff, aus dem sie gefertigt ist, schlichte Schweizer Statur war, und daß die goldglänzenden Adler mit erhabene Stickerei, sondern das einfache Werk des Druckers waren.

Die Technik dieser neuen Decorationsmethode ist natürlich das Geheimniß ihres Erfinders; die ersten im königlichen Opernhaufe der Öffentlichkeit dargebotenen Muster entstammen der Fabrik von Franz Lehmann in Köpenick bei Berlin.

Wir haben es hier mit einem kunstgewerblichen Artikel zu thun, dem eine große Zukunft offen steht. Herr Professor Doepler, der Jüngere, hat bereits in dem Berliner Bericht „Herold“, der wesentlich auf die historische und heraldische Treue der hergestellten Muster sein Augenmerk richtete, über die Erfindung seines Vaters einen kurzen Vortrag gehalten. Er legte dabei als erste Probe den Reichsadler, das Wappen der Niederlande und das Wappen von Italien in Golddruck auf rothem Stoffe vor. Die Versammlung, die fast ausschließlich aus Fachkennern besteht, war von der prächtigen Wirkung der vorgelegten Proben geradezu überrascht. In jüngerer Zeit habe auch dem kaiserlichen Hofmarschallamt Proben der neuen Decoration vorgelegen. Infolge des kunstverständigen Gutachtens des ausgezeichneten Kunsts der Kunstsammlung des königlichen Hauses Herrn Dr. P. Seidel, hat der Oberhofmarschall Graf Eulenburg der einstige Vorsitzende des Heroldsamts, eine Autorität auf dem Gebiete der Heraldik, von der Erfindung Kenntniß genommen. Der Oberhofmarschall sprach Herrn Professor Doepler in einem besonderen Schreiben aus, daß die ihm übersandten Proben „wegen ihrer heraldischen Nichtigkeit und ihrer geschmackvollen künstlerischen Ausführung seinen ganzen Beifall gefunden“, und daß er „nicht verfehlen werde, bei vorkommender Gelegenheit von diesem Decorationsmittel Gebrauch zu machen.“

Die Ausschmückung des königlichen Opernhauses bei der festlichen Empfangs des Königs von Italien war die erste Ausführung dieser Zusage. Der Erfolg dieses ersten Versuchs veranlaßte auch das Hofmarschallamt die Doepler'schen Belarien in neuen Palais zu Potsdam zu verwenden — bei Gelegenheit der Concerts zu Ehren der italienischen Gäste.

Die Erfindung ist von außerordentlicher Bedeutung für alle Gewerbe, die mit dem Decorationswesen zu thun haben: für Gastwirthe, Vereine jeglicher Art, Tapezierer, Zimmerdecoratoren u. s. w. Vermöge der neuen Technik wird man beispielsweise in der Lage sein, ein Zimmer in japanischem Geschmack für einen unglaublich niedrigen Preis herzustellen, und die Wände dieses Zimmers werden überdies noch den Vortheil bieten, daß man sie wie einen Teppich abhängen und regelmäßig reinigen kann. Phantasiereiche Birthinginnen können sich schon jetzt ausmalen, und sie plötzlich ein japanisches Zimmer durch einfachen Wechsel der Wandbehänge in ein maurisches umwandeln.

Von geradezu umgestaltender Bedeutung aber wird die neue Golddrucktechnik für unser Theater sein. Es ist auch bereits damit begonnen worden, für die Theaterbedürfnisse Worten und Besätze, Heroldsdecken, Kaiser- und Königsmäntel, golddurchwirkte Stoffe, Devants zu Frauencostümen und tausend andere Dinge herzustellen. Die täuschende Ähnlichkeit der hergestellten Surrogate mit echten Stoffen macht die Golddrucktechnik für die Prachtentfaltung auf der Bühne außerordentlich verwendbar. Ein Bühnen, die sich der billigen Stoffe der Golddrucktechnik bedienen wird beispielsweise den Krönungsmantel, in dem Johann von Leyden in der Kirche einherschreitet, um den zehnten Theil des bisherigen Preises herstellen können. Die historische Treue der Trachten ist durch die Sachkenntniß des Professors Doepler gewahrt, der am Weimarer Hoftheater zu der Glanzzeit Dingelstedts ein Jahrzehnt hindurch als Kulturhistoriker gewirkt hat, und dessen berühmte Figurinen zu Wagner's Nibelungen-Cyclus in allen deutschen Bühnen fortleben.



No. 410. Morgen-Ausgabe. Freitag, 2. September. 40. Jahrgang. 1892.

**Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe**

enthält heute in der  
 1. Beilage: **Der Chronofolger.** Von Ernst von Wolzogen.  
 2. Beilage: **Neue Decorationsstoffe.** Von Hans Fernau.

**Locales.**

— **Sedan!** Durch Alldeutschland geht heute ein Gefühl der Weisheit, die Erinnerung an die glorreiche Zeit, da auf Frankreichs blutigen Feldern die germanische Kraft sich siegreich emporrang und das Reich der deutschen Einheit gepflanzt wurde. Mehr als zwei Jahrzehnte sind vergangen seither, aber noch lebt frisch das Gedenden an jene Tage in aller Herzen. Jählose von denen, die an jenen Heldenkämpfen theilnahmen, leben in rüstiger Mannesfrische unter uns. Zwei Jahrzehnte bedeuten im Leben eines Einzelnen weniger als im Leben einer Nation. Welch' einen Aufschwung hat Deutschland seither genommen! wie ist der deutsche Name im ganzen Auslande zu Ehre und Ansehen gekommen! Wie hat die deutsche Industrie sich ihren Platz auf dem Weltmarkt errungen! Und wie herrschergewaltig steht Germania, gestützt auf ihr bewährtes Schwert, im politischen Rathe der europäischen Großmächte! Es mußte so kommen! Das Romanenthum hatte seine weltgeschichtliche Mission erfüllt; während es auf der Höhe zu stehen schien, war sein Niedergang schon unvermeidlich. Das Germanenthum aber fühlte in sich ein frühlingmächtiges Treiben. Frankreichs Kriegserklärung war das erlösende Wort. Nicht Preußen, Sachsen, Bayern, Württemberg u. s. w. rückten in Frankreichs Gane, sondern deutsche Krieger. Die deutsche Einheit war bereits mit Beginn des Feldzuges gegeben, und beim Kanonendonner zu Sedan wurde sie so fest zusammengeschmiegt, daß aus ihr das deutsche Reich erstehen mußte. Und nun hatte das Germanenthum einen Mittelpunkt, ein politisches Fundament, und übermächtig sproßte es empor, sogleich, gestärkt durch seine Siege, die Fägel der Welt Herrschaft ergreifend. Und merkwürdig ist das weltgeschichtliche Walten! Sedan hat uns die französische Nation zu unversöhnlichen Feinden gemacht. Das Wort „Revanche“ besitzt in Frankreich noch immer einen so zaubermächtigen Klang, daß selbst gemäßigste und friedlich denkende Franzosen diesem Banne nicht zu enttrinnen wagen. Die Franzosen haben niemals aufgehört, uns mit ihrer Rache zu bedrohen und gerade hierdurch sind sie ein weiteres Mittel zu unserer Machtentfaltung geworden. Deutschland ist sich stets bis zum heutigen Tage der ersten heiligen Aufgabe bewußt geblieben, daß es jeden Augenblick bereit und gerüstet sein muß, das bei Sedan Ertrungene muthvoll zu vertheidigen. Diese immerwährende Kampfbereitschaft hat unsere Kraft gehäht, unser nationales Selbstvertrauen, den kriegerischen Geist der Nation! Wir sind nicht in den schlaffen Chauvinismus verfallen, dessen Opfer Frankreich schließlich geworden ist, wir wissen, daß jeder Tag uns eine erneute Blutprobe auf die Ungeschwächtheit unserer Wehrkraft bringen kann. Daß wir es stets verstanden haben, dem Auslande das Bewußtsein unserer ständig steigenden Kraft aufzundthigen, hat Europa den so arg bedrohten Frieden bis jetzt zu erhalten gewußt. Noch nie ist deshalb eine Schlacht so bedeutungsvoll für die Geschichte gewesen, wie Sedan! Und wir dürfen nicht müde werden, immer und immer wieder uns jene hohe weltgeschichtliche Bedeutung vor Augen zu halten, damit wir stets würdig bleiben, die Erben der Helden von Sedan zu heißen. Mit vollem begeisterten Herzen stimmen wir ein in die Worte des patriotischen Dichters:  
 „Was einst bei Sedan ward vor Jahren  
 Ertrungen in der heißen Schlacht,  
 Wir wußtens treulich zu bewahren  
 Fest steht und treu am Rhein die Wacht.“

Mag es im Ost und West gewittern,  
 Das deutsche Volk, das deutsche Heer,  
 Es kennt kein Zagen und kein Zittern:  
 Wir fürchten Gott, sonst Niemand mehr!“

\* **Zur Erinnerung.** Die allgemeine große Festfeier des Sedantages ist nun wohl für längere Zeit eingestellt worden, wie das natürlich ist. Dennoch ziemt es sich wohl, dieses deutschen Ehrentages vor 22 Jahren zu gedenken und seiner Helden und tapferen Söhne deutscher Muttererde, als deren größter zulezt auch der Stratege von Sedan zur großen Armee eingegangen. Und feiern wir auch den Tag nicht mehr mit dem großen Gepränge früherer Jahre, so ist er uns doch nach wie vor ein Wahr- und Merkwürdiger einer großen und gewaltigen Zeit, ein Vorbild für künftige Zeiten, eine Mahnung des neuen, erlindenden Geschlechtes. Und das soll der 2. September 1870 bleiben für alle Zeiten.

\* **Geburtskalender für September.** Ein Kindlein, das im September geboren — hat helle Augen und scharfe Ohren — ein fröhlich Herz und schlanke Gestalt — doch keine Neigung ist mannigfalt — das Knäblein wird Liebeleien treiben — und mag nicht geru in der Heimath bleiben — es liebt das Spiel und den Gesang — noch mehr jedoch den Begerklang — es hat wohl im Gesicht viel Glück — doch in der G'h' manch Mißgeschick — Ein solches Knäblein hätte sich sehr — vor Wittwen, die im Gelde schwer — zwar kommt man noch zu Amt, zu Orden — doch ist man ein mürrischer Alter geworden. — Septembers-Mädlein meistens haben — gar große wunderfame Gaben. — Ihre Stimm' ist süß wie Fldienklang, — Gluth ist ihr Blick und Tanz ihr Gang — die Brust ist voll, die Lippen roth — und wenn sie lieben, lassen sie todt: — gar fleißig schauen sie nach Knaben, — die Geld und Amt und Titel haben — als Mädchen lieben sie Puz und Tand und rühren im Haushalt nicht gern die Hand — als Hausfrau sind sie stets am Platz, — gar treu und fleißig ein wahrer Schatz.

— **Astronomisches.** Die Sonne, welche uns jetzt so fühlbare Beweise ihrer Macht gegeben hat, tritt im September in das Zeichen der Waage und macht zum zweiten Male im Jahre Tag und Nacht einander gleich, d. h. es beginnt der Herbst am 22. Nachmittags 3 Uhr. Der gestirnte Himmel gewinnt folgendes Bild im September: Merkur ist am Morgen in dem mittleren Theile des Monats bis zu 7<sup>h</sup> Stunden sichtbar. Venus leuchtet als Morgenstern am Ende des Monats nahezu 4 Stunden lang am Himmel. Mars ist nur bis nach Mitternacht sichtbar, während Jupiter von Abend 8<sup>h</sup> Uhr resp. 7 Uhr an am Abendhimmel steht. Saturn geht kurze Zeit nach Sonnenuntergang unter und bleibt deshalb unsichtbar.

— **In dem Berichte über den Verbandstag deutscher Handlungsgärtner** macht der Schriftführer des Vereins Wiesbadener Handlungsgärtner, Herr H. J. Steig, uns darauf aufmerksam, daß er gelegentlich der Aussprache über die Sonntagsruhe es als dringend wünschenswerth bezeichnet habe, die Obst- und Gemüsegärtnerien bezüglich der Sonntagsruhe auf eine und dieselbe Stufe zu stellen mit den Blumengärtnerien und dies in der Petition an den Herrn Minister des Innern speziell zu betonen. Die Interessen genannter Zweige des Gärtnergewerbes seien in der Frage der Sonntagsruhe die gleichen.

— **Die schöne Literatur und die Cholera.** Gegenwärtig, wo so viel über Desinfektion, Spülungen und dergleichen geschrieben wird und sich selbst aus den Reihen der Trägsten wahre Keuschheitsfanatiker erheben, dürfte es an der Zeit sein, eine alte Warnung anzuführen, die sich namentlich an die Adresse unserer Damen wendet. Es handelt sich um die Entnahme von Romanen aus den Leihbibliotheken. Welche äußere Erscheinung ein solcher von den Leserinnen bedorugter Romanband auf seiner Wanderung durch zahlreiche Hände annimmt, ist genugsam bekannt, und daß er auf seiner Reise eine Menge von Krankheitsregern aufzunehmen und weiter zu verbreiten geeignet ist, weiß alle Welt, und doch scheuen sich viele Damen nicht, ein solch „schmutziges Buch“ — schmutzig im wahren Sinne des Wortes — in die Hand zu nehmen und sich Stunden lang liebendoll mit ihm zu beschäftigen. Da wird jedes Blatt, dessen Geden durch die hundertfältige Berührung angefeuchteter Fingerzippen den bestamten braunen Ton erhalten haben, von Neuem berührt, ohne daß der Esel die schönen Leserinnen „übermann“. Die Zumuthung, einen von einer anderen Person bereits benutzten Gebrauchsgegenstand in Verwendung zu nehmen, würden sie mit Entrüstung zurückweisen, jedes Stäubchen in

der Wohnung beleidigt ihren Feinheitsfuss, aber ein Buch in die Hand zu nehmen, das schon von Hunderten — und welche Personen mögen sich darunter befinden haben! — Blatt für Blatt betastet worden ist und zahlreiche Spuren seiner intimen Bekanntschaft mit ungewaschenen Händen aufweist, das ist ganz etwas Anderes! Wenn schon ein solches Buch in die Hand genommen werden muß, so sollte man sich — wie das schon oft genug gesagt worden ist — wenigstens hüten, die Finger am Umwenden der Blätter mit den Lippen anzuseuchen, und man sollte es sich zum Gebot machen, die Hände nach der Berührung des Buches mit Carbollwasser zu waschen.

= **Todesfall.** In der Nacht zum Donnerstag starb hier im katholischen Pfarrhause, 81 Jahre alt, der Vater des Herrn Prälaten, katholischen Stadtpfarrers Dr. theol. Keller, Herr Johann Keller, früherer nassauischer Landtags-Abgeordneter und Bürgermeister der Gemeinde Horbach im Unterwiesenthal. Nach der im Anzeigenteil des „Wiesbadener Tagblatt“ enthaltenen Trauennachricht des Herrn Prälaten wird die Leiche in die Heimath des Verstorbenen gebracht.

= **Konkursverfahren.** Ueber das Vermögen des mit unbekanntem Aufenthalt von hier abwesenden Gastwirth Christian Hoelzel, Michaelsberg 3, dessen Verschwinden kürzlich vom „Wiesbadener Tagblatt“ gemeldet worden war, ist am 30. August 1892 das Konkursverfahren eröffnet worden. Rechtsanwalt Justizrath Gbel hier ist zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 17. September 1892 bei dem Gerichte anzumelden.

-o- Die **Städtischen Bureaus** bleiben des Sedanfestes wegen heute Nachmittag geschlossen.

= **Lehrerstellen.** Eine Lehrerstelle zu Sonnenberg bei Wiesbaden mit einem nach dem Dienstalter des zu berufenden Lehrers festzustellenden Gehalte soll bis zum 1. October l. J. anderweitig belegt werden. Anmeldungen für dieselbe sind bis zum 15. September l. J. durch die Herren Schulinspektoren bei königlicher Regierung, Abteilung für Kirchen- und Schulsachen, hier einzureichen. — Ferner ist die l. Lehrerstelle zu Irmitraut, Kreis Westerburg, mit einem beträchtlichen Gehalte von 900 Mk. bis zum 1. November l. J. anderweitig zu belegen. Anmeldungen für dieselbe sind bis zum 1. October l. J. in vorerwähnter Weise zu machen.

= **Öffentliche Belobigungen.** Der Herr Regierungspräsident bringt im „Amtsblatt“ der hiesigen Regierung in Anerkennung dieser edlen Thaten zur öffentlichen Kenntniß, daß 1) der Schmiedegeselle Jakob Monreal zu Winkel am 31. Juli ds. Jz. den Fabrikarbeiter Wilhelm Berlebach daselbst durch mutiges Handeln vom Tode des Ertrinkens im Rheine nicht ohne Gefahr für sein eigenes Leben errettet hat, 2) daß der Bädergeselle Karl Dörr zu Wiedenlopf am 3. Juli d. J. den Schreinerlehrling Theodor Messerschmidt daselbst vom Tode des Ertrinkens in der Lahn nicht ohne Gefahr für sein eigenes Leben errettete.

= **Ortsüblicher Tagelohn.** Auf Grund des § 8 des Krankenversicherungs-Gesetzes vom 15. Juni 1883 ist der ortsübliche Tagelohn gewöhnlicher Tagearbeiter nach Anhörung der Gemeindebehörden für den Regierungsbezirk Wiesbaden vom 1. Januar 1893 als festgesetzt worden: Für den Stadtkreis Wiesbaden für Personen über 16 Jahren männlich 2 Mk. 20 Pf., weiblich 1 Mk. 40 Pf.; Personen unter 16 Jahren männlich 1 Mk. 20 Pf., weiblich 1 Mk. Landkreis Wiesbaden: Für Personen über 16 Jahren männlich 2 Mk. 20 Pf., weiblich 1 Mk. 40 Pf.; für Personen unter 16 Jahren männlich 1 Mk. 20 Pf., weiblich 1 Mk.

= **Die Städteordnung** für den Regierungsbezirk Wiesbaden vom 8. Juni 1891, mit Erläuterungen von C. Schreiber ist zum Preise von 30 Pf. in der N. G. Schwertchen Verlagsbuchhandlung als Broschüre erschienen.

= **Das Schadenfeuer** im Hause Mühlgasse 1, von dem im gestrigen Abendblatt berichtet wurde, war beim Eintreffen der Feuerwehr durch Hausbewohner und Nachbarn gelöscht. Der entstandene Verlust an Waaren zc. ist nicht gering, vielmehr, wie uns mitgeteilt wird, recht erheblich.

**Ver eins - Nachrichten.**

\* Der Bayern-Verein „Bavaria“ hält am 11. September im großen „Römersaal“ sein erstes Stiftungsfest. Die Feier soll eine großartige werden. Der Verein besitzt Mitglieder, welche athletisch ausgebildet sind und bei diesem Feste sich zu produzieren gedenken. Seine Mitwirkung hat auch der preisgekrönte Jongleur Mister Fr. Meisinger zugesagt. Ferner wird der berühmte Zauberlinkler Professor Eugen Penning auftreten. Somit glauben wir den Besuchern des Festes einen schönen Abend versprechen zu können.

\* Der Verein Wiesbadener Handelsgärtner“ hält seine Monatsversammlung am nächsten Samstag Abend 7/9 Uhr im „Römersaal“ ab. Die Tagesordnung ist eine sehr wichtige.

**Stimmen aus dem Publikum.**

\* In Nummer 405 des „Wiesbadener Tagblatt“ suchte ein weiterer Artikel über die unsinnige und unwürdige Cholerafurcht Aufklärung und Beruhigung zu bringen und haben jene Zeilen gewiß auf manche gesungligte Menschenseele wohlthätig gewirkt. Freilich ist es Pflicht für alle öffentlichen Organe, Jedem den Beweis zu liefern, daß die Furcht vor dem Sepsenmann, und säme er auch unter der Maske von Cholera und Pest, fast eine absurde zu nennen ist, wenn man bedenkt, daß jeder Nadelstich, jede Ritze in der Haut uns mit noch viel größerer Qual ins Jenseits befördern kann und daß in unserem schönen Wiesbaden, der Heil- und Fremdenstadt, die Behörden so gut wie jeder Hausbesitzer daran in-

teressirt sind, das Säuregepense mit aller Energie möglichst fern zu halten. Aber wenn wir auch getrost und ruhig in die nächste Zukunft leben wollen, so dürfen auch die einzelnen Einwohner nicht umhin die Hände in den Schooß legen und lediglich Anderen es überlassen, für ein Wohl und Weh zu sorgen; nein, Jeder ist verpflichtet, die Behörden vor bedrohliche Schäden aufmerksam zu machen, die vielleicht unendlich schlimmer und schwerer Schäden bringen. Sehr richtig war es, die Verwaltung der Staatsbahn in Wiesbaden auf die gefährlichen Aborte in Bahnhofe ernstlich aufmerksam zu machen und mit Nachdruck auf die Abbestellung zu beharren. Wir möchten nun darauf aufmerksam machen, daß am hiesigen Gerichtsgebäude der Küchenablauf, der wahrlich durch ein Regenrohr erfolgt, sich seit Wochen schon mittig über das Trepp durch offener StraÙe ergießt und die Luft im Centrum der Stadt un- schiedlich. Möge dieser Liebesstand ungeändert geändert werden.

\* In heutigen Tagen, da so viel über Cholera Vorbereitungs- und Desinfectionsmittel geschrieben wird, erlaubt sich eine „Stimme aus dem Publikum“ die Anfrage: 1) Welchen Gefahren legen sich die Pestigen in Stubenbunden, die fortwährend in Contact mit diesen Thieren sind, die Dieselben riechen, schnuppern bekanntlich an allem Unrath, und sind sich darauf, wie gar häufig der heimgebrachte — „Geruch“ — 2) Wie sollte man sich benehmen, um die hieraus folgende Gefahr schädlich zu machen?

**Provinzielles.**

(\*) **Aus dem goldenen Grund.** Die Sommerfrucht, die recht befriedigenden Ertrag lieferte, ist nun auch vollständig eingeerntet und das Grummelmachen hat seinen Anfang genommen. Auf allen Feldern die wenig tiefgründig und feucht sind, bleibt dem Landmann das Weizen leider ganz erparat; sie sehen so fahl und so verbrannt aus, wie sonst nur in sehr heißen Sommern etwa 14 Tage nach der Heuernte der Fall ist. Dazu kommt zu dem spärlichen Futterertrag ein Unkraut, das in normalen Jahren erst nach der Grummeternte erscheint. Die Hitze hat die Blüthen der Herbstzeitlose in solchen Mengen gezeitigt, die viele Wiesen im prächtigsten Pflanzengrün prangen. Diese methum-Blanze, die ihre Blüthen im Herbst treibt, ihre Samen aber erst im folgenden Sommer zu Reife bringt, hat an allgemeinem Interesse zuge- eingebüßt, seitdem das Nahrungsmittelgesetz der Verwendung der Pflanze dieser Pflanze bei der Vieherzeugung Schranken gesetzt hat; allein bei uns fällige Landwirth sollte sich die gänzlich Ausrottung der Herbstzeitlose von seinen Wiesen zum Ziele setzen. Alles an der Pflanze ist giftig, die die anderen Futtererträger werden durch das Zusammenlagern mit nachtheilig beeinflusst. — Die Kartoffeln werden einen recht reichlichen Ertrag bei uns liefern und von ausgezeichneter Güte sein; die Kraut- die in nassen Jahren das Faulen der Knollen bedingte, wird sich jetzt beobachtet. Recht traurig sieht es mit dem Wintergemüse aus; wenn selbe nicht bald einen durchdringenden Regen erhält, wird nur sehr wenig einzuernnten sein.

(\*) **Im Hannenbäckerlande** sind eben die beiden wichtigsten Grenzhausen und Höhr, mit der Anlage von Wasserleitungen beschäftigt. Die verschiedene Höhenlage beider Orte und der geringe Vorrath an Quellwasser gestatteten die Anlage einer gemeinschaftlichen Leitung für Grenzhausen namentlich ist das Werk mit großen Schwierigkeiten verknüpft, welche durch das geringe Gefälle bedingt sind und mit einer tiefen begrifflichen Spannung begleitet man den Gang der Arbeit. Der von Wied sollte aus seinem angrenzenden Walde eine Quelle bezug- lehnte das aber ab, weil die Gemeinde Grenzhausen sich nicht dazu er- stehen konnte, die geforderten hundert Morgen Jagdgebiet an den Ort als Gegenleistung abzutreten. Wenn man aber dem sachmännischen Rath vertrauen darf, dann wird es trotzdem gelingen, noch in diesem Jahr Grenzhausen und Höhr mit einer ausreichenden Wasserleitung zu versorgen. — Der Hauptindustriezweig unserer Gegend, die Keramik, hatte in die Jahre nicht über Mangel an Aufträgen zu klagen; Arbeit ist in Vorhanden, wenn auch der pecuniäre Erfolg Manches zu wünschen läßt. In Grenzhausen ist das Geschäft durch die Hopfenereite, die be- begonnen hat und etwa 14 Tage dauert, jetzt vielfach unterbrochen, da alle Hände sind zu dieser Arbeit erforderlich, außer den vielen Hunderten von Frauen und Mädchen, welche vom oberen Westerwald und im Hunsrück herbeigezogen werden. Der Hopfen liefert diesmal keinen so- lichen Ertrag, ist aber von ausgezeichneter Güte und wird voraussichtlich gut bezahlt.

**Deutsches Reich.**

\* Ueber die beabsichtigten Änderungen der Militär- pensionsverhältnisse, über welche bereits kurz berichtet wurde, bringt die Berl. Vol. Nachr. folgende Einzelheiten: Dem Vernehmen nach werden sich diese Änderungen nicht bloß auf die beiden Militärpensions- gelege, sondern auch auf das Reichsbeamtengelege, sowie auf das Ge- über den Reichs-Invalidentfonds beziehen. Die jetzt beabsichtigten Ver- schläge sind die Frucht langer Vorarbeiten; denn bereits im Januar er-klärte der Staatssekretär des Reichshausamts im Reichstage, daß er in dieser Frage zwischen den beteiligten Ministern im Uebereinstimmen Es soll denn auch eine ganze Anzahl von Bestimmungen der drei be- währten Gelege einer Änderung unterworfen werden. Es sollen sowohl die Pensions-Verhältnisse der Offiziere, die der niederen Klassen, wie der Marine in Betracht kommen. Was die am schwachen auch finanziell ins Gewicht fallenden Änderungen betreffs der Pension- verhältnisse der niederen Militärklassen angeht, so soll einmal beabsich- tigt sein, die Kriegszulagen von 6 auf 9 Mk. monatlich zu erhöhen. Ein- soll eine Erhöhung für die Nichtbenutzung des Civilversorgungsgeldes

9 auf 12 Mt. monatlich eintreten. Ferner sollen die Kürzungen der Pensionen bei denjenigen Mannschaften, welche sich eine Civilstellung erworben haben, anders eingerichtet werden. Wie sehr die bisherigen begünstigten Bestimmungen die Pensionssinhaber benachtheiligt haben, geht daraus hervor, daß in Folge der im Jahre 1890 in Preußen stattgehabten Anhebungen der Unterbeamten ein Betrag von rund 200,000 Mt. in Folge der Vorarbeiten über die Kürzung der Pensionen in den Pensionsfonds zurückgefallen ist. Mit dem Prinzip, das gesetzlich eine Summe festgelegt wird, von deren Erreichung in der Civilstellung ab den früheren Militärspersonen die Pension gekürzt wird, dürfte festgehalten werden. Dagegen soll beachtet sein, diese Grenze bei den Feldwebeln von 1050 Mark auf 1200 Mark, bei den Gemeinen von 890 auf 500 Mark und bei den Unteroffizieren von zwölfjähriger Dienstzeit von 1200 auf 1400 Mark zu erhöhen. Für Sergeanten und Unteroffiziere dagegen, welche nicht zwölf Jahre gedient haben, soll der bisherige Satz von 750 Mark beibehalten werden. Es liegt dies jedenfalls daran, daß die Heeresverwaltung darauf ausgeht, die Unteroffiziere mindestens 12 Jahre bei der Fahne zu halten. Die neuen Sätze sollen für die Theilnehmer am Kriege 1870/71, sowie für diejenigen Invaliden, welche seit diesem Kriege durch eine militärische Aktion oder durch Seerellen invalide geworden sind, rückwirkende Kraft erhalten. Schließlich soll auch für diejenigen Bundesbeamten, welche eine solche Einrichtung noch nicht kennen, sowie für die Kommunen vorgeschrieben werden, daß sie die Militärdienstzeit bei der Pensionierung ihrer Beamten in Anrechnung bringen. Nach Schätzungen, welche man vorgenommen hat, sollen die Kosten sämtlicher Neuerungen, welche man im Militärpensionswesen plant, die Summe von 3/4 Millionen erreichen. Jedoch würde es nur nöthig sein, mit dem kleinsten Theile davon den laufenden Etat zu belasten, da nahezu drei Millionen auf den Reichs-Annullenfonds entfallen.

\* Vom Mainzer Katholikentag sei noch erwähnt, daß beschlossen wurde, zur Feier des fünfzigjährigen Bischofs-Jubiläums des Papstes große Pilgerzüge zu arrangiren und einen besonderen Peterspfennig zu erheben. Fernerhin wurde die Gründung besonderer Erbrüderschaften zum heiligen Michael zwecks Mehrung des Peterspfennigs und der moralischen und materiellen Unterstützung des Papstes beschlossen. Der Peterspfennig gehe immer mehr zurück. — Die dritte geschlossene Versammlung des Katholikentages vom 1. Sept. des Centrumsfraktion Dank für deren Thätigkeit und nahm sodann nach kurzer Besprechung durch den Vorsitzenden des katholischen kaufmännischen Vereins zu Frankfurt a. M. eine Resolution zu Gunsten des katholischen kaufmännischen Verbandes an. Die Elise Wundhorffs wohnte den Versammlungen bei. — Gestern wurde der Katholikentag geschlossen, nachdem die Versammlung vorher noch eine Resolution, betreffend die Arbeiter- und Handwerkerfrage, sowie die Weiberprüfung, ferner betreffend die christliche Kunst und das Theater, angenommen hatte. Die Bestimmung des Ortes für den nächsten Katholikentag wurde dem Fürsten Löwenstein überlassen, zugleich aber wurde derselbe gebeten, er möge bei der Wahl des Ortes die Reichslande und Württemberg besonders berücksichtigen.

### Die Cholera.

Münster i. Westf., 1. Sept. Die für die Zeit vom 4. bis 7. Sept. abendwärts Jahresversammlung des Gesamtvereins der deutschen Gelehrten- und Alterthums-Merkmale ist wegen der Cholerafahre bis auf Weiteres vertagt.

Paris, 1. Sept. Die Cholera nimmt zu: bis gestern Abend sind 24 Erkrankungen vorgekommen.

Havre, 1. Sept. Gestern sind 78 Erkrankungen und 33 Todesfälle an der Cholera hier vorgekommen.

Antwerpen, 1. Sept. Bis jetzt wurden hier an der Cholera 55 Erkrankungen und 19 Todesfälle festgestellt; in 15 Fällen erfolgte Heilung; in Behandlung befinden sich noch 25 Personen, neu erkrankt sind bis gestern Abend 17 Personen.

London, 1. Sept. In Alington sind sechs Cholerafälle vorgekommen. In Liverpool und Grimsby ist je ein Cholerafranker gestorben. Die Behörden in Veitth hielten den von Hamburg kommenden Dampfer „Coblenz“ an, weil sich ein Cholerafranker an Bord desselben befand.

### Kleine Chronik.

Eine sonderbare Steuer für Neuerwählte existirt noch in dem Fürstenthum Neuchâtel. Dort muß jedes neuerwählte Ehepaar 5 Mt. 50 Pfg. an die Landesbesatzung entrichten. Das ergab für die letzten Jahre eine Durchschnittseinnahme von rund 1000 Mt.

Aus Sitten (Kanton Wallis) wird gemeldet: Ein Redakteur des „Prophie“, der allein den Arolla-Gletscher bestieg, ist Morgens um 8 Uhr mit einem mit einem Gewehr bewaffneten Individuum seines Vortempeles mit 2000 Franks Inhalt beauftragt worden. (Auf der Alm gibts kein Sünder.)

Zwei neue Eisenbahnunfälle sind auf der Brüssel-Antwerpener Linie vorgekommen. Es wurden nur mehrere Waggons beschädigt.

Ein Großfeuer in Baugen löschte gestern Abend 11 Häuser ein. Über dreißig Familien sind obdachlos.

Nach einer Meldung aus San Severo ist die dortige Pulvermühle zweimal ein drittes Mal explodirt; zwei Personen wurden getödtet und zwei schwer verletzt.

Aus Braun wird gemeldet: Deutsche Radfahrer wurden auf der Fahrt nach Mänsing von Gesehen unter dem Aufse: „Das sind Deutsche“ mit Steinen beworfen.

In Zittau wurde in Folge eines Streites der Kupferschmiedemeister Oscar Feige von dem Handarbeiter Grohmann aus Oibersdorf ermordet. Der Mörder ist verhaftet.

Im Dorfe Magellen (Hannover), sind 21 Gebäude und die Kirche ein Raub der Flammen geworden.

Am Sonntag fand ein Wettlauf zwischen Brüssel und Antwerpen und in umgekehrter Richtung statt; 65 Schnellläufer nahmen an dem Wettbewerb Theil; die zu durchlaufende Strecke betrug 100 Kilometer. Als Erster kam nach einem Laufe von 9 Stunden 57 Minuten der Brüsseler Champion Sommers an das Ziel; als zweiter Sieger langte der Antwerpener Vandewalle nach einem Lauf von 10 Stunden 25 Minuten in Brüssel an.

In der im Gouvernement Sieblee belegenen Stadt Mardy sind 156 Häuser abgebrannt. Der Schaden ist bedeutend, drei Personen sind in den Flammen ungelommen.

Aus Bremen, 31. Aug., wird gemeldet: Im Freihafen wüthet im vierten Speicher Großfeuer. Achtundert Baumwollballen der Expeditionsfirma Friedrich Kaumann sen. sind verloren oder beschädigt. Als Ursache des Feuers bezeichnet man Selbstentzündung der Baumwolle. Gegen 9 Uhr wurde der Brand auf seinen Heerd beschränkt.

Zu der Statistik der Apothekendpreise liefert die Stadt Bielefeld einen Beitrag. Die dortige Schweizerische Apotheke ist dieser Tage für den Preis von 460,000 Mark in andere Hände übergegangen.

Dieser Tage kam ein Landwirth von Oberhausen (Baden) beim Pflügen mit dem Pfluge in ein Hornissenest. Die Hornisse kamen sogleich in Scharen heraus auf Roth und Mann zu. Dieser floh, aber er vergaß dabei, dem Pferde die Stränge zu durchschneiden, weshalb das arme Thier von den wüthenden Insekten geplagt wurde, bis der Tod es von den Qualen erlöste.

Infolge der mangelhaften Beschaffenheit einer Schulbank hatte sich, wie vor Kurzem meldeten, ein Schüler in Strasburg an der Adermarch eine schwere Verletzung zugezogen. Die Klage der gesetzlichen Vertreter des Knaben hatte nach der „Preuß. Lehrer-Zeitung“ den Erfolg, daß die zur Unterhaltung der Schule verpflichtete Gemeinde zur Zahlung von 6000 Mark Schadenersatz verurtheilt wurde.

Durch einen eigenthümlichen Unfall kamen in der Großbrauerei von Jänisch in Kaiserslautern zwei Brauburschen ums Leben. Um den Stand der Maische zu beobachten, lehnte sich der Brauer Math. Müller über den Maischbottig, wurde durch den aufsteigenden Dampf betäubt und fiel in den Bottich, sein Kamerad Otto Winkler wollte ihn noch zurückziehen, wurde aber gleichfalls betäubt und fiel erstickt zu Boden. Der hinzueilende Jänisch konnte glücklicherweise noch einen dritten Brauer zurückziehen, sonst würde auch dieser, der schon betäubt war, den Tod gefunden haben.

Jene Thierhändigerin, Frau Mars, welche, wie wir mittheilten, in Saint Gilles (Orne) von einem Bären zertrissen wurde, ist ihren Wunden erlegen. An dem Aufkommen ihres Mannes, der keine schwere Wunde hat, aber ganz zerbrissen ist und im bestigsten Fieber liegt, zweifelt man ebenfalls.

In Breslau brach in der Wagen-Revisions-Werkstätte der Eisenbahndirektion Breslau ein Brand aus, welcher den ausgedehnten Gebäudekomplex bis auf die Umfassungsmauern zerstörte. Außer dem Werkzeuge, den Maschinen und dem Material verbrannten 120 bis 150 Eisenbahnwagen. Der Schaden beträgt über eine Million Mark.

Wagner, ein Stallmeister des preussischen Prinzen Friedrich Leopold, unternahm probeweise den Distanzritt Berlin-Wien auf jenem Pferde, welches der Prinz bei dem demnächstigen Distanzritt benutzen wird. Wagner legte die Tour Berlin-Wien in 6 Tagen, an jedem Tage 9 Stunden reitend, zurück. Das Pferd sieht vorzüglich aus und wird morgen nach Glienide zurücktransportirt.

### Familien-Nachrichten.

(Auszug aus auswärtigen Zeitungen.)

Geboren: Ein Sohn: Herrn Gerichts-Assessor Böhmer, Detmold. Herrn Lieutenant von Trichmann u. Logischen, Grottkau. Herrn Reg.-Assessor Theo von Guérard, Potsdam. Eine Tochter: Herrn Premier-Lieutenant Kurt von Kessel, Potsdam. Herrn Lieutenant Grafen von Oriola, Kassel. Herrn Gerichts-Assessor Dr. Surges, Mägen. Gestorben: Herr Kommerzienrath Adolf Wenseler, Bineburg. Herr Oberlieutenant a. D. Rud. Bach, Jauer. Herr Generallieutenant Alfred von Borchmer, Darmstadt. Frau Oberhüttenmeister Luise Quentell, geb. Redderien, Hannover. Herr Ober-Grenz-Controlleur Oskar Schulges Sohn Oskar, Stalmierzycze.

Für die Hagelbeschädigten auf dem Westerwald gingen im „Tagblatt-Verlag“ ferner ein: Von N. N. 5 Mt., G. N. 4 Mt., Frau Dieck 5 Mt. Zusammen bis jetzt 225 Mt. 15 Pfg. Mit dem herzlichsten Danke wird die dringende Bitte um fernere Gaben verbunden, da die Noth groß ist.

### Geschäftliches.

Zum Waschen des Gesichtes, des Halses, der Hände, überhaupt des Körpers, verwende man nur Doering's Eulen-Seife. Dieselbe reinigt nicht wie unsere modernen scharfgeruchenden Toilette-Seifen die Haut, sondern erhält sie schön, zart und weich; sie ist die beste Seife der Welt und kostet nur 40 Pfg. per Stück; im Verhältniß zu den vielen billigeren schlechteren Seifen, die sparjamste und billigste. Käuflich überall. 96

# Coursblatt des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 1. September 1892.

Reichsbank-Disconto 3%.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 3%.

Zf.	Staatspapiere.	Zf.	Städt. Obligationen	Zf.	Reichenb.-Pard. ult.	Zf.	Böhm. Nord Gld.	Zf.	Meining. Hyp.-B.
4.	Dtsch. Reichs-A. 107.40	4.	Frankf. M. Lit. R. 103.50	4 1/2	160.25	4.	100.50	4.	101.00
3 1/2	» » 100.85	4 1/2	» N & Q 98.95	4.	152.80	4.	84.	4.	102.80
3.	» » 87.70	4.	» S 98.45	4.	—	4.	102.50	3 1/2	» J F H K L 98.80
4.	Pr. cons. St.-Anl. 107.15	4.	Darmstadt 101.	4.	—	4.	95.95	3 1/2	» Lit. M 99.
3 1/2	» » 101.	4.	Heidelberg 1890 87.70	4.	52.	4.	101.90	4.	Pfälz. Hyp.-Bk. 102.10
3.	» » 87.70	4.	Karlsruhe 1886 103.90	4.	—	4.	81.10	4.	» » 97.20
4.	Bad. St.-Obl. 103.90	4.	Mainz 102.80	4.	—	4.	—	4.	Pr. Bd.-Cr.-A.-B. 103.20
4.	» v. 1886 106.	4.	Mannheim 1890 97.	4.	—	4.	—	4.	» Central-B.-Cr. 102.20
4.	Bayer. » 107.10	4.	Wiesbaden 102.20	4.	—	4.	—	4.	» Comm.-Oblig. 98.80
3 1/2	Hambg. St.-Rte. 98.50	4.	Bukarest 1888 —	4.	—	4.	—	4.	» Hyp.-B. div. Sr. 102.20
4.	Hessische Obl. 104.90	4.	» 1888 —	4.	—	4.	—	4.	» » 97.20
3 1/2	Mecklenbg. Anl. 97.95	4.	Lissabon 2000r 48.80	4.	—	4.	—	4.	Rhein. Hyp.-Bk. 99.
3.	Sächsische Rte. 88.60	4.	» 400r —	4.	—	4.	—	4.	Süd. B.-Cd. Mch. 102.
4.	Wrthb. Obl. 75-80 104.	4.	Neapel St. gar. Le. 81.50	4.	—	4.	—	4.	» » 97.20
4.	» 81-88 105.40	4.	Rom Ser. II-VIII 81.90	4.	—	4.	—	4.	Ital. Allg. Imm. Le. 82.
4.	» 85-87 104.80	4.	Zürich Fr. 97.20	4.	—	4.	—	4.	» » 70.20
3 1/2	Gal. Propin. stfr. fl. 81.	4.	Pr. Buenos-Air. 30.45	4.	—	4.	—	4.	» Nationalbk. 94.
4.	Schwed. Obl. 104.	4.	Stadt Buenos-Air 52.70	4.	—	4.	—	4.	Oest. B.-Ord.-B. 94.10
3 1/2	» » 94.15	4.	—	4.	—	4.	—	4.	» » 99.
3.	» » 86.40	4.	—	4.	—	4.	—	4.	Russ. Bod.-Ord. Rbl. 99.
3 1/2	Schweiz. Eidg. S9Fr. 102.10	4.	—	4.	—	4.	—	4.	Schwed. R.-H.-B. 94.10
5.	Griech. G.-A. v. 90 61.85	4.	—	4.	—	4.	—	4.	» » 92.
4.	» kl. 61.85	4.	—	4.	—	4.	—	4.	Serb. StB.-C.-A. Fr. 80.
4.	» v. 87 57.10	4.	—	4.	—	4.	—	4.	—
4.	» » 100 57.10	4.	—	4.	—	4.	—	4.	—
4.	» » 20 —	4.	—	4.	—	4.	—	4.	—
5.	Ital. Rente opt. Lire 92.20	4.	—	4.	—	4.	—	4.	—
5.	» ult. 92.	4.	—	4.	—	4.	—	4.	—
3.	» 10000r 92.15	4.	—	4.	—	4.	—	4.	—
3.	» kleine 92.15	4.	—	4.	—	4.	—	4.	—
4.	Oest. Gold-Rte. fl. 97.05	4.	—	4.	—	4.	—	4.	—
4.	» St.-E.-O. (Elis.) 98.45	4.	—	4.	—	4.	—	4.	—
4 1/2	» Silb.-Rte. Juli 81.60	4.	—	4.	—	4.	—	4.	—
4 1/2	» » April 81.35	4.	—	4.	—	4.	—	4.	—
4 1/2	» Pap.-Rte. Febr. —	4.	—	4.	—	4.	—	4.	—
4 1/2	» » Mai 81.70	4.	—	4.	—	4.	—	4.	—
4 1/2	Portug. St.-Anl. 81.20	4.	—	4.	—	4.	—	4.	—
3.	» äuss. Schuld 22.60	4.	—	4.	—	4.	—	4.	—
3.	» kleine St. 22.60	4.	—	4.	—	4.	—	4.	—
5.	Rum. amort. Rte. Fr. 97.05	4.	—	4.	—	4.	—	4.	—
5.	» kl. 97.90	4.	—	4.	—	4.	—	4.	—
4.	» am. 1890 82.50	4.	—	4.	—	4.	—	4.	—
4.	» innere Lei 82.10	4.	—	4.	—	4.	—	4.	—
4.	» äuss. 82.20	4.	—	4.	—	4.	—	4.	—
5.	Russ. II. Orient Rbl. 66.	4.	—	4.	—	4.	—	4.	—
5.	» III. Orient 66.90	4.	—	4.	—	4.	—	4.	—
4.	» Cons. v. 1880 95.55	4.	—	4.	—	4.	—	4.	—
4.	» Eish.-A.-I 96.50	4.	—	4.	—	4.	—	4.	—
5.	Serb. amor. G.-R. 80.40	4.	—	4.	—	4.	—	4.	—
5.	» Taback-Rente 80.	4.	—	4.	—	4.	—	4.	—
5.	» St.-E.-Obl. A. Fr. 81.85	4.	—	4.	—	4.	—	4.	—
5.	» » B 81.25	4.	—	4.	—	4.	—	4.	—
4.	Spanier opt. Ps 64.45	4.	—	4.	—	4.	—	4.	—
4.	» ult. 64.30	4.	—	4.	—	4.	—	4.	—
4.	» kl. 64.50	4.	—	4.	—	4.	—	4.	—
4 1/2	Türk. Egypt.-Tr. 97.50	4.	—	4.	—	4.	—	4.	—
5.	Türk. Zoll-O. opt. 92.75	4.	—	4.	—	4.	—	4.	—
5.	» » 20 —	4.	—	4.	—	4.	—	4.	—
5.	» ult. 92.85	4.	—	4.	—	4.	—	4.	—
5.	» Fund. v. 88 89.90	4.	—	4.	—	4.	—	4.	—
4.	» priv. v. 1890 86.40	4.	—	4.	—	4.	—	4.	—
4.	» cons. » 75.70	4.	—	4.	—	4.	—	4.	—
1.	» conv. Lit. B 29.10	4.	—	4.	—	4.	—	4.	—
1.	» » D 21.	4.	—	4.	—	4.	—	4.	—
4.	Ung. Gld.-Rt. opt. fl. 95.10	4.	—	4.	—	4.	—	4.	—
4.	» » ult. 94.90	4.	—	4.	—	4.	—	4.	—
4.	» » fl. 500 95.50	4.	—	4.	—	4.	—	4.	—
4.	» » fl. 100 95.50	4.	—	4.	—	4.	—	4.	—
4 1/2	» Eis.-Al. Gld. 102.75	4.	—	4.	—	4.	—	4.	—
4 1/2	» » Silb. 85.55	4.	—	4.	—	4.	—	4.	—
5.	» Pap.-Rte. 85.80	4.	—	4.	—	4.	—	4.	—
4 1/2	» Inv.-Al. v. 88 101.50	4.	—	4.	—	4.	—	4.	—
4.	» Grudentl. fl. 80.45	4.	—	4.	—	4.	—	4.	—
4 1/2	Argent. v. 1887 Pes 41.40	4.	—	4.	—	4.	—	4.	—
4 1/2	» v. 88 innere 34.50	4.	—	4.	—	4.	—	4.	—
4 1/2	» v. 88 äuss. 35.60	4.	—	4.	—	4.	—	4.	—
4 1/2	Chilen. Gld.-Anl. 89.60	4.	—	4.	—	4.	—	4.	—
4.	» Un. Egypt.-A. opt. 98.20	4.	—	4.	—	4.	—	4.	—
4.	» » ult. —	4.	—	4.	—	4.	—	4.	—
6 1/2	» Priv. Egypt.-Anl. 93.75	4.	—	4.	—	4.	—	4.	—
6.	Mexik. St.-Anl. 80.	4.	—	4.	—	4.	—	4.	—
6.	» » 2040r 80.	4.	—	4.	—	4.	—	4.	—
5.	» » 406r 81.75	4.	—	4.	—	4.	—	4.	—
5.	» Eisenb.-Ob. 69.40	4.	—	4.	—	4.	—	4.	—
5.	» » 406r 69.60	4.	—	4.	—	4.	—	4.	—

Die heutige Morgen-Ausgabe umfasst 32 Seiten.